

Inhaltsverzeichnis

SE16XXL – Tutorials	1
Beispiel # 1 – Materialien der MtArt "HAWA" ohne deutschen Kurztext	3
Beispiel # 2 – Ein SE16XXL Script anlegen	12
Beispiel # 3 – Eine "spezielle Selektionsmaske" für ein Script definieren	14
Beispiel # 4 – Listenüberschriften passend zum Script definieren	20
Beispiel # 5 – Titelzeilen definieren	23
Beispiel # 6 – Sprünge definieren	25
Beispiel # 7 – Kurzdokumentation für ein Script bereitstellen	
Beispiel # 8 – Ein globales Script anlegen	29
Beispiel # 9 – Offene Kundenaufträge mit Preiskondition SKTO finden	
Beispiel # 10 – Offene Kundenaufträge ohne Preiskondition SKTO finden	34
Beispiel # 11 – Offene Aufträge mit nur einer gültigen Position finden	
Beispiel # 12 – Offene Aufträge mit abweichender Verkaufsmengeneinheit	40
Beispiel # 13 – Mithilfe einer Formel numerische Materialien selektieren	42
Beispiel # 14 – Zählen und Aufsummieren	45
Beispiel # 15 – Etwas zum Übersetzen von SAP-Begriffen	58
Beispiel # 16 – Eine Datei mit Informationen aus der Datenbank ergänzen	61
Beispiel # 17 – Material-Vertriebstexte direkt lesen	68
Beispiel # 18 – Arbeiten mit eingeschränkten Befugnissen	72
Abschließende Bemerkungen	78



Copyright © 2012 - 2022 SY-TABIX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Vertrieb durch top *flow* GmbH – D-88348 Bad Saulgau.

Dieses Dokument darf nicht (auch teilweise) reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden, ohne Genehmigung des Autors oder der Vertriebsfirma.

Die in den nachfolgenden Seiten enthaltenen Informationen werden ohne jegliche Haftung zur Verfügung gestellt. Sie können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Etwaige Daten dienen lediglich dem Zweck der Information. Weder der Autor noch die Vertriebsfirma haften für etwaige Fehler oder Auslassungen in der Dokumentation.

SAP, das SAP-Logo, R/3 und ABAP sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Beispiel #1 – Materialien der MtArt "HAWA" ohne deutschen Kurztext

Rufen Sie SE16XXL (Transaktion /TFTO/SE16XXL*) auf. Die erste Maske erscheint:

Cr Iabelle/View Eavoriten Springen Einstellungen Info System Hilfe
🖉 💽 🔹 🕄 😪 😪 😒 🚔 🖞 🖄 🔹 🎝 🖨 🗐 🗐 🖳
top flow SE16XXL - Version 3.6A
iii mit Variante 🛛 🔹 🛛 Script-Katalog 🛛 📩 🕹 💫 Neue Funktionen
top flow
Auswahl
Tabelle MARA O Views
⊖ Script
🔿 Vorgabedatei uploaden
SAP 4

Tragen Sie bitte 'MARA' in das Feld 'Tabelle' ein (MARA ist der Materialstamm).

Nach Betätigung von i erscheint die Selektionsmaske für MARA:

🔄 <u>P</u> rogramm <u>B</u> earbeiten Spri	ngen <u>E</u> instellungen S <u>v</u> ster	m <u>H</u> ilfe		
✓	« 📙 😪 🚷 🔛 🖨		📮 🔁 🕜 🖳	
SE16XXL - Tabelle M	ARA - Selektionsma	aske		
🚱 🚸 昆 🖺 🗳 🕒	🖽 🕴 Anzahl Treffer 👘 💫			
Maximale Trefferzahl Breite der Ausgabeliste	1000	mit OR anstatt AND selekti mit "Order by Primary Key"	eren selektieren	
MATNR	bis		Material	*
ERSDA ERNAM LAEDA	bis		Erstellt am Angelegt von Letzte Änderung Geöndert von	##
VPSTA PSTAT	bis bis bis		Vollst.Status Pflegestatus	
LVORM MTART MBRSH	HAWA bis bis bis		LV MandEbene Materialart Branche	*
		SAP		4

Geben Sie jetzt "**HAWA**" in das Selektionsfeld "**MTART**" ein. Setzen Sie dann die "**Maximale Trefferzahl**" auf Null, um sämtliche Einträge zu erhalten. Die Ergebnisliste enthält alle **MARA**-Einträge mit Materialart "**HAWA**":

^{*} Transaktionen, die mit '/' beginnen, müssen wie /n/TFTO/SE16XXL in das OK-Code-Feld eing. werden



Um das Beispiel zu vereinfachen, empfiehlt es sich, die Anzahl Spalten zu reduzieren. Drücken Sie hierzu die Schaltfläche . Auf der resultierenden Liste der verfügbaren Felder betätigen Sie zunächst . um alles zu entmarkieren; markieren Sie anschließend diejenigen Felder, die Sie erhalten möchten:

🗁 MARA - Felder für Liste auswählen		×
Verfügbare Felder Ausgabe-Felder		
Feld	Schl	Beschreibung
T 🗁 MARA		Allgemeine Materialdaten
MANDT	X	Mandant 💌
MATNR	x	Material
• 🗸 ERSDA		Erstellt am
• 🖌 ERNAM		Angelegt von
LAEDA		Letzte Änderung
• AENAM		Geändert von
• 🗌 VPSTA		VollstPflegestatus
PSTAT		Pflegestatus
LVORM		LV Mandantenebene
• 🗸 MTART		Materialart
MBRSH		Branche
MATKL		Warengruppe
• BISMT		Alte Materialnummer
• V MEINS		Basismengeneinheit
BSTME		Bestellmengeneinheit
• ZEINR		Dokument
• ZEIAR		Dokumentart
• ZEIVR		Dokumentversion
• ZEIFO		DIN-Format
• AESZN	4 1	ÄnderNr. Dokument
Verfügbare Felder: 208		

Machen Sie von der Schaltfläche \square Gebrauch, um die Darstellung zu wechseln, oder benutzen Sie die Menüfunktion *Einstellungen* \rightarrow *Benutzerparameter*.

top flov



Wir können nun mit dem Beispiel weitermachen. Die Liste sieht wie folgt aus:

	SE16XXL - Tabelle MARA - 3201 Einträge selektiert										
	🔁 🗟 🗟 🗧 🎟 🔣 ◀ 🕨 Ϻ 👬 🍞 🍞 Ben. % 🔐 ఫిInner ఫిOuter ఫిFull 🕰										
1	abelle MARA - Allgem	eine Materia	aldaten								
	MATNR	ERSDA	ERNAM	LVORM	MTART	MEINS					
		12.03.2004	KRAMER		HAWA	ST					
	000000000000000000000000000000000000000	13.08.2004 13.08.2004	SMITHJIM MELEWSKY		HAWA	EA ST					
	000000000000001408	03.11.2006 07.12.2006	D046267 GIESEB		HAWA HAWA	EH ST					
	000000000000001427	12.01.2007	D034394 DAVISONT		HAWA	ST ST					
	100-250	19.12.2002	DAVISONI		HAWA	ST					
	100-260	19.12.2002	DAVISONI		HAWA	ST CT					

Klicken Sie nun auf die Spaltenüberschrift "**MATNR**". Die Farbveränderung weist darauf hin, dass die Spalte selektiert worden ist:

	SE16XXL - Tal	belle MA	RA - 3201	Eint	träge	e sele	ektiert	
	🔁 🖪 🖪 🚢 '	- 1 🖽 🖸	≣ 🖽 🖊 🖣	(≯	► I	**	📅 📅 Ben.	🔏 📆 🗱 Inner
	Tabelle MARA - Allgeme	eine Materia	aldaten					
\langle		ERSDA	ERNAM	LVORM	MTART	MEINS		
	00000000000000898	12.03.2004	KRAMER		HAWA	ST		
	000000000000000000000000000000000000000	13.08.2004 13.08.2004	SMITHJIM MELEWSKY		HAWA	EA ST		

Führen Sie jetzt einen "**Outer-Join**" durch. Zu diesem Zweck betätigen Sie bitte die Schaltfläche Pouter auf der Anwendungsleiste.

Auf dem darauffolgenden Popup geben Sie dann "MAKT" (Materialkurztexte) ein:

🕞 Outer-Join				×
• Tabelle / View	MAKT	þ	(d) Views	
OFrontend-Datei uplo	aden			
ORFC-Destination				
			V	×
Bestätigen Sie Ih	re Eingabe 1	mit 🗹		

SE16XXL – Tutorials



Ein neues Dialogfenster zeigt, welches Join-Kriterium SE16XXL vorschlägt:

🕞 Bitte Selektionskriterien festlegen			×
MARA	Oper.	MAKT	* *
	Join virtu strikte Jo aktuelle I	uell ausführen vin-Logik anwenden Listenfelder beibehalten	
Mit Selektion Teilfelde	r ein Eo		A 🗶

Akzeptieren Sie den Vorschlag, indem Sie die Schaltfläche **mit Selektion** betätigen (Sie müssen die Kurztexte auf die Sprache Deutsch beschränken).

Tragen Sie anschließend "DE" in das Feld "SPRAS" auf der Selektionsmaske:

SE16XXL - Tabelle MAKT - Selektionsmaske								
🕼 💠 🔁 🖺 🖪 ዀ 🖽 Anzahl Treffer								
Breite der Ausgabeliste	1000		mit OR anstatt AND selektion	eren				
MATNR		bis		Material				
SPRAS		bis		Sprache				
MAKTX MAKTG		bis bis		Bezeichnung Bezeichnung				

Beachten Sie bitte, dass das Feld **MATNR**, das Join-Kriterium, **geschützt** ist. Um den Outer-Join zu vollenden, betätigen Sie W – das Ergebnis ist:

SE10	SE16XXL - Outer-Join - 3201 Ergebnis-Sätze									
🕗 昆 🕼 🏯 🗑 🎟 🏭 🖌 🖌 🕨 🕌 🍞 🖓 Ben. 光 🏭 摯Inner 摯Outer 摯Full 🕗										
JOIN VON MARA(A) und MAKT(B)										
A~MAT	NR 🚽	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~MANDT	B~MATNR	B~SPRAS	B~MAKTX
00000	000000000000000000000000000000000000000	12.03.2004	KRAMER		HAWA	ST	800	000000000000000000000000000000000000000	D	Farbe
00000	000000000967	13.08.2004	SMITHJIM		HAWA	EA	800	00000000000000967	D	Spring Fresh Detergent, HD, 1gal
00000	0000000000968	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST				
00000	0000000001408	03.11.2006	D046267		HAWA	EH				
00000	0000000001417	07.12.2006	GIESEB		HAWA	ST	800	00000000000001417	D	Monitorkabel DVI Digital 1.5m
00000	0000000001427	12.01.2007	D034394		HAWA	ST				
100-2	50	19.12.2002	DAVISONI		HAWA	ST	800	100-250	D	Sechskantschraube M10
100-2	51	19.12.2002	DAVISONI		HAWA	ST	800	100-251	D	Sechskantschraube M10
100-2	50	19.12.2002	DAVISONI		HAWA	ST	800	100-260	D	Sechskantschraube M10

Die MARA-Felder beginnen jetzt mit "A~" und die MAKT-Felder mit "B~".



Die interessanten Zeilen sind diejenigen, bei denen der MAKT-Eintrag fehlt. Die restlichen Zeilen können Sie mithilfe eines Filters entfernen. Markieren Sie hierzu die Spalten-überschrift B-MATNR und betätigen Sie 🐨 auf der Anwendungsleiste. Das Dialog-fenster des Filters erscheint:

🔁 Filter-Kriterien		×
Filter-Kriterien		
<u>B</u> ~MATNR	B~Material	
	Passende Sätze behalten	X Abbrechen

Drücken Sie auf 🔯 und wählen Sie "Einzelwert":

€s	elektionsoptionen pflegen	X
Ausw	vählen	
Sel	Bedeutung	
=	Einzelwert	
2	Größer oder gleich	
	Orëßor	

Nach Betätigung von **Passende Sätze behalten** enthält die resultierende Liste nun die MARA-Einträge der Materialart "HAWA", für die kein entsprechender Kurztext auf Deutsch definiert ist:

SE16XXL - Out	ter-Join	- 322 Erg	ebnis-	Sätze									
🤨 🖪 🖪 🚢 '	? !!! • !	∃ 📲 ዞ	< →	M 👬	i 🔽 '	🕜 Ben.	a 1 %	6 🛲	₿ PInner	\$ ⇒Outer	\$ ₽ Full	1 🔁	
Join von MARA(A) und	MAKT(B)												
A~MATNR	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~MANDT	B~MATNR	B~SPRAS	В~МАКТХ	B~MAKTG			
p0000000000000968	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST								
000000000000001408	03.11.2006 12.01.2007	D046267 D034394		HAWA HAWA	EH ST								
64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA								*
2.879 unpassende Sät	tze wurden au	sgeblendet			SAP	•							4

Das sieht zunächst nach viel Arbeit aus, ist aber in der Praxis sehr schnell erledigt.

Nachdem die Materialien ohne deutschen Kurztext ermittelt worden sind, könnte es für Sie interessant sein, etwas über evtl. vorhandene Kurztexte in anderen Sprachen in Erfahrung zu bringen. Damit hätten Sie einen Anhaltspunkt, um die deutschen Texte zu erfassen. Die Materialien, für die es überhaupt keine Texte gibt, sollten trotzdem auf der Liste erscheinen

In den nachfolgenden Seiten werden wir sehen, wie dieses Ziel erreicht werden kann.



Wir klicken zuerst auf die Überschrift und drücken dann auf (Selektieren für alle Einträge) auf der Anwendungsleiste. Als Datenbanktabelle tragen wir MARA ein und akzeptieren die vorgeschlagenen Kriterien. Dieses Mal betätigen wir die Schaltfläche , um das Resultat sofort zu bekommen, ohne Zwischen-Selektionsmaske.

Die Ergebnisliste enthält die Materialstamm-Einträge der beteiligten Materialien:

	SE16XXL - Tabelle MARA - 322 Einträge selektiert										
	🔁 🖪 🖪 🚢 1	- 1 🖽 🖸	I 📲 H	↓ →	M	••	թ	7 Ben.	8		\$ ₽ Inner
Т	abelle MARA - Allgeme	eine Materia	aldaten								
	MATNR	ERSDA	ERNAM	LVORM	MTART	MEINS					
ļ	000000000000000000	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST					
l	000000000000001408 000000000000001427	03.11.2006 12.01.2007	D046267 D034394		HAWA HAWA	EH ST					
	64120A-003 ALT-PPV1	11.12.2003 02.03.2004	LA_ALL TOMLINSON		HAWA HAWA	EA ST					
ĺ	BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE					

Auf diese Weise stellen wir sicher, dass **sämtliche relevanten Materialien** auf der Endliste vorhanden sein werden, auch diejenigen, für die überhaupt **keine** Kurztexte existieren.

Um die verfügbaren Kurztexte zu erhalten, führen wir als Nächstes erneut einen

"Outer-Join" durch: Klick auf MATNR, Betätigung von Duter auf der Anwendungsleiste, Eingabe von **MAKT** als Tabelle und schließlich Klick auf . Damit erhalten wir die gewünschte Join-Liste:

_											
	SE16XXL - Outer-Join (718 Ergebnis-Sätze)										
	🚱 🕄 🕼 🚊 🗧 🖽 🖽 🚻 🚺 🔻 🕨 利 🕌 🚏 🍞 Ben. 🛛 光 🔜 摯 Inner 摯 Outer 摯 Full 🛛 🎝										
Jo	Join von MARA(A) und MAKT(B)										
	A~MATNR	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MIARI	A~MEINS	B~MAND I	B~MATNK	B~SPRAS	B~MAKTX	
-									-		
	000000000000000000	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST	800	000000000000000968	S	Notebook Basic 15	
	00000000000001408	03.11.2006	D046267		HAWA	EH	800	00000000000001408	E	Telephone AT Company Modell AT-12	
	00000000000001408	03.11.2006	D046267		HAWA	EH	800	000000000000001408	G	Telephone AT Company Modell AT-12	
	000000000000001427	12.01.2007	D034394		HAWA	ST	800	000000000000001427	G	Memory Extension	
	64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA	800	64120A-003	E	IC Chip - Central processor	
C	64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA	800	64120A-003	G	IC Chip - Central processor	
C	ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST	800	ALT-PPV1	E	ALT Ball bearing	
C	ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST	800	ALT-PPV1	G	ALT Ball bearing	
	BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE	800	BCW-BANANA	E	Banana Creme Cakes	
	BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE	800	BCW-BANANA	G	Banana Creme Cakes	
C	BCW-CP100	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA	800	BCW-CP100	E	Men's Leather Jacket	
	BCW-CP100	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA	800	BCW-CP100	G	Men's Leather Jacket	

Die Anzahl Treffer sagt aus, dass manches Material **mehr** als nur einen Kurztext besitzt. Für uns reicht **ein** Kurztext pro Material. Die Duplikate müssen also weg. Das bewerkstelligen wir wie folgt.



Um Duplikate zu entfernen, muss die Liste entsprechend sortiert sein. Wir klicken

deswegen auf a-MATNR und B-SPRAS und verwenden dann die Funktion auf der Anwendungsleiste:

	SE16XXL - Outer-Join - 718 Ergebnis-Sätze									
	🗿 🗊 📳 🚢 🗑 🗮 🖽 ᡰ ┥ 🕨 🕨 👬 🍞 🖓 Ben. 光 🚮 摯Inner 摯Outer 摯Full 💫									
30	oin von MARA(A) und MAKT(B)									
	A~MATNR	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~MANDT	B~MATNR	B~SPRAS	B~MAKTX
	0000000000000000968 0000000000000001408 00000000000000001408	13.08.2004 03.11.2006 03.11.2006	MELEWSKY D046267 D046267		HAWA HAWA HAWA	ST EH EH	800 800 800	0000000000000000968 0000000000000001408 000000000000001408	S G E	Notebook Basic 15 Telephone AT Company Modell AT-12 Telephone AT Company Modell AT-12

Beachten Sie bitte, dass die Sortier-Spalten farblich hervorgehoben werden.

Nun betätigen wir die Schaltfläche Ben. auf der Anwendungsleiste, um die Duplikate zu eliminieren. Es erscheint folgendes Dialogfenster mit den Sortkriterien:

	🔄 Benachbarte Duplikate ausblenden - Bitte Comparing-Felder auswählen									
/	Sel. Feld	Teil.	Schl.	Sort	Тур	Län.	Beschreibung			
	A~MATNR		\checkmark	▲	CHAR	18	Materialnummer			
	B~SPRAS		\checkmark	▲	LANG	1	Sprachenschlüssel	-		
	und ausgeblendete	sätze ve	rwerfe	n						
								×		
								_		

Wir deselektieren das '**B**~**SPRAS**' Feld, um nur die Werte für 'A~**MATNR**' zu vergleichen. Nach der Bestätigung mit ✓ erhalten wir das Resultat:

SE16XXL - Outer-Join - 322 Ergebnis-Sätze										
🔁 昆 鸟 覃 田 钮 础 🛛 🖌 🔸 🕨 👬 🍞 🍞 Ben. 🖓 光 副 款Inner 款Outer 款Full A										
oin von MARA(A) und MAKT(B)										
A~MATNR	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~MANDT	B~MATNR	B~SPRAS	B~MAKTX	
000000000000000000	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST	800	000000000000000968	s	Notebook Basic 15	
00000000000001408	03.11.2006	D046267		HAWA	EH	800	000000000000001408	G	Telephone AT Company Modell AT-12	
00000000000001427	12.01.2007	D034394		HAWA	ST	800	000000000000001427	G	Memory Extension	
64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA	800	64120A-003	G	IC Chip - Central processor	
ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST	800	ALT-PPV1	G	ALT Ball bearing	
BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE	800	BCW-BANANA	G	Banana Creme Cakes	
BCW-CP100	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA	800	BCW-CP100	G	Men's Leather Jacket	
BCW-CP101	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA	800	BCW-CP101	G	Women's Shoes	

Das Ergebnis ist zwar zufriedenstellend, aber das Layout der Liste ist nicht optimal. Manche Spalten von MAKT sollten ausgeblendet werden.

Wir machen also erneut von der Funktion ^{III} Gebrauch. Es handelt sich dieses Mal um eine Join-Liste, und das Popup widerspiegelt die neue Situation:

⊡ Join-Felder für Liste auswählen	X
Verfügbare Felder Ausgabe-Felder	
Eeld	Schl Beschreibung
	Allgemeine Materialdaten
• A~MANDT	X Mandant
 A~MATNR 	X Material
A~ERSDA	Erstellt am
• 🔽 AEDNAM	Appalactivan
• A~AESZN	AnderNr. Dokument
Verfügbare Felder: 213	r L

Um schnell auf die MAKT-Felder am unteren Ende der Liste zu kommen, klicken wir auf die 🖻 Ikone oben links. Es bleiben daraufhin nur noch die Kopfzeilen sichtbar:

Feld	Schl	Beschreibung
		Allgemeine Materialdaten
		Materialkurztexte

Nun können wir die MAKT-Felder mit einem Klick auf die kleine Ikone links expandieren und auswählen:

Verfügbare Felder Ausgabe-Felder							
Feld	Schl Beschreibung						
A 💽 💽 MARA	Allgemeine Materialdaten						
🕶 🖻 💽 💽 MAKT	Materialkurztexte						
B~MANDT	X Mandant						
B~MATNR	X Material						
 B~SPRAS 	X Sprachenschlüssel						
• 🖌 B~MAKTX	Materialkurztext						
• B~MAKTG	Materialkurztext						

Die Ikonen rechts neben den Tabellennamen können verwendet werden, um alle

Felder zu selektieren oder deselektieren. Die 📧 Ikone selektiert die Schlüsselfelder.

top *flow*



Das Erscheinungsbild der endgültigen Ergebnisliste ist wie folgt:

SE16XXL - Out	ter-Join	- 322 Erg	ebnis	Sätze	•			
🤣 🖪 🖪 🚢 '	- 	I 📆 H	• →	H 👬	7	P Ben.	🏹 光 🟭 計 Inner 計 Outer 計 F	ull
Join von MARA(A) und M	MAKT(B)			_				
A~MATNR	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~SPRAS	В~МАКТХ	
00000000000000968	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST	s	Notebook Basic 15	
000000000000001408	03.11.2006	D046267 D034394		HAWA HAWA	EH ST	G G	Telephone AT Company Modell AT-12 Memory Extension	
64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA	G	IC Chip - Central processor	
ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST	G	ALT Ball bearing	
BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE	G	Banana Creme Cakes	

Möchten Sie lieber die ALV-Grid-Darstellung mit Feldbezeichnern statt Feldnamen, machen Sie bitte von der Menüfunktion *Einstellungen → Benutzerparameter* ... Gebrauch:



Die Liste bekommt ein neues Layout:

5	E16XXL - Outer-	Join - 322	ergebnis	s-Sätze				
-9	🖪 🖪 🚢 🔻	🌐 🖷	🏥 🐨 🤊	🖥 Ben. 🛛 🛣	% 🖬	🔋 🛟 Inne	r 🛟 Outer	‡≫Full 👃 🔁
Jo	in von MARA(A) und	I MAKT(B)						
₽	A~Material *	A~Erstellt	A~Angelegt	A~MandEbene	A~MatArt	A~Einheit	B~Sprache ⁺	B~Bezeich
	00000000000000968 🗗	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST	s	Notebook Basic 15
	000000000000001408	03.11.2006	D046267		HAWA	EH	G	Telephone AT Company Modell AT-12
	000000000000001427	12.01.2007	D034394		HAWA	ST		Memory Extension
	64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA		IC Chip - Central processor
	ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST		ALT Ball bearing
	BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE		Banana Creme Cakes
	BCW-CP100	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA		Men's Leather Jacket

Vielleicht sind wir jetzt mit dem Resultat zufrieden.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 2 – Ein SE16XXL Script anlegen

Im vorausgehenden Beispiel haben Sie gesehen, wie Materialien von der Materialart "HAWA" ermittelt werden können, denen der deutsche Kurztext fehlt. Was ist aber mit den restlichen Materialarten, wie "FERT" oder "DIEN" oder "VERP"? Müssen wir die ganze Prozedur noch mal wiederholen? Die Antwort ist "Nein". Stattdessen sichern wir unsere Arbeit als SE16XXL Script. Das geschieht wie folgt:

In der Ergebnisliste klicken wir auf die Schaltfläche 🖨 auf der Systemfunktionsleiste. Auf dem folgenden Dialogfenster geben wir den Namen des Scripts und eine kurze Beschreibung ein:

🕞 Als Script sichern		×
Script-Name	fehlende_material_texte global	privat
Beschreibung	Fehlende Materialkurztexte ermitteln	
E Siche	ern 🔚 Sichern und Script-Katalog aufrufen 🛛	& Abbrechen

Mit **Sichern** schließen wir die Operation ab. Folgende Meldung

```
✔ OK - Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE gesichert
```

informiert uns, dass das Script mit Erfolg angelegt worden ist.

Alle Operationen, die wir im vorherigen Beispiel durchgeführt haben, sind im Script enthalten. Bei jedem Aufruf des Scripts werden sie erneut durchgeführt – in einem großen Schritt. Um herauszufinden, dass dies tatsächlich der Fall ist, verlassen wir SE16XXL und rufen ihn noch mal auf. Dieses Mal geben wir den Namen des gerade angelegten Scripts ein:

top flow SE16XXL - version 3.6A	
ⅲ 🗰 With variant 🛛 🔽 🕴 Script catalog 🛛 📩 🕹 🛧 🕹 New features	
	top flow
Selection	
Table name Table name Script name MISSING_MATERIAL_TEXTS ✓ with reduced memory usage make use of DB join/sums if possible	2
O Upload start file	

Dann betätigen wir 🛄 auf der Anwendungsleiste. Die Selektionsmaske erscheint:

Script MISSING_MATE	RIAL_TEXTS - S	Sele	ction Screen		
🚱 🚸 🗟 🖺 💁 🔂 🖷	Number of entries	☆	2		
Maximum no. of hits	Script active	first t	able of the script)		
Width of output list	1000		select with OR instea	ad of A	ND
			select with "Order by	/ Prima	ry Key"
MATNR		to		2	Material
	·				
ERSDA		to		2	Created On
ERNAM		to		2	Created by
LAEDA		to		2	Last Change
AENAM		to		2	Changed by
VPSTA		to		2	Complete status
PSTAT		to		2	Maint. status
LVORM		to		2	DF dient level
MTART	HAWA	to		2	Material Type
MBRSH		to		R I	Industry sector

Beachten Sie bitte das "**Script aktiv**" Zeichen oben. Die Select-Option für die Materialart ist bereits mit dem Wert "**HAWA**" vorbelegt. Wie im ersten Beispiel,

leeren wir den Parameter "**Maximale Trefferzahl**" und drücken 🚱 um fortzufahren. Das Ergebnis erscheint – und sieht genauso aus, wie wir erwartet haben:

5	Cript FEHLENDE	MATERIA	L_TEXT	E - <i>322 Eii</i>	nträge			
-5		🎛 🖽 📆	1 1 1	🖥 Ben. 🛛 🕺	i 📲 🖏	Inner	아uter 물	Þrul 🛛 🔁
Jo	in von MARA(A) und	і макт(в)						
昆	A~Material *	A~Erstellt	A~Angelegt	A~MandEbene	A~MatArt	A~Einheit	B~Sprache*	B~Bezeich
	00000000000000968 🗗	13.08.2004	MELEWSKY		HAWA	ST	S	Notebook Basic 15
	000000000000001408	03.11.2006	D046267		HAWA	EH	E	Telephone AT Company Modell AT-12
	00000000000001427	12.01.2007	D034394		HAWA	ST	G	Memory Extension
	64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA	E	IC Chip - Central processor
	ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST		ALT Ball bearing
	BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE		Banana Creme Cakes
	BCW-CP100	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA		Men's Leather Jacket

Wir können nun das Script für andere Materialarten ausführen, z.B. "**VERP**". Was ist aber **mit der Sprache**? Z.B. die fehlenden **Französischen** Texte? Die obige Selektionsmaske enthält <u>keine</u> Select-Option für die Sprache. Was können wir tun? Null Problemo – wir definieren einfach eine "**spezielle Selektionsmaske**" für das Script und das Problem ist gelöst.

Das wird das Thema unseres nächsten Beispiels sein.

Inhaltsverzeichnis

top *flow*



Beispiel # 3 – Eine "spezielle Selektionsmaske" für ein Script definieren

Für diese Definition müssen wir den **Script-Katalog** aufrufen. Auf der Einstiegsmaske von SE16XXL betätigen wir die Schaltfläche Script-Katalog. Um das gerade erstellte Script zu selektieren, kreuzen wir die Option "**angelegt**" mit "**Heute**" an:

top flow SE1	5XXL Script-K	atalog - Version 3.6A		
🕸 🚸 🗟 🖪	15 A			
				top <i>flow</i>
Selektion				
benutzerspezifisch	[x] <mark>*</mark>	Benutzer TOPFLOW	B	
global	[x] *	angelegt von 💌 *		
angelegt geandert	Heute Heute			

Nachdem globale Scripts uns momentan nicht interessieren, wählen wir die Option "global" ab. Nach Betätigung von 🖗 erscheint die Liste der Scripts:

🖙 Liste Sgript	Script-Zusätze Aus	gewähl <u>t</u> e Scripts	<u>B</u> earbeite	n <u>E</u> instellur	ngen S <u>v</u> stem	<u>H</u> ilfe		
Ø	• « -	🜏 🚫 🕟	i ⊖ ñ (🏷 I 🎝 🛍	ا 🕄 🕄	2 🕜 🎙	E.	
Anzahl SE10	5XXL Scripts se	elektiert:	1					
🔁 🤮 🍪 🚼	Script 🖪 🖪	1 i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	x 📰	🖽 📆 7	/ 🗆 🖩 📴	2 0	🚯 🖾 Download 🛛 💫	
	Glob	Sp.S GPar	Doku Sprg	Üb&T RFCs	Priv Benutzer TOPFLOW	Erste Tab. MARA	Kurztext Fehlende Materialkurztexte ermitteln	Angel.von TOPFLOW

Es wäre viel schneller gegangen, wenn wir auf Sichern und Script-Katalog aufrufen beim Sichern des Scripts gedrückt hätten:

🔄 Als Script si	ichern 🗙
Script-Name	FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE D global privat
Beschreibung	Fehlende Materialiurzte de ermitteln
	Sichern Sichern und Script-Katalog aufrufen

Das beendet SE16XXL sofort und eröffnet den Script-Katalog für das gerade erstellte Script.

Wir können nun mit der Definition der "**speziellen Selektionsmaske**" fortfahren. Zu diesem Zweck setzen wir den Cursor auf die Zeile mit dem Script und klicken auf die Funktion in der Anwendungsleiste (die Ikone sollte an eine Maske erinnern). Es erscheint folgende Definitionsmaske:

top *flow*

ogriscript 🔰 💷 Selektionsma	iske 📑 Blö	cke auswählen	i Dokumentatio	n 🛛 🚣			
Script: FEHLENDE_MATER	RIAL_TEXTE	Sprache:	E Deutsch 🔹	1		top <i>fl</i>	ow
Selektion von Tabelle MARA	A Selektion	von Tabelle MAK	T Filter Nr. 001				
imit OR anstatt A	AND selektieren		htbar geschüt	Zt	Werte	Feldhezeichner	
mit OR anstatt , Kriterien Einschränkur Kriterium	AND selektieren ngen Pos.	Typ Länge	htbar geschüt	Feldname	Werte	Feldbezeichner	
mit OR anstatt , Kriterien Einschränkur Kriterium MATNR ERSDA	AND selektieren ngen Pos. 1 2	Typ Länge CHAR 18 DATS 8	htbar geschüt	Feldname MATNR ERSDA	Werte	Feldbezeichner Material Erstellt am	
Mitterien Einschränku Kriterium MATNR ERSDA ERNAM	AND selektieren ngen Pos. 1 2 3	Typ Länge CHAR 18 DATS 8 CHAR 12		Feldname MATNR ERSDA ERNAM	Werte	Feldbezeichner Material Erstellt am Angelegt von	
Mitterien Einschränku Kriterium MATNR ERSDA ERNAM LAEDA	AND selektieren ngen Pos. 1 2 3 4	Typ Länge CHAR 18 DATS 8 CHAR 12 DATS 8	Tabelle MARA MARA MARA MARA	Feldname MATNR ERSDA ERNAM LAEDA	Werte	Feldbezeichner Material Erstellt am Angelegt von Letzte Änderung	

Jeder Reiter stellt eine Datenbankselektion (mit Selektionsmaske) oder einen Filter dar. Selektionen ohne Zwischen-Selektionsmaske fehlen, können aber – falls nötig – mithilfe der Funktion Elöcke auswählen sichtbar gemacht werden.

Schritt für Schritt werden wir jetzt die Selektionsmaske auf unsere Bedürfnisse anpassen. Als erstes eliminieren wir aus dem ersten Block (MARA) unnötige Selektionskriterien. Dazu machen wir von der Schaltfläche 🗈 oben links auf dem Block Gebrauch. Auf der darauffolgenden Liste wählen wir nur diejenigen Selektionskriterien aus, die wir als relevant betrachten:

🔄 MARA - Felder für die Selektion auswählen			X
Verfügbare Felder Selektionskriterier	ı		
Feld	Schl	Beschreibung	
T 🔁 MARA		Allgemeine Materialdaten	•
• 🖌 MATNR	X	Material	•
• 🖌 ERSDA		Erstellt am	#
• 🖌 ERNAM		Angelegt von	-
• 🖌 LAEDA		Letzte Änderung	
• AENAM		Geändert von	
• 🗌 VPSTA		VollstPflegestatus	
PSTAT		Pflegestatus	
LVORM		LV Mandantenebene	
 MTART 		Materialart	
MBRSH		Branche	
MATKL		Warengruppe	
• 🗆 BISMT		Alte Materialnummer	

Das Feld MTART ist wegen des vorhandenen Selektionswertes hervorgehoben.



Um eine Vorstellung zu bekommen, wie die Selektionsmaske aussehen würde, simulieren wir sie mithilfe der Schaltfläche ^{Selektionsmaske} auf der Anwendungsleiste. Die künftige Selektionsmaske erscheint:

Simulation von Sel.Maske von Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXT	TE
🛩 OK 🔰 🚸 吉 🗏 🛄 Dynamische Zuordnungen	
Maximale Trefferzahl 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts)	
Breite der Ausgabeliste 1000	
Selektion von Tabelle MARA	
mit OR anstatt AND selektieren	
Material 🛛 🖓 MA	ATNR
Erstellt am bis 🗗 ER	RSDA
Angelegt von bis ER	RNAM
Letzte Änderung bis 🗗 LA	AEDA
Geändert von bis 🗗 AE	ENAM
LV MandEbene bis EV	/ORM
Materialart HAWA bis 🗗 MT	TART
Basis-ME bis ME	EINS
Selektion von Tabelle MAKT	
Sprache DE bis SP	PRAS
Bezeichnung bis MA	AKTX
Bezeichnung bis MA	AKTG
Filter Nr. 001	
Material 📃 bis 🖻 🖻	~MATNR

Unserer Meinung nach nimmt der erste Block immer noch zuviel Platz in Anspruch. Auf der anderen Seite möchten wir auf die ausgewählten Kriterien für MARA nicht verzichten. Was tun? Wir definieren die meisten Kriterien als "**ausgeblendet**": sie werden normalerweise unsichtbar sein, können aber bei Bedarf eingeblendet werden. Wir verlassen die Simulation der Maske und klicken auf den Reiter "**Einschränkungen**" des MARA-Blockes:

Sel.Maske von Script F	EHLE	NDE_	MATE	RIAL_TEXTE dei	finieren					
ିଙ Script ☐ Selektionsmaske	📰 Blà	icke ausw	ählen	i Dokumentation	2					
Script: FEHLENDE_MATERIAL_T	EXTE	Sprache	DE D	eutsch 💌			top <i>flow</i>			
Selektion von Tabelle MARA Selektion von Tabelle MAKT Filter Nr. 001										
Block: Selektion von Tabell	MARA									
Init OR anstatt AND se	ektieren		unsicht	ar geschützt						
Kriterier Einschränkungen)									
Kriterium	Pos.	Тур	Länge	Tabelle	Feldname	Werte	Feldbezeichner			
MATNR	1	CHAR	18	MARA	MATNR		Material			
ERSDA	2	DATS	8	MARA	ERSDA		Erstellt am			
ERNAM	2	CHAR	12	MARA	EPNAM		Angelegt yop			

Bei den Einschränkungen markieren wir die meisten Kriterien als "ausgeblendet":



Selektion von Tabelle MARA Sel	lektion	von Tab	elle MA	KT F	Filter Nr. (01															
Block: Selektion von Tabelle	MARA							_													
mit OR anstatt AND sele	ktieren		🗸 uns	ichtbar				R													
Kriterien Einschränkungen																					
Kriterium	Pos.	Werte	PsPI	oblig.	gesch.	unsich	ausg.	No Ext.	No Exc	Alle Opt	EQ	NE B	T NB	CP	NP	GE	GT	LE	LT		
MATNR	1			▼ □						<	v (•	v v		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	✓		
ERSDA	2			•			\checkmark			<	I I	v (v		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
ERNAM	з			•			\checkmark			<		v (v v		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
LAEDA	4			•			\checkmark			<	v (v (v v		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
AENAM	5			•			<			v	v (v (v v		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
LVORM	6			•			<			<	v (v (v v		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
MTART	7	√		•						 Image: A start of the start of	•	•	~ ~		\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
MEINS	8			•			\checkmark			v	v	v (v v	1	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		-
				4 >	:::															4.1	,

Wir betätigen Selektionsmaske erneut, um die Auswirkung zu überprüfen:

Simulation von Sel.Mask	e von Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE
🗸 ОК 🛛 🚸 🔁 🛛 🔽 🗋 Dynam	sche Zuordnungen
Maximale Trefferzahl Breite der Ausgabeliste	Script aktiv 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts) 1000
Selektion von Tabelle MARA	
Material Materialart	mit OR anstatt AND selektieren MATNR HAWA bis MTART
Selektion von Tabelle MAKT	
Sorache	

Der erste Block ist nun viel kleiner. Die Ikone 🛅 links signalisiert, dass **ausgeblendete** Kriterien vorliegen.

Wir wenden uns nun dem zweiten Block (MAKT) zu. Das ist der Block mit dem Kriterium für die Sprache. Eigentlich ist dieses das **einzige** relevante Kriterium. Es wäre sinnvoll, es als obligatorisch zu definieren. Darüber hinaus sollte für eine Ausführung des Scripts nur eine einzige Sprache spezifiziert werden können. Die notwendigen Einschränkungen sehen wie folgt aus:

_	Selektion	von Tabelle MARA Sel	ektion v	on Tabe	lle MAK	r F	ilter Nr. (001											
в	llock:	Selektion von Tabelle	МАКТ																
l		mit OR anstatt AND sele	ktieren	(v unsio	htbar				R									
	Kriterien Einschränkungen																		
			1	I	1	\sim		1	1		1					1	1 1		
	Kriterium		Pos.	Werte	PsPID	oblig.	gesch.	unsich.	ausg.	No Ext.	No Exc	Alle Opt	EQ NE	BT	NB CF	P NP	GE GT	LEL	.т
	SPRAS		1	\checkmark		 Image: A start of the start of				\checkmark	\checkmark								



Zum Schluss entfernen wir den Filter-Block aus der Selektionsmaske. Das wird mithilfe der Funktion Elöcke auswählen bewerkstelligt. Die unerwünschten Blöcke werden deselektiert:

[₽F	EHLENDE_MATERIAL_TEXTE - Blö	cke für die Sel.Maske auswäh
	Block	Selektion
	Selektion von Tabelle MARA Selektion von Tabelle MAKT Filter Nr. 001 Selektion von Tabelle MARA Selektion von Tabelle MAKT Filter Nr. 002 (umgekehrt)	Erste Selektion Outer-Join Filter Selektieren für alle Einträge Outer-Join Filter (umgekehrt)
		n 🔁 🐒 🕈 🖡 🗙 🗶

Anhand der Selektionsmasken-Simulation überprüfen wir das Resultat:

Simulation von Se	Simulation von Sel.Maske von Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE									
🖌 ок 🛛 🚸 🗟 🛛 🗳 🛛	Dynamische Zuordnungen									
Maximale Trefferzahl Breite der Ausgabeliste	Script aktiv 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts) 1000									
Selektion von Tabelle MARA										
Material	mit OR anstatt AND selektieren									
Materialart	HAWA bis MTART									
Selektion von Tabelle MAKT										
Sprache	DE SPRAS									

Die Blöcke sind nun in Ordnung, kleine Verbesserungen sind aber noch möglich. Z.B. die Option "mit OR anstatt AND selektieren" ist unnötig. Darüber hinaus sind die Block-Titel und die Kriterien-Bezeichnungen nicht besonders informativ und sollten deshalb umformuliert werden. Wir beginnen mit dem ersten Block:

Selektion von Tabelle MARA Selektion von Tabelle MAKT	
Block: Materialstamm Doit OR anstatt AND exektieren Junsichtbar Kriterien Einschränkungen	



Beim zweiten Block ändern wir auch den Bezeichner des SPRAS-Kriteriums:

F	Selektion von Tabelle MARA Sele	ktion v	on Tabelle	MAKT						
į	Block: Kurztexte mit OR anstatt AND selek Kriterien Einschränkungen	tieren		Junsichtb	ar					
								-		
	Kriterium	Pos.	Тур	Länge	Tabelle	Feldname	(Werte	Feldbezeichner	1
	SPRAS	1	LANG	1	МАКТ	SPRAS		v	fehlende Sprache	ノ
								-		

Nach dieser Feinabstimmung hat die Selektionsmaske folgendes Erscheinungsbild:

Simulation vol	n Sel.Maske von Scrip	t Fehlende_mater.	Simulation von Sel.Maske von Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE										
🗸 ок 🛛 🚸 🛃 🗌	🙎 📗 Dynamische Zuordnungen												
Maximale Trefferzahl Breite der Ausgabeliste	Script aktiv 2.000 1000	(für die erste Tabelle des Scripts)											
Materialstamm													
Material Materialart	[Dis bis	MATNR MTART										
Kurztexte													
fehlende Sprache	DE		SPRAS										

Zum Schluss noch zwei Bemerkungen:

- Vergessen Sie nicht, Ihre Arbeit zwischendurch zu sichern (auf der Systemfunktionsleiste);
- Die Block-Titel und die Kriterien-Bezeichner können in mehreren Sprachen festgelegt werden. Wählen Sie einfach die gewünschte Sprache aus der Listbox im oberen Teil der Maske →

Nach der Rückkehr zum Script-Katalog werden sie bemerken, dass die Zeile mit Ihrem Script jetzt einen **Punkt** in Spalte "**Sp.S**" trägt:

🚯 Script	Glob	Sp.S	GPar	Doku	Sprg	Üb&T	RFCs	Priv	Benutzer	Erste Tab.
FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE		•	ノ						TOPFLOW	MARA

Inhaltsverzeichnis



Beispiel #4 – Listenüberschriften passend zum Script definieren

In den vorausgehenden Beispielen haben wir ein kleines SE16XXL Script aufgebaut, um Materialien mit fehlenden Kurztexten zu ermitteln. Das Script arbeitet gut, die Ergebnisliste lässt aber zu Wünschen übrig: die Spaltenüberschriften sind Standard (aus dem Data Dictionary) und nicht sonderlich informativ. Wäre es möglich, die Standard-Überschriften zu redefinieren, damit sie besser im Einklang mit der Logik des Scripts sind?

Die Antwort lautet "JA".

Wie Sie zu Recht vermuten, ist der Ausgangpunkt wieder der Script-Katalog, das richtige Tool wenn es um die Pflege von Scripts geht.

Im Script-Katalog setzen wir den Cursor auf die Zeile mit dem Script und betätigen die Schaltfläche auf der Anwendungsleiste. Es erscheint folgende Definitionsmaske:

🖪 🖪 🔂 🔿 Std 💧							i ch			
	🕺 Std 🔢 📴 Alias	504	Alias	🗙 Abw.	Übers	schriften importieren	<u>-</u>			
Script: FEHLENDE_MAT	TERIAL_TEXTE S	orache:	D	E Deutsch	_			top flow		
Schlüsselfelder nicht herv Join von MARA(A) und MA	rorheben KT(B)									
Feldname	Тур	Ausg	Ausw	ALV-P Std.	Kurzt.	Std.Langtext	Abw. Kurztext	Abw. Langtext	Farbe	Ikone
				1 ▼A~M	laterial	A~Material				
A~MATNR	CHAR	•								
A~MATNR A~ERSDA	CHAR DATS	 	•	2 ▼A~E	rstellt	A~Erstellt am				
A~MATNR A~ERSDA A~ERNAM	CHAR DATS CHAR	 <td> <td>2 ▼ A~E 3 ▼ A~A</td><td>rstellt ngelegt</td><td>A~Erstellt am A~Angelegt von</td><td></td><td></td><td></td><td></td></td>	 <td>2 ▼ A~E 3 ▼ A~A</td><td>rstellt ngelegt</td><td>A~Erstellt am A~Angelegt von</td><td></td><td></td><td></td><td></td>	2 ▼ A~E 3 ▼ A~A	rstellt ngelegt	A~Erstellt am A~Angelegt von				
A~MATNR A~ERSDA A~ERNAM A~LVORM	CHAR DATS CHAR CHAR	 <	 <	2 ▼A~E 3 ▼A~A 4 ▼A~M	rstellt ngelegt IandEbene	A~Erstellt am A~Angelegt von A~LV Mandantenebene				_
A~MATNR A~ERSDA A~ERNAM A~LVORM A~MTART	CHAR DATS CHAR CHAR CHAR	 <	 <	2 ▼ A~E 3 ▼ A~A 4 ▼ A~M 5 ▼ A~M	rstellt ingelegt landEbene latArt	A~Erstellt am A~Angelegt von A~LV Mandantenebene A~Materialart				
A-MATNR A-ERSDA A-ERNAM A-LVORM A-MTART	CHAR DATS CHAR CHAR CHAR	 <	 <	2 • A~E 3 • A~A 4 • A~M 5 • A~M	irstellt ingelegt landEbene latArt	A~Erstellt am A~Angelegt von A~LV Mandantenebene A~Materialart				< ↓ ▶
A-MATNR A-ERSDA A-ERNAM A-LVORM A-MTART	CHAR DATS CHAR CHAR CHAR	 <	 <	2 ▼ A~E 3 ▼ A~A 4 ▼ A~M 5 ▼ A~M	irstellt ingelegt landEbene latArt	A~Erstellt am A~Angelegt von A~LV Mandantenebene A~Materialart				₹ ▶
A-MATNR A-ERSDA A-ERNAM A-LVORM A-MTART	CHAR DATS CHAR CHAR CHAR	 <		2 • A~E 3 • A~A 4 • A~M 5 • A~M	irstellt ingelegt landEbene latArt	A~Erstellt am A~Angelegt von A~LV Mandantenebene A~Materialart				

Beachten Sie bitte die **Vorschau** im unteren Bereich der Maske mit den Ausgabespalten und deren definierten Überschriften.

Als erstes möchten wir die **Alias** von den Listenüberschriften **entfernen**, nachdem es für die meisten Personen unwesentlich ist, in welcher Datenbanktabelle ein bestimmter Wert gespeichert ist.

Wie das zu bewerkstelligen ist, zeigen wir in der folgenden Seite.



	Überschriften Titelzeilen					
\langle	nur Ausgabefelder anzeigen R alle Felder anzeigen	teihenfolge v	vie in ALV	- Ausg. ober		
	nor auswählbare Felder anzeigen nur Ausgabefelder anzeigen					
	Feloname	Тур	Ausg A	Ausw ALV-P	Std.Kurzt.	Std.Langtext

Dann markieren wir die Spalte "Abw(eichender) Kurztext" im Table Control:

	Überschriften Titelzeilen								
[alle Felder anzeigen 💌 Reiher Schlüsselfelder nicht hervorheben	ifolge w	ie in AL	.V - Au	sg. obe	n 💌 🇮 🏝 🕻	168 <u>1 a</u> 6		
	Join von MARA(A) und MAKT(B)								
	Feldname	Тур	Ausg	Ausw	ALV-P	Std.Kurzt.	Std.Langtext	Abw. Kurztext	Abw. Langtext
	A~MATNR	CHAR	<	\checkmark	1 🔻	A~Material	A~Material		
	A~ERSDA	DATS	<	<	2 🔻	A~Erstellt	A~Erstellt am		
	A~ERNAM	CHAR	√	-	3 🔻	A~Angelegt	A~Angelegt von		
	A-LVOPM	CUAR			A -	A - MandEhono	A - UV Mandantonohono		

Als Nächstes betätigen wir die Funktion stud auf der Anwendungsleiste. Die Standard-Kurztexte werden in die Spalte "Abw. Kurztext" kopiert:

Join von MARA(A) und MAKT(B)										
Feldname	Тур	Ausg	Ausw	ALV-F	Std.Kurzt.	Std.Langtext	1	Abw. Kurztext	Abw	Langtext
A~MATNR	CHAR	<	\checkmark	1 🖪	r A∼Material	A~Material	/	A~Material		
A~ERSDA	DATS	\checkmark	√	2 🔻	A~Erstellt	A~Erstellt am		A~Erstellt		
A~ERNAM	CHAR	✓	<	з ч	A~Angelegt	A~Angelegt von		A~Angelegt		
A~LVORM	CHAR	<	√	4	A~MandEbene	A~LV Mandantenebe	ne	A~MandEbene		/
A~MTART	CHAR			5 .	Δ _∞ Mat∆rt	∆ _{ov} Materialart		4∞Mat∆rt		

Dann machen wir von der Funktion EAlias Gebrauch, um die Alias zu entfernen:

Join von MARA(A) und MAKT(B)								
Feldname	Тур	Ausg	Ausw	ALV-P	Std.Kurzt.	Std.Langtext	1	Abw. Kurztext	Abw. Langtext
A~MATNR	CHAR	\checkmark	<	1 🔻	A~Material	A~Material	/	Material	
A~ERSDA	DATS	\checkmark	<	2 🔻	A~Erstellt	A~Erstellt am		Erstellt	
A~ERNAM	CHAR	\checkmark	✓	з 🔻	A~Angelegt	A~Angelegt von		Angelegt	
A~LVORM	CHAR	\checkmark	✓	4 🔻	A~MandEbene	A~LV Mandanteneb	ne	MandEbene	
A MTADT	CUAD					A Meteorieleut	$\mathbf{\setminus}$		_/

Beachten Sie bitte, dass nun die abweichenden Kurztexte **farblich hervorgehoben** sind, um darauf hinzuweisen, dass sie tatsächlich von den Standardtexten abweichen.

Obige Vorgehensweise sollte sinngemäß für die Langtexte wiederholt werden.

top *flow*



Das Resultat wird im Vorschaubereich im unteren Teil der Maske sichtbar:

A~MATNR	A~ERSDA	A~ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~SPRAS	B~MAKTX
Material	Erstellt	Angelegt	MandEbene	MatArt	Einheit	Sprache	Bezeich

Die Alias sind verschwunden. Die Überschriften sind aber weiterhin "Standard". Also verändern wir einige von ihnen, damit die Liste verständlicher wird.

Die neuen Überschriften werden direkt in die Spalte "Abw. Kurztext" usw. eingegeben:

Ausw	ALV-P	Std.Kurzt.	Std.Langtext	Abw. Kurztext	Abw. Langtext
✓	5 💌	A~MatArt	A~Materialart	MtArt	Materialart
✓	6 🔻	A~Einheit	A~Basismengeneinheit	Einheit	Basismengeneinheit
-	7 🔻	B~Sprache	B~Sprachenschlüssel	Andere Sprache	Andere Sprache
<	8 🔻	B~Bezeich	B∼Materialkurztext	Kurztext	Kurztext in anderer Sprache

Die Vorschau passt sich entsprechend an:

	A~MATNR	A~ERSDA	-ERSDA A-ERNAM	A~LVORM	A~MTART	A~MEINS	B~SPRAS	B~MAKTX
Material Erstellt Angelegt Mandebene MtArt Einheit Andere Sprache Kurztes	Material	Erstellt	stellt Angelegt	MandEbene	MtArt	Einheit	Andere Sprache	Kurztext

Zum Schluss noch eine Bemerkung:

Die Überschriften können in mehreren Sprachen definiert werden. Machen Sie zu diesem Zweck von der Sprachen-Listbox im oberen Bereich der Maske Gebrauch:



Ähnlich wie im vorausgehenden Beispiel bezüglich der speziellen Selektionsmaske, trägt nun die Zeile im Script-Katalog einen halben Punkt in Spalte "Üb&T":

卧	Script	Glob	Sp.S	GPar	Doku	Sprg	Üb&T	RF	Cs	Priv	Benutzer	Erste Tab.
	FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE		٠				0				TOPFLOW	MARA
								1				

Es signalisiert, dass Überschriften definiert worden sind.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 5 – Titelzeilen definieren

Das Script, von dem wir in den vorhergehenden Beispielen gesprochen haben, besitzt nun eine spezielle Selektionsmaske und individuelle Überschriften. Ein paar passender Titelzeilen oberhalb der Ergebnisliste würde es noch benutzerfreundlicher gestalten. Schauen wir kurz an, wie das bewerkstelligt werden kann.

Ausgangspunkt ist wieder der Script-Katalog. Wir betätigen erneut die Schaltfläche auf der Anwendungsleiste. Dieses Mal klicken wir auf den Reiter "**Titelzeilen**":



Folgendes Table Control tritt in Erscheinung:

Im unteren Bereich der Maske zeigt ein **Vorschaufenster** das Resultat der im oberen Bereich definierten Titelzeilen.

Bis zu <u>zehn</u> Titelzeilen, bestehend aus drei Zonen (**links, Mitte und rechts**), können definiert werden. Drei Zeilen werden standardmäßig zur Verfügung gestellt. Jede Zone kann entweder normalen Text oder spezielle Variablen enthalten. Die Variablen werden zur Laufzeit ersetzt. &STD bedeutet "Default-Titel".

Um die verfügbaren Ersetzungsvariablen in Erfahrung zu bringen, setzen wir den Cursor auf eine Zeile und drücken die F4-Taste. Folgende Liste erscheint:



Einsch	ränkungen	
_/		×
Variable		
&STD	Default-Titel	
ASCRIPT	Scriptname	
&SCRNAME	Scriptname (auch für /TETO/SE16PARAM)	
&SCRTEXT	Kurzbeschreibung des Scripts	
&TCODE	Transaktionscode	
&TCTEXT	Transaktionstext	
&STARTFILE	Name der Vorgabedatei	
&SYSID	System-ID	
8HOST	Host-Server	
&OPSYS	Host-Betriebssystem	
&DBSYS	Datenbanksystem	
8LANGU	Logon-Sprache	
8MANDT	Logon-Mandant	
&UNAME	Logon-Benutzer	
8JAHR	Aktuelles Jahr	
8MONAT	Aktueller Monat	
&WOCHE	Aktuelle Woche	
&DATUM	Aktuelles Datum	
&UZEIT	Aktuelle Uhrzeit	
&WTAG	Wochentag	
&MTAG	Tag des Monats	
&ZEILEN	Anzahl Ergebniszeilen	
&SEITE	Seitennummer (nur wenn relevant)	

Wir bauen mithilfe einiger dieser Variablen unsere Titelzeilen zusammen:

Tite	lzeilen fü	r Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE definieren	
i 1		🗋 Zeile 🛛 🖶 Zeile 🔹 🗮 Text 🔹 😰 Vorlage laden 👘 💫	
Script:	FEHLEND	E_MATERIAL_TEXTE Sprache: [DE Deutsch] top flow	
Übe	rschriften	ītelzeien	
loin v	on MARA(A) un	d Maktr(R)	
Zeile	Ausrichtung	Titeltext	
1	<links< td=""><td></td><td>-1</td></links<>		-1
1	<zentriert< td=""><td>Liste der Materialien, für die der Kurztext in der gewählten Sprache fehlt</td><td></td></zentriert<>	Liste der Materialien, für die der Kurztext in der gewählten Sprache fehlt	
1	rechts.		
2	<links< td=""><td>Materialstamm</td><td></td></links<>	Materialstamm	
2	<zentriert< td=""><td>Der Kurztext rechts neben jedem Material kann aks Ausgangspunkt verwendet werden</td><td></td></zentriert<>	Der Kurztext rechts neben jedem Material kann aks Ausgangspunkt verwendet werden	
2	rechts.	Datum: &DATUM	
-	e Bala		
3	<iinks< td=""><td>Script: 8SCDIPT</td><td></td></iinks<>	Script: 8SCDIPT	
3	rechts		
Material	stamm	Liste der Materialien, für die der Kurztext in der gewählten Sprache fehlt Der Kurztext rechts neben jedem Material kann aks Ausgangspunkt verwendet werden Script: FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE	Datum: 15.12.2022

Diese kurze Einführung dürfte genügen, Ihnen eine Idee davon zu vermitteln.

Die Zeile im Script-Katalog trägt nun einen vollen Punkt in Spalte "Üb&T":





Beispiel # 6 – Sprünge definieren

Wie können wir unser Beispiel-Script noch besser machen? Es hat bereits viele Spezial-Features ... eine Sache fehlt noch – die Möglichkeit, eine **Transaktion** durch einen Klick auf einen Hotspot **aufzurufen**. Z.B. Standard-Transaktion **MM02** (Material ändern) mithilfe eines Klicks auf eine Materialnummer zu starten.

Ist das machbar? Ja, das geht. Wie? Die Vorgehensweise folgt.

Ausgangspunkt ist, wie immer, der Script-Katalog. Wir machen dieses Mal von der Schaltfläche 🗟 auf der Anwendungsleiste Gebrauch, nachdem wir den Cursor auf die Zeile mit dem Script gesetzt haben. Nachfolgende Definitionsmaske erscheint:

<u>-</u>	<u>Springen Sy</u> stem <u>H</u> il	fe										
>	🔹 « 📙 🗞 🚷	21 🖨	ňk	1222	- 7	- 🕜 🖳	0					
Sprünge für Script	FEHLENDE_MAT	ERIA	L_TE	XTE definiere	n							
) 🗶 🖪 I 🕹											
cript: FEHLENDE_MATER	RIAL_TEXTE								tor	flo	A/	
									lot	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	F
Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art Normal	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	[
Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art Normal Normal	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	[
	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art Normal Normal Normal	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	[
Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art Normal Normal Normal Normal	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	
Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art Normal Normal Normal Normal	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	

Zunächst wählen wir anhand der F4-Hilfe das Feld **A~MATNR** aus und geben dann "**mm02**" in das Feld "**Ziel**" ein:

	Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung
4	A~MATNR				mm02				Normal 🔹 🔻			
									Normal 🛛 🔻			
									Normal 💌			

Das Programm vervollständigt die Definition, nachdem wir ENTER gedrückt haben:

_						/							
	Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip i	li t	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung
	A~MATNR				MM02	✓	Param.			Normal 🔹		 Image: A start of the start of	Material & ändern
		þ								Normal 🔹 🔻			
									1	Normal -			

Die **Aufrufparameter** für die Transaktion müssen noch spezifiziert werden. Zu diesem Zweck erscheint nun eine Drucktaste auf der Zeile (**Param.**).

Wir drücken drauf und erhalten folgendes Dialogfenster:



🗁 Transaktion MM02 - Aufrufparameter

E							
	SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert		Parameter-Text	
	МАТ	✓	✓	A~MATNR		Materialnummer	
	MXX					🗇 tus für MatStamm. Wert "PARS.S	
	WRK					Werk	
							-
					 Image: A start of the start of		×

MXX ist der Parameter, der die Materialstamm-Sichten festlegt; in diesem Fall ist der Wert "K" (Grunddaten) ausreichend:

SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert	Parameter-Text	
MAT	✓	✓	A~MATNR	Materialnummer	
MXX			ĸ	🗇 tus für MatStamm. Wert "PARS.S	
WRK				Werk	
					•

Wir verlassen das Dialogfenster mit *und die Sprung-Definitionsmaske erscheint* erneut:

Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art	Wieder	Hotspot	Kil
A~MATNR				MM02	<	🥒 Param.	✓	Normal 🔹 🔻		V	Ma
	þ							Normal 🔹 🔻			
								Normal 🔹 🔻			
								Normal 🔹			

Nach dem Sichern mithilfe von 🗟 auf der System-Funktionsleiste kehren wir zum Script-Katalog zurück. Ein Punkt ist nun in der Spalte "**Sprg**" sichtbar:

🔄 Liste Sgript Script-Zusätze	Ausgewählte Scripts	<u>B</u> earbeiten <u>E</u> instellungen	S <u>v</u> stem <u>H</u> ilfe	
 ✓ 	« 🖯 🗟 🚱 🕞	i 🖴 🛍 🕼 i 🎝 🗂 🗊) 🗮 🔁 🕜 🖳	
Anzahl SE16XXL Scrip	ts selektiert:	1		
🔁 🕄 🛷 🏭 🎨 Script 🛛 🖪	B 🛓 🕇 🏹	🗶 🎛 🖽 📆 🖉 🗆	🔟 📴 📝 🗔 🙌 🖏Download	1 E
Script FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE	Glob Sp.S GPar	Doku Sprg Üb&T RFCs Priv	Benutzer Erste Tab. Kurztext TOPFLOW MARA Fehlende Materialk	Angel.von urztexte ermitteln TOPFLOW

Das Script muss ausgeführt werden, um die Sprung-Definition zu **testen**. Wir setzen also den Cursor auf die Zeile mit dem Script und machen von der Schaltfläche auf der Anwendungsleiste Gebrauch. Diese Vorgehensweise entspricht dem Ausführen des Scripts aus der Einstiegsmaske von SE16XXL.

Sobald die Ergebnisliste erscheint, stellen wir fest, dass der Mousezeiger über der Spalte "Material" seine Form verändert, um auf einen Hotspot hinzuweisen – das ist ein gutes Zeichen. Als nächstes **klicken** wir tatsächlich auf eine Materialnummer:

5	cript FEHLEND	E_MATER	TAL_TEX	TE - 322	2 Einti	äge				
-9	🖪 🖪 🚢 🖷	🎟 📲 🖣	i 1 👬 🔽	🔽 Ben.	8	📲 🎲 I	nner 🗦 Outer	🗱 Full 🛛 🐣		
Ma	terialstamm	D	Liste der I er Kurztext rech	Materialien, fü nts neben jed Script	ir die der H em Materia : FEHLEND	Kurztext in al kann ak DE_MATER	der gewählten Spr s Ausgangspunkt ve MAL_TEXTE	ache fehlt rwendet werden	Datum: 15.12.202	22
昆	Material	Erotollt	Angelegt	MandEbene	MtArt	Einheit	Andere Sprache*	Kurztext		
	0000000000000096	Click	IELEWSKY		HAWA	ST	S	Notebook Basic 15		•
	0000000000000140	CIICK	046267		HAWA	EH	E	Telephone AT Company Modell AT-12		Ŧ
	00000000000001422	.01.2007	D034394		HAWA	ST	G	Memory Extension		
	64120A-003	11.12.2003	LA_ALL		HAWA	EA	E	IC Chip - Central processor		
	ALT-PPV1	02.03.2004	TOMLINSON		HAWA	ST		ALT Ball bearing		
	BCW-BANANA	08.03.2004	WILLS		HAWA	CSE		Banana Creme Cakes		
	BCW-CP100	08.03.2004	WILLS		HAWA	EA		Men's Leather Jacket		

Wie zu erwarten war, erscheint die Maske von Transaktion MM02:

💀 Material C	54120A-003 ä	ndern (Hand	delsware)
🖙 Zusatzdaten 🛛 🖁 Or	gEbenen 🍯 Bilddat	en prüfen 🔒	
Grunddaten 1	Grunddaten 2	Vertrieb: VerkOr	rg 1 Vertrieb: Ver
Material 64120A-003	[IC Chip - C	entral processor	
Allgemeine Daten			
Basismengeneinheit	EA je Stück	Warengruppe	002
Alte Materialnummer		Ext.Warengrp.	
Sparte	07	Labor/Büro	
KontingentSchema		Produkthierar.	001700010000000110

Fazit: die Sprung-Definition funktioniert.

Sollte die Sprung-Definition eine **Feinabstimmung** benötigen, können Sie die betroffene Spalte markieren und von der Menüfunktion *Springen → Feld-Sprünge definieren* Gebrauch machen. Es erscheint ein entsprechendes Dialogfenster:

C Definition von Sprüngen für Feld A~MATNR													X		
	Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art		Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung		
	A-MATNR MV82 V Param. V Normal V Material & ändern														
						PD			Normal	•					Ψ.
														4	F.
											I E	DE	3 🗈 📈 🖪	A	X

Inhaltsverzeichnis

top *flow*



Beispiel # 7 – Kurzdokumentation für ein Script bereitstellen

Ein Feature fehlt noch, um das Script zu vervollständigen: **eine kurze Dokumentation** für die Anwender. Wie ein solches – selten verwendetes – Feature einem Script hinzugefügt werden kann, ist das Thema des vorliegenden Beispiels.

Wir starten, wie immer, aus dem Script-Katalog. Diese Funktion besitzt keine eigene Schaltfläche, weil sie selten angewendet wird – um sie zu erreichen, klicken Sie zuerst auf \square (Script-Attribute ändern) und dann auf \square auf dem darauffolgenden Popup, oder machen Sie von der Menüfunktion *Script-Zusätze* \rightarrow *Script-Dokumentation pflegen* Gebrauch.

So oder so erscheint ein Editorfenster für die Eingabe der Beschreibung:



Verwenden Sie 🖾, um den Text zu sichern, ohne den Editor zu verlassen.

Wenn Sie mit der Dokumentation fertig sind, Drücken Sie auf Go.K. und kehren Sie zum Script-Katalog zurück. Die Zeile mit dem Script trägt nun einen Punkt in Spalte "**Doku**":

E	Script	Glob	Sp.S	GPar	Doku	Spr	g Üb&T	RFCs	Priv	Benutzer	Erste Tab.
	FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE		•		•	•	•			TOPFLOW	MARA

Bei der Ausführung des Scripts wird eine entsprechende Schaltfläche auf der Anwendungsleiste der Selektionsmaske verfügbar sein:



Inhaltsverzeichnis



Beispiel #8 – Ein globales Script anlegen

In den vorhergehenden Beispielen haben wir ein **benutzerspezifisches Script** angelegt und vervollständigt. Ein solches Script erscheint in der F4-Hilfe auf der Einstiegsmaske von SE16XXL nur für seinen Ersteller – andere Anwender können es lediglich im Script-Katalog "sehen". Ist das Script als "**privat**" gekennzeichnet, steht es nur seinem Autor zur Verfügung.

Sollten wir aber unser Script publik machen wollen, müssen wir es in ein **globales Script** konvertieren. Dazu gibt es zwei Methoden: **umbenennen** oder **kopieren**.

Das Umbenennen hat den Nachteil, dass danach das Original-Script nicht mehr vorhanden ist. Wir machen also lieber von der Kopierfunktion Gebrauch. Dazu rufen wir den Script-Katalog auf. Nachdem wir den Cursor auf das Script gesetzt haben, drücken wir auf die Schaltfläche 💷 auf der Anwendungsleiste. Im darauffolgenden Dialogfenster stellen wir ein \$-Zeichen (§ geht auch) dem Namen des Ziel-Scriptes voran and kreuzen die Option "global" an:

🕞 Script kopieren			×
Quelle	FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE	global	privat
Ziel-Script Beschreibung	SFEHLINDE_MATERIAL_TEXTE] √global	
Ausführungs-Rolle(n)			
Pflege-Rolle(n)			
			X

Wir bestätigen mit *statement and kehren zum Script-Katalog zurück*:

FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE	Angel.von	Kurztext	Erste Tab.	Benutzer	Priv	RFCs	Üb&T	Sprg	Doku	GPar	Sp.S	Glob		Script	屘
ŚĘĘHUENDĘ MATERIAL TEXTE 🔹 🔹 🔹 🔹 🔹 👘	TOPFLOW	Fehlende Materialkurztexte ermitteln	MARA	TOPFLOW			•	•	•		~		E	FEHLENDE_MATERIAL_TEXTE	
	TOPFLOW	Fehlende Materialkurztexte ermitteln	MARA				•	•	•		•)	•	TE	\$FEHLENDE_MATERIAL_TEXT	

Beachten Sie bitte den Punkt in Spalte "Glob". Die Zeile ist auch anders hinterlegt.

Dieses globale Script wird ab sofort in der F4-Hilfe von anderen Anwendern erscheinen und wird damit verfügbar sein. Bei der Lektüre dieser Seite haben Sie sich vermutlich gefragt: "Warum die komplizierte Vorgehensweise? Wieso kann ich nicht ein globales Script von vornherein anlegen?". Die Antwort ist relativ simpel: wenn Sie sofort mit einem globalen Script beginnen, werden andere Anwender es möglicherweise verwenden, bevor Sie damit fertig sind. Dies kann zu unbefriedigenden Situationen führen. Es ist also besser, zunächst ein benutzerspezifisches Script zu entwickeln und es erst in ein globales Script zu konvertieren, wenn eine gewisse Qualität erreicht worden ist.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel #9 – Offene Kundenaufträge mit Preiskondition SKTO finden

Vermutlich haben Sie an dieser Stelle genug von Scripts, Script-Features usw. Zur Abwechslung widmen wir unsere Aufmerksamkeit der Basis-Funktionalität von SE16XXL.

Im vorliegenden Beispiel werden wir sämtliche offenen Kundenaufträge ermitteln, die mindestens eine Preiskondition von Typ "SKTO" enthalten.

Wir beginnen mit der Selektion von allen Einträgen von Tabelle **VBBE** (Vertriebsbedarfseinzelsätze) mit Vertriebsbelegtyp "**C**" (Auftrag):

	SE16	SXXL - Ta	abelle	e VBI	BE - 1097 Einti	räge	sele	ktiert								
	<u>9</u>	8 🖪 🚢		2	🖽 🖽 📆 K 🔍	▶	► I	👬 🖓 🤊	ß Ben.	1 %] \$‡⇒Ir	ner	🛟 Outer	: ∄⇒F	ull]
Ta	belle \	/BBE - Vert	riebsbe	darfse:	inzelsätze											
	MANDT	VBELN	POSNR	ETENR	MATNR	WERKS	BERID	MBDAT	LGORT	CHARG	VBTYP	BDART	PLART	OMENG	VMENG	MEINS
	800	0000000296	000010	0002	200-200	1100		09.06.1995			с	84	0	0	100	KG
	800	000000633	000010	0002	DPC2	1000		11.01.1996			C	20	1	0	600	ST
	800	0000004971	000010	0001	L-40F	1200		07.01.1997			C	05	0	0	0	KAR
	800	0000005653	000020	0001	DPC1019	1200		11.12.1998			C	04	1	0	185	ST
	800	0000006160	000010	0001	IAD-SC3000	3700		06.03.2000			C	Z1	2	1	1	LE
	800	0000006161	000010	0001	IAD-SC3000	3700		20.03.2000			C	Z1	2	1	1	LE
C	800	000006167	000010	0001	IAD-SC3000	3700		07.03.2000			C	Z1	2	1	0	LE
	888	0000006167	666616	8882	TAD-5C3000	3788		88 83 2888			C	71	2	0	1	LE

Spalte **VBELN** enthält die Belegnummern der entsprechenden Kundenaufträge. Nachdem wir die zugehörigen Auftragsköpfe lesen möchten, markieren wir diese Spalte und betätigen anschließend die Schaltfläche auf der Anwendungsleiste (Selektieren für alle Einträge):



Auf dem darauffolgenden Popup geben wir "**VBAK**" (Verkaufsbeleg: Kopfdaten) in das Feld "Tabelle" ein:

🕞 Selektieren für alle E	inträge			×
• Tabelle / View	vbak	þ	🕑 Views	
⊖Frontend-Datei upl	oaden			
ORFC-Destination				
				×



Auf dem Kriterien-Dialogfenster akzeptieren wir den Vorschlag mit 🜌:

🖻 Bitte Selektionskriterien festlegen	X
VBBE	Oper. VBAK
	Operation virtuell ausführen
Mit Selektion	der ein 🗟 🗋 🕞 😹 🖪 🛃 🗶

Als Ergebnis erhalten wir die Liste der beteiligten Kundenauftragsköpfe:

	SE16XXL - Tabelle VBAK - 473 Einträge selektiert															
	🔁 🗈 🗟 🗧 🗕 🖽 🖽 🖽 K 🖌 ト ト 👬 🏹 🏹 Ben. % 🚮 摯Inner 摯Outer 摯Full 🎦															
т	Fabelle VBAK - Verkaufsbeleg: Kopfdaten															
	MANDT	VBELN	ERDAT	ERZET	ERNAM	ANGDT	BNDDT	AUDAT	VBTYP	TRVOG	AUART	AUGRU	GWLDT		SUBMI	LIFSK
	800 800	0000004971 0000005653	07.01.1997 07.12.1998	19:14:59 11:39:11	CURA HAMED			07.01.1997 07.12.1998	c c	0 0	TA TA					
	800 800	0000006160 0000006161	05.01.2000 05.01.2000	14:50:32 18:42:35	CONSIDINE CONSIDINE			05.01.2000 05.01.2000	c c	0 0	ZAD5 ZAD5					

Wie bereits in unserem ersten Beispiel, machen wir von der Funktion E Gebrauch, um die Anzahl der sichtbaren Spalten zu minimieren. Damit wird kein horizontales Scrolling notwendig. Die Liste zeigt daraufhin folgendes Layout an:

	SE16XXL – Tabelle VBAK – 473 Einträge selektiert													
	2 🗈 🖻	🚢	7		II 🖷	∣∣	∢ → H	🏄 🍞 🖓 Ben.	🛛 🔏 🛛 井 🕻 İnner	\$ ⇒ Outer	\$ 라 Full	8		
Ta	belle VBAK ·	- Verka	aufsbe	leg: K	opfdat	en		_						
	VBELN	VBTYP	AUART	AUGRU	VKORG	VTWEG	KNUMV							
	0000004971	с	ТА		1000	12	0000012145							
C	0000005653	С	TA		1000	10	0000018837							
	000006160	C	ZAD5		3000	10	0000032078							
C	000006161	C	ZAD5		3000	10	0000032081							
ſ	000006167	c	7AD5		3000	10	0000032133							

Der nächste Schritt betrifft die Auftragspositionen. Sie sind in Tabelle **VBAP** enthalten. Wir benötigen sowohl VBAK als auch VBAP, um die beteiligten Konditionen zu lesen, denn der Hauptschlüssel (**KNUMV**) befindet sich in VBAK, die Positionsnummer (**POSNR**) hingegen in VBAP. Dieses Mal ist ein "Inner-Join" angebracht.

Demzufolge markieren wir erneut die Spalte VBELN und machen weiter durch Betätigen der Schaltfläche inner auf der Anwendungsleiste. Wie gewohnt akzeptieren wir das vorgeschlagene Join-Kriterium und erhalten somit die gewünschte Join-Liste:

	SE16XXI	Inn	er-Joi	n - 11	01 Erg	ebnis	Sätze					
4	3 🖪 🖪		- E) 🎫 🤅	I 📆 🛛	• •	► H ‡	i T	📅 Ben. % 🖬	🖟 🗱 🕅	ner \$⇔0	luter 🗱 Full 🕗
Jo	in von VBAK((A) und \	VBAP(B)									
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG	
	0000004971	с	ТА		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20	
	0000005653	C	TA		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97	
	0000005653	C	TA		1000	10	0000018837	000020	DPC1019	ST	338	
	0000006160	C	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	
	0000006161	C	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1	
	0000006167	C	ZAD5		3000	10	0000032133	000010	IAD-SC3000	LE	1	
	0000006168	C	ZAD5		3000	10	0000032134	000010	IAD-SC3000	LE	0	
	0000006331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000010	IAD-3000	ST	1	
	0000006331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000020	IAD-SC3000	LE	1	
	0000006493	C	PS1		1000	10	0000040638	000010	T-20000	ST	1	

Um die zugehörigen Preiskonditions-Sätze zu selektieren (in Tabelle **KONV** enthalten), stehen nun alle notwendigen Zutaten zur Verfügung. "**Inner-Join**" ist wieder die richtige Operation.

Warum nicht "**Outer-Join**"? Weil wir nur diejenigen Aufträge ermitteln möchten, die die gewünschte Kondition enthalten - ein Inner-Join verwirft die restlichen Aufträge, während ein Outer-Join auch die Aufträge ohne Kondition **beibehält**, ein Umstand, der im vorliegenden Fall nicht zutreffend ist.

Um zu unserem Beispiel zurückzukehren, markieren wir die Spalten A~KNUMV und B~POSNR und betätigen dann die Schaltfläche Immer . Nach Eingabe von KONV im ersten Popup akzeptieren wir die vorgeschlagenen Kriterien im zweiten:

🕞 Bitte Selektionskriterien festleg	gen	×
	Oper. KONV	
A~KNUMV	KNUMV	
B~POSNR	KPOSN	
		-
	 Join virtuell ausführen strikte Join-Logik anwenden aktuelle Listenfelder beibehalten 	
Mit Selektion	Teilfelder ein 🗟 🗋 🗖 🔁 🔏 🖻 差) 🗙

top *flow*



Die Selektion muss auf die Konditionsart "SKTO" beschränkt werden. Wir benötigen also eine Zwischen-Selektionsmaske – deshalb drücken wir auf <u>wit Selektion</u>:

SE16XXL - Tabelle KONV - Selektionsmaske													
🕸 🚸 🗟 🖺 🖪 🔂 🖷	🛛 Anzahl Treffer	<u>.</u>											
Breite der Ausgabeliste	1000	mit OR anstatt AN	ID selekti	ieren									
KNUMV		bis		Belegkond	*								
KPOSN		bis		Position	-								
STUNR		bis		Stufennummer									
ZAEHK		bis	2	Zähler									
KAPPL		bis		Applikation									
KSCHL	skto 🗇	bis	P	Konditionsart									
KDATU		bis	-	KoPreisstelldat									
VDECU		bio 🗌		Bachaprocel	33								

Die Funktion "Ausführen" (²²) liefert die Ergebnisliste:

	SE16XXI	Inn	er-Joi	n - <i>33</i>	6 Erge	ebnis-S	Sätze											
4	🕣 昆 홈 〒 茎 囲 旺 旺 玉 K 🖌 🕨 👬 🍞 🖓 Ben. % 📾 화Inner 화Outer 화Full 🕗																	
30	oin von VBAK(A) VBAP(B) und KONV(C)																	
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG	C~MANDT	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
	0000004971	с	ТА		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20	800	0000012145	000010	930	01	v	SKTO
	000005653	c	ТА		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97	800	0000018837	000010	930	01	V	SKTO
	000005653	с	TA		1000	10	0000018837	000020	DPC1019	ST	338	800	0000018837	000020	930	01	V	SKTO
	000006160	С	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032078	000010	930	01	V	SKTO
	0000006161	C	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032081	000010	930	01	V	SKTO
	0000006167	с	ZAD5		3000	10	0000032133	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032133	000010	930	01	V	SKTO
	000006168	C	ZAD5		3000	10	0000032134	000010	IAD-SC3000	LE	0	800	0000032134	000010	930	01	V	SKTO
	000006331	С	ZAD5		3000	10	0000036205	000010	IAD-3000	ST	1	800	0000036205	000010	930	01	V	SKTO
IC	000006331	С	ZAD5		3000	10	0000036205	000020	IAD-SC3000	LE	1	800	0000036205	000020	930	01	v	SKTO
IC	000006493	С	PS1		1000	10	0000040638	000010	T-20000	ST	1	800	0000040638	000010	930	01	V	SKTO
	000006542	с	ТА		1666	10	0000040939	000010	M-10	ST	13	800	0000040939	666616	930	01	v	SKTO

Eigentlich sind wir nicht an Auftragspositionen sondern nur an Aufträge interessiert. Aus diesem Grund sortieren wir entweder die Liste nach A~VBELN um und eliminieren die Duplikate, oder wir führen eine "Selektieren für alle Einträge" Operation durch, um die Kopfsätze der beteiligten Aufträge zu lesen. Wir entscheiden uns für die erste Alternative. Wir sortieren () also die Liste nach A~VBELN um und blenden anschließend die benachbarten Duplikate aus (). Das Ergebnis ist:

	SE16XXL - Inner-Join - 150 Ergebnis-Sätze																	
	3 🖪 🖻] 🚔 '	9 E	1	I 📆	I ◀	► H [17	📅 Ben. 🛛 🚟	%	🖟 🛟 Inne	er ₿⇒C)uter 🛟 Fu	il 🕹				
Jo	Ioin von VBAK(A) VBAP(B) und KONV(C)																	
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG	C~MANDT	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
	0000004971	с	TA		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20	800	0000012145	000010	930	01	v	SKTO
	000005653	C	ТА		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97	800	0000018837	000010	930	01	v	SKTO
	000006160	C	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032078	000010	930	01	V	SKTO
	0000006161	C	7405		3000	10	0000032081	000010	TAD-SCRAAA	I F	1	888	0000032081	888818	930	Q1	v	SKTO

150 der 336 offenen Aufträge haben mindestens eine Kondition der Art "SKTO".

Inhaltsverzeichnis

Beispiel # 10 – Offene Kundenaufträge ohne Preiskondition SKTO finden

Das ist das Gegenstück zum vorausgehenden Beispiel. Der erste Teil ist identisch, bis zum Join von VBAK und VBAP:

	SE16XXL - Inner-Join - 1101 Ergebnis-Sätze														
	- 登 影 影 鸟 〒 Σ 囲 钮 钮 (
J	Join von VBAK(A) und VBAP(B)														
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG				
	0000004971	с	ТА		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20				
	0000005653	C	ТА		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97				
L	0000005653	С	TA		1000	10	0000018837	000020	DPC1019	ST	338				
	0000006160	C	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1				
	0000006161	C	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1				
	0000006167	C	ZAD5		3000	10	0000032133	000010	IAD-SC3000	LE	1				
	0000006168	C	ZAD5		3000	10	0000032134	000010	IAD-SC3000	LE	0				
	0000006331	С	ZAD5		3000	10	0000036205	000010	IAD-3000	ST	1				
	0000006331	С	ZAD5		3000	10	0000036205	000020	IAD-SC3000	LE	1				
Q	0000006493	c	PS1		1000	10	0000040638	000010	T-20000	ST	1				

Dieses Mal möchten wir etwas finden, was fehlt, aus diesem Grund benutzen wir eine "Outer-Join" Operation. Ähnlich wie im vorigen Beispiel markieren wir die Spalten A~KNUMV und B~POSNR – betätigen aber die Schaltfläche Duter. Der Rest der Operation läuft wie bereits gesehen. Letztlich erhalten wir die Ergebnisliste:

SE1	SE16XXL - Outer-Join - 1101 Ergebnis-Sätze																	
9 [R B	📥 '	7 2		II 🖷		► ► ‡	i 7	77 Ben. % (👬 🗱 Inr	ner ₿⇒C	Duter 🛱	🕈 Full 🔢 🚣					
loin von VBAK(A) VBAP(B) und KONV(C)																		
A-VBELN A-VBTYP A-AUART A-AUGRU A-VKORG A-VTWEG A-KNUMV B-POSNR B-MATNR B-MEINS B-KLMENG C-MANDT C-KNUMV C-KPOSN C-STUNR C-ZAEHK C-KAPPL C-KSCH															C~KSCHL			
00000	04971	c	та		1000	12	0000012145	000010	1 - 40E	KAR	20	800	0000012145	000010	930	P1	v	SKTO
60000	05653	c	TA		1000	10	0000012143	000010	DPC1014	ST	97	800	0000018837	000010	930	01	v	SKTO
00000	05653	c	TA		1000	10	0000018837	000020	DPC1019	ST	338	800	0000018837	000020	930	01	v	SKTO
00000	06160	с	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032078	000010	930	01	v	SKTO
00000	06161	C	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032081	000010	930	01	v	SKTO
00000	06167	C	ZAD5		3000	10	0000032133	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032133	000010	930	01	v	SKTO
00000	06168	C	ZAD5		3000	10	0000032134	000010	IAD-SC3000	LE	0	800	0000032134	000010	930	01	v	SKTO
00000	06331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000010	IAD-3000	ST	1	800	0000036205	000010	930	01	v	SKTO
66666	06331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000020	IAD-SC3000	LE	1	800	0000036205	000020	930	01	v	SKTO
_ 00000	06493	С	PS1		1000	10	0000040638	000010	T-20000	ST	1	800	0000040638	000010	930	01	v	SKTO
60000	06542	С	TA		1000	10	0000040939	000010	M-10	ST	13	800	0000040939	000010	930	01	v	SKTO
_ 00000	06544	с	TA		1000	12	0000040941	000010	M-10	ST	44	800	0000040941	000010	930	01	v	SKTO
60000	06883	С	TA		3020	30	0000044988	000010	CP-0004	ST	8			000000	000	60		
00000	07225	С	TA		R100	R1	0000049875	000010	R100004	ST	4			000000	000	00		
66666	07225	c	TA		R100	R1	0000049875	000020	R100005	ST	5			666666	666	66		
00000	07225	C	ТΔ		R166	R1	0000049875	666636	R100005	ST	6			000000	888	88		

Unser Ziel ist es, die Aufträge zu ermitteln, die <u>keine</u> Kondition der Art SKTO tragen. Wir sollten jedoch bedenken, dass Konditionen normalerweise mit Positionen verbunden sind. Ein Auftrag könnte eine Position mit der Kondition enthalten, und eine weitere Position ohne. Ein solcher Auftrag, insgesamt betrachtet; besitzt aber die Kondition. **Wie lösen wir dieses Problem?**

Wir sortieren die Liste nach **A~VBELN aufsteigend** und **C~KNUMV absteigend**. Auf diese Weise kommen von einem bestimmten Auftrag zuerst die Positionen mit der Kondition. Damit werden die Aufträge ohne Kondition schnell ermittelt.



Aber der Reihe nach. Zuerst die Umsortierung. Das geht am besten in **zwei** Etappen. In der ersten Etappe markieren wir die beteiligten Spalten und betätigen . Das ist einfacher, als die richtigen Spalten im Sortier-Dialogfenster zu suchen. Auf der Liste sind nun die Sortier-Kriterien farblich **hervorgehoben**:

	SE16XXL - Outer-Join - 1101 Ergebnis-Sätze																	
	② 昆 昆 鼻 〒 茎 囲 钮 幅 N (▶ N 🏭 〒 〒Ben. % 翻 摯Inner 摯Outer 摯Full ễ																	
Jo	oin von VBAK(A) VBAP(B) und KONV(C)																	
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG	C~MANDT	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
	0000004971	с	ТА		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20	800	0000012145	000010	930	01	v	SKTO
	000005653	C	ТА		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97	800	0000018837	000010	930	01	V	SKTO
	0000005653	C	TA		1000	10	0000018837	000020	DPC1019	ST	338	800	0000018837	000020	930	01	v	SKTO
	0000006160	C	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032078	000010	930	01	v	SKTO
	0000006161	C	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032081	000010	930	01	v	SKTO
	0000006167	C	ZAD5		3000	10	0000032133	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032133	000010	930	01	v	SKTO
	0000006168	C	ZAD5		3000	10	0000032134	000010	IAD-SC3000	LE	0	800	0000032134	000010	930	01	V	SKTO
	000006331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000010	IAD-3000	ST	1	800	0000036205	000010	930	01	V	SKTO

Nun drücken wir erneut auf , um das Sortier-Dialogfenster zu bekommen. Die Spalte **C~KNUMV** setzen wir auf "**absteigend**":

📴 Sortierung definieren					×
				Alle Felder	•
Sortierfelder				Feldvorrat	
Spalteninhalt	🚢 🗟 GW			Spalteninhalt	
A~VBELN	0.0			A~MANDT	-
C~KNUMV	$0 \circ$	•		A~ERDAT	-
	マフ			A~ERZET	
				A~ERNAM	
		33	►	A~ANGDT	
			H	A~BNDDT	
				A~AUDAT	

Die Ergebnisliste passt sich entsprechend an:

	SE16XXI	Out	ter-Joi	in - 11	01 Erg	<i>jebnis</i>	-Sätze											
4	3 🖪 🖪		e E	1	I 🖷		► H ‡	i 77	📅 Ben. 🛛 光 🛛	📆 🖏 Inr	ner ₿⇒C	outer a	🕸 Full 🔢 🕹					
зо	in von VBAK((A) VBAP	(B) und I	(ONV(C)									\frown					
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG	C~MAND	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
C	0000004971	с	ТА		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20	800	0000012145	000010	930	01	v	SKTO
C	0000005653	C	TA		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97	800	0000018837	800010	930	01	v	SKTO
C	0000005653	C	TA		1000	10	0000018837	000020	DPC1019	ST	338	800	0000018837	000020	930	01	v	SKTO
	0000006160	C	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032078	00010	930	01	v	SKTO
C	0000006161	C	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032081	00010	930	01	v	SKTO
	0000006167	C	ZAD5		3000	10	0000032133	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032133	00010	930	01	v	SKTO
C	0000006168	C	ZAD5		3000	10	0000032134	000010	IAD-SC3000	LE	0	800	0000032134	800010	930	01	v	SKTO
	000006331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000010	IAD-3000	ST	1	800	0000036205	000010	930	01	v	SKTO
C	0000006331	C	ZAD5		3000	10	0000036205	000020	IAD-SC3000	LE	1	800	0000036205	000020	930	01	v	SKTO
	0000006493	C	PS1		1000	10	0000040638	000010	T-20000	ST	1	800	0000040638	000010	930	01	v	SKTO
Γ	0000006542	C	TA		1000	10	0000040939	000010	M-10	ST	13	800	000004093	000010	930	01	v	SKTO

Beachten Sie bitte, dass das "absteigende" Kriterium anders gefärbt ist.



	🕞 Ben	achbarte Duplikate	e ausblei	nden -	Bitte	Compa	ring-Fe	ider auswählen	×
	Sel.	Feld	Teil.	Schl.	Sort	Тур	Län.	Beschreibung	
(\checkmark	A~VBELN		\checkmark		CHAR	10	Verkaufsbeleg	
		C~KNUMV		\checkmark	•	CHAR	10	Nummer der Belegkondition	-
		id ausgeblendete S	ätze ve	rwerfe	en	•			•

Die Ergebnisliste reduziert sich auf 473 Zeilen, die ursprüngliche Zahl von beteiligten Aufträgen:

5	E16XXI	Out	ter-Joi	in - 47	3 Erge	ebnis-S	Sätze											
-9			e E) 🎫 🤅	I 🖷	₩ 4	► H ‡	17	📅 Ben. 🛛 🖝 🛛 🛠	.	P Inner	🗱 Outer	\$ P Full	<u></u>				
Joir	n von VBAK	(A) VBAP	(B) und I	KONV(C)														
- /	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KLMENG	C~MANDT	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
	000004971	с	ТА		1000	12	0000012145	000010	L-40F	KAR	20	800	0000012145	000010	930	01	v	SKTO
	000005653	C	TA		1000	10	0000018837	000010	DPC1014	ST	97	800	0000018837	000010	930	01	v	SKTO
	000006160	c	ZAD5		3000	10	0000032078	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032078	000010	930	01	v	SKTO
	000006161	c	ZAD5		3000	10	0000032081	000010	IAD-SC3000	LE	1	800	0000032081	000010	930	01	V	SKTO

Wir sind nun fast am Ziel – wir müssen nur noch die Zeilen ausblenden, in denen C~KNUMV belegt ist. Ein Filter wird benötigt. Wir markieren die Spalte und betätigen die Funktion 📴 auf der Anwendungsleiste. Das Filter-Popup erscheint:

🗁 Filter-Kriterien]	×
Filter-Kriterien		
<u>C~KNUMV</u>	C~Nr. Belegkondition	
	✓ Passende Sätze behalten ✓ Passende Sätze ausblenden ✓ Écition	1

Mithilfe von 🐼 wählen wir "Einzelwert" aus, um lediglich die Zeilen mit Initialwert beizubehalten:

¢	Selektionsoptionen pflegen	×
Aus	wählen	
Sel.	Bedeutung	
Ξ	Einzelwert	
2	Größer oder gleich	
Na	ch Betätigung von	Pa

top *flow*
SE16XXL – Tutorials

	SE16XXL - Outer-Join - 323 Ergebnis-Sätze																		
,																			
30	Din VON VBAK(A) VBAP(B) und KONV(C)																		
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR		B~MEINS	B~KLMENG	C~MANDT	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
C	0000006883	с	TA		3020	30	0000044988	000010	CP-0004		ST	0			000000	666	66		
C	0000007225	C	TA		R100	R1	0000049875	000010	R100004		ST	4			000000	000	00		
IC	0000007343	C	TA		3020	30	0000051224	000010	THT-00-15		ST	1			000000	000	00		
IC.	0000007588	C	TA		3000	10	0000054991	000010	LES-255		EA	2			000000	666	00		
Г	0000007007	c	TA		2020	10	0000050076	000010	M 00		ст	56			000000	000	00		(

Das sind die Kundenaufträge, die wir gesucht haben.

Beachten Sie die Funktion \square auf der Anwendungsleiste. Es ist "Ausgeblendete Sätze wieder anzeigen". Machen Sie davon Gebrauch, werden alle vorausgehenden Ausblend-Operationen ungeschehen gemacht und die Originalliste erscheint erneut. Falls Sie die durchgeführten Operationen in ein Script konvertieren wollen, macht es Sinn, diese Funktion zu deaktivieren, um zu verhindern, dass die komplette Liste versehentlich wieder erscheint. Die Menüfunktion Zeilen \rightarrow Ausgeblendete Sätze verwerfen ist zu diesem Zweck verfügbar – danach ist die Schaltfläche \square aus der Anwendungsleiste verschwunden:

SE1	SE16XXL - Outer-Join - 323 Ergebnis-Sätze																		
9	② 民 民 二 〒 五 田 - 田 - 田 - 田 - 日 1 「ア 下 Ben. 2 - 副 おInner おFull A																		
Join vo	Din VON VBAK(A) VBAP(B) und KONV(C)																		
A~VB	BELN	A~VBTYP	A~AUART	A~AUGRU	A~VKORG	A~VTWEG	A~KNUMV	B~POSNR	B~MATNR		B~MEINS	B~KLMENG	C~MANDT	C~KNUMV	C~KPOSN	C~STUNR	C~ZAEHK	C~KAPPL	C~KSCHL
0000	0006883	c	ТА		3020	30	0000044988	000010	CP-0004		ST	0			000000	000	00		
0000	0007225	C	TA		R100	R1	0000049875	000010	R100004		ST	4			000000	000	00		
0000	0007343	C	TA		3020	30	0000051224	000010	THT-00-15		ST	1			000000	000	00		
0000	0007588	C	TA		3000	10	0000054991	000010	LES-255		EA	2			000000	000	00		
0000	0007993	C	TA		3020	10	0000058076	000010	M-02		ST	56			000000	000	00		
0000	0007998	C	TA		3020	10	0000058081	000010	M-03		ST	66			000000	000	00		
0000	0008000	C	TA		3020	10	0000058083	000010	M-02		ST	56			000000	000	00		
0000	0008043	C	TA		3000	12	0000058223	000010	1400-400		ST	419			000000	000	00		
0000	0008048	C	TA		3000	12	0000058228	000010	1400-400		ST	419			000000	000	00		
0000	0008247	c	TA		3020	10	0000059301	000010	M-13		ST	49			000000	666	66		

Zum Schluss ein paar Bemerkungen:

- Wie Sie vermutlich wissen, können Preiskonditionen auch auf Kopfebene definiert werden. Diese Möglichkeit ist ignoriert worden, um das Beispiel nicht unnötig zu verkomplizieren.
- Wie in den vorausgehenden Beispielen erwähnt, könnte ein Scripts aus den beschriebenen Operationen zusammengebaut werden.
- Es gibt keine "perfekte" Lösung für ein Problem. Manchmal ist es besser, mit einer Tabelle zu beginnen, ein anders Mal mit einer anderen. Statt in einem Filters kann ein Kriterium zum Einschränken einer Datenbank-Selektion verwendet werden, usw.

Inhaltsverzeichnis

Wie im **Beispiel # 9**, beginnen wir mit der Selektion von Sätzen der Tabelle **VBBE** (Vertriebsbedarfseinzelsätze) mit Vertriebsbelegtyp "**C**" (Auftrag):

	SE16XXL - Tabelle VBBE - 1097 Einträge selektiert																
	9	8 🖪 🚢	7	2	🖽 🖽 📲 I M 🐳	• •	ы	👬 🔽 🤇	Ben.	1 %	. 📑] \$¦≯Ir	nner	🗱 Outer	· \$≯⊧	-ull	
Т	abelle VBBE - Vertriebsbedarfseinzelsätze																
	MANDT	VBELN	POSNR	ETENR	MATNR	WERKS	BERID	MBDAT	LGORT	CHARG	VBTYP	BDART	PLART	OMENG	VMENG	MEINS	1
	800	0000000296	000010	0002	200-200	1100		09.06.1995			c	04	0	0	100	KG	4
	800	000000633	000010	0002	DPC2	1000		11.01.1996			С	20	1	0	600	ST	٩
	800	0000004971	000010	0001	L-40F	1200		07.01.1997			C	05	0	0	0	KAR	
	800	0000005653	000020	0001	DPC1019	1200		11.12.1998			C	04	1	0	185	ST	L

Nachdem uns nur die Positionen interessieren, überspringen wir die Kopfsätze und selektieren stattdessen die Positionen (VBAP). Zu diesem Zweck verwenden wir Funktion 📖 (Selektieren für alle Einträge) mit Spalte VBELN als Kriterium:

	SE16XXL - Tabelle VBAP - 1101 Einträge selektiert													
	3 🖪 🖪] 🚢	🗟 🔀 🎛 🖽		•	▶	▶]	** ¶	ሻ ሻ	Ben. 🔏 册 🗱 Inner	\$ ⇒Outer	\$¦⇒ Full	A	
та	abelle VBAP - Verkaufsbeleg: Positionsdaten													
	VBELN	POSNR	MATNR	PSTYV	LFREL	ABGRU	MEINS	KWMENG	VRKME					
	0000004971	000010	L-40F	TAN			KAR	20	KAR					
	0000005653	000010	DPC1014	TAN			ST	97	ST					
	0000005653	000020	DPC1019	TAN			ST	35	ST					
	0000006160	000010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE					
IC	0000006161	000010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE					
	0000005167	000010	TAD-SCRAAA	74D2			I.F.	1	I F					

Als erstes eliminieren wir mithilfe eines Filters die abgesagten Positionen (sie tragen einen Wert in Feld ABGRU):

SE16XXL - Tabelle VBAP - 1099 Einträge selektiert											
2 🖪 🖪	- -	🗟 🔽 🎛 🖽	- #	I∎ I		M	** 1	ያ ይ	Ben.	🐨 🤋	6 🖬
belle VBAP - \	Verkau	fsbeleg: Positions	daten						_		
VBELN	POSNR	MATNR	PSTYV	LFREL	ABGRU	MEINS	KWMENG	VRKME			
0000004971 00	00010	L-40F	TAN			KAR	20	KAR			
0000005653 00	00010	DPC1014	TAN			ST	97	ST			
0000005653 00	00020	DPC1019	TAN			ST	35	ST			
000006160 00	00010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE			
0000006161 00	00010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE			
0000006167 00	00010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE			
0000006168 00	00010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE			
_	00020	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE			

SE16XXL-Tutorials

top flov



Dann sortieren wir die Liste nach Beleg- und Positionsnummer. Zu diesem Zweck markieren wir die Spalten VBELN und POSNR und betätigen die Funktion . In der Ergebnisliste sind die Sortier-Kriterien nun farblich hervorgehoben:

1	abelle VBAP -	- Verka	ufsbeleg: Positions	daten					
	VBELN	POSNR	MATNR	PSTYV	LFREL	ABGRU	MEINS	KWMENG	VRKME
	0000004971	000010	L-40F	TAN			KAR	20	KAR
	0000005653	000010	DPC1014	TAN			ST	97	ST
	0000005653	000020	DPC1019	TAN			ST	35	ST
	0000006160	000010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE

Eine letzte Operation und wir sind am Ziel. Wir rufen die Menüfunktion Zeilen → Sätze mit Duplikaten ausblenden auf. Auf dem darauffolgenden Dialogfenster entmarkieren wir die Positionsnummer **POSNR**:

	🕞 Sä	tze mit Duplikate	n ausblend	en - Bi	tte Co	omparin	ig-Felde	er auswählen	×
(Sel.	Feld VBELN POSNR	Teil.	Schl.	Sort	Typ CHAR NUMC	Län. 10 6	Beschreibung Verkaufsbeleg Verkaufsbelegposition	4
	u	nd ausgeblendet	e Sätze ve	rwerfe	en				
									×

Die Ergebnisliste enthält nun die Aufträge mit einer einzigen gültigen Position:

SE16XXL - Tabelle VBAP - 245 Einträge selektiert													
- 🤣 🖡 🖡 🚢 🚏 🖾 🎟 🖽 🖽 H < ▶ 🕨 👬 77 77 Ben. 🕷													
Tabelle VBAP - Verkaufsbeleg: Positionsdaten													
VBELN POSNR MATNR PSTYV LFREL ABGRU MEINS KWMENG VRKME													
0000004971	000010	L-40F	TAN			KAR	20	KAR					
0000006160	000010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE					
0000006167	000010	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE					

Wie im vorausgehenden Beispiel aufgeführt, könnten wir von der Menüfunktion *Zeilen* \rightarrow *Ausgeblendete Sätze verwerfen* Gebrauch machen, um die Funktion aus der Anwendungsleiste zu eliminieren (und auch Speicher freizugeben).

Inhaltsverzeichnis

Beispiel # 12 – Offene Aufträge mit abweichender Verkaufsmengeneinheit

Die Mengen einer Auftragsposition beziehen sich auf zwei unterschiedliche Einheitsfelder, **VBAP-MEINS** (**Basismengeneinheit**) und **VBAP-VRKME** (**Verkaufsmengeneinheit**). Wir möchten die Kundenauftragspositionen ermitteln, in denen diese zwei Einheiten unterschiedlich sind.

Der erste Teil dieses Beispiels ist wie im vorhergehenden. Mithilfe von "Selektieren für alle Einträge" lesen wir die relevanten Positionen (VBAP) ausgehend von VBBE:

	SE16XXI	Ta	belle VBAP - 1	099	Eint	räge	sele	ktier	t	
	🔁 🖪 🖪] 🚢	😇 🔀 🌐 🖽	•	•		▶]	** ¶	ያ ይ	Ben. 🔏 🖽 🗱 Inner
1	abelle VBAP	- Verka	ufsbeleg: Positions	daten						-
	VBELN	POSNR	MATNR	PSTYV	LFREL	ABGRU	MEINS	KWMENG	VRKME	
	0000004971	000010	L-40F	TAN			KAR	20	KAR	
	0000005653	000010 000020	DPC1014 DPC1019	TAN TAN			ST ST	97 35	ST ST	-
	0000006160	000010 000010	IAD-SC3000 IAD-SC3000	ZAD2 ZAD2			LE LE	1	LE LE	-
	0000006167	000010 000010	IAD-SC3000 IAD-SC3000	ZAD2 ZAD2			LE	1		-
	0000006331	000020	IAD-SC3000	ZAD2			LE	1	LE	
	0000006493	000010	M-10	TAN			ST	13	ST	

Und nun der Trick: um die Positionen mit differierenden Einheiten zu ermitteln, markieren wir zunächst die Spalten MEINS und VRKME:

PSTYV	LFREL	ABGRU	MEINS	KWMENG	VRKME	

Dann wählen wir Menüfunktion *Zeilen → Sätze ausblenden wo Feld1 op Feld2* aus. Es erscheint folgendes Dialogfenster:

🕞 Sätze ausblenden					×
Sätze ausblenden, die folgende Bedingung e	rfüllen:				
Feld1	+Offset (Lng) 0)per. =	Feld2 VRKME	+Offset (Lng) +()	
				I I	×

Wir akzeptieren den Default-Operator "=" und bestätigen mit 🗹:

SE16XXL – Tutorials	Se

SE16XXI	Ta	belle V	'BAP	- 9	Eintr	äge .	selek	tiert			
🔁 🖪 🖪] 🚢	? 2		• 🗄		• •	►₩	1	🔽 🔽 Ben.	🕷 % 🖶 🏞	Inner
Tabelle VBAP	- Verka	ufsbeleg:	Positi	ionsdat	ten						
VBELN	POSNR	MATNR	PSTYV	LFREL	ABGRU	MEINS	KWMENG	VRKME			
0000009435	000010	PH-803	TAN			ST	2	KAR			
0000009617	000010	CPF10110	TAN TAN 7ATP			ST	420	KAR			
0000010302	000010	PH-803	TAN			ST	10	KAR			
0000010304	000010	PH-803 PH-803	TAN			ST	10	KAR			
0000010306	000010	PH-803	TAN			ST	10	KAR			
📝 1.090 Sätze	wurden	ausgeblend	et						SAP		

Diese Funktion ist von Vorteil, wenn es darum geht, **<u>zwei</u>** Felder einer Zeile zu vergleichen.

Folgende Operatoren stehen zur Verfügung:



Auf diese Weise können Sie Namen, Datumsfelder, Mengen usw. miteinander vergleichen. Offset und / oder Länge können für zeichenartige Felder verwendet werden.

Die zwei Felder müssen nicht derselben Datenbanktabelle angehören. Mithilfe einer Join-Liste können Felder aus unterschiedlichen Tabellen verglichen werden, z.B. solche, die "**immer**" gleich sein sollten – eine Aussage, die in der Praxis mit Skepsis zu bewerten ist.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 13 – Mithilfe einer Formel numerische Materialien selektieren

Angenommen, in Ihrem Unternehmen sind die Materialnummern in zwei Kategorien unterteilt, **numerisch** und **nicht numerisch**, es wäre von Interesse, in der Lage zu sein, die einen oder die anderen zu selektieren, was aber mit einer Select-Option oder einem Filter keine triviale Übung ist.

Mit SE16XXL lässt sich dieses Problem mithilfe einer "**Formel**" leicht lösen. Schauen wir mal, wie dieses Ziel zu erreichen ist.

Wir beginnen mit der Selektion aller Materialstämme – sollte die Anzahl Sätze sehr hoch sein, können wir die Treffer auf zunächst 2000 z.B. begrenzen. Einmal am Ziel sichern wir das Ganze als Script und führen es ohne Beschränkung aus. Das ist immer eine sinnvolle Strategie, denn ein Script verwirft sämtliche Zwischenergebnisse sobald wie möglich, während im Schritt für Schritt Verfahren sie auf einem Stack gehalten werden.

Zurück zu unserem Beispiel, selektieren wir 2000 Materialstämme (MARA):

Liste <u>Z</u> eilen <u>B</u> e	arbeiten E	xtr <u>a</u> s <u>S</u> pring	en <u>E</u> instellungen	S <u>y</u> stem <u>H</u> i	lfe					
Ø [I	•	< 🔚 I 🜏 🤇	a 😪 I 🗁 🕅 (🎖 I 🕄 🖞 🖡	1	-	- ?	!!		
SE16XXL - Tal	belle MA	RA - 2000) Einträge se	elektiert						
🥹 i 🖪 🖪 i 🚢 '	- 1 🖽 🖸	E 📲 🖊 🔸	(🔽 🔽 Ben.	1%	⊞ ₽	\$ ₽ Inne	- \$⇒Outer	\$¦⇒Full	
abelle MARA - Allgeme	eine Materia	aldaten								
MATNR	ERSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVORM	MTART	MEINS			
000000000000000023	23.01.2004	BOHNSTEDT	к	к		ROH	EA			
00000000000000038	04.09.1995	CADCPIC	KDEVG	KDEVG	х	HALB	ST			
00000000000000043	23.01.2004	BOHNSTEDT	KBV	KBV		HAWA	STD			
00000000000000058	05.01.1996	DIEHL	KLBX	KLB		HIBE	ST			
000000000000000059	05.01.1996	DIEHL	KLBX	KLB		HIBE	ST			
000000000000000068	12.01.1996	PANACEK	KEDPLQXZ	KEDPL		FHMI	ST			
00000000000000078	10.06.1996	DIEHL	кух	KV	x	DIEN	ST			
00000000000000088	27.05.1997	MORLEY	KVB	KVB	x	FERT	ST			
000000000000000000000000000000000000000	27.05.1997	MORLEY	KV	KV	x	FERT	ST			
000000000000000098	11.06.1997	ASCHE	к	К	x	HALB	ST			
000000000000000000000000000000000000000	07 00 1000	DEVENTER	VYK	W		NIL AG	CT			

Unser Ziel ist es, die Einträge zu finden, in denen **MATNR** lediglich aus **Ziffern** besteht. Wie bereits erwähnt, ist ein Filter wenig hilfreich. Wir haben aber unsere Geheimwaffe, die **Formel**. Eine **SE16XXL Formel** ist ein Stück ABAP-Coding (keine Angst, nicht alle Anweisungen sind erlaubt) mit deren Hilfe zusätzliche Felder, "**Formelfelder**" genannt, zu den Zeilen der aktuellen Ergebnisliste hinzugefügt werden können. Diese Formelfelder wirken wie ein Pseudo-Join und sind anhand des Alias **X** erkennbar. Sie erscheinen in der Ergebnis-liste – so wie sie definiert worden sind – z.B. als **X~FLAG** oder **X~MENGE**.

Der **Formeleditor** wird mithilfe der Funktion ²⁶ aufgerufen.

SE16XXL - Tutorials

top *flow*

Die Baumstruktur rechts enthält verschiedene Knoten und Unterknoten. Unter dem Knoten "**Beispiele**" befindet sich unser Beispiel "**Einen speziellen Filter setzen**". Wir ziehen es mit **Drag & Drop** in das Editorfenster. Das Resultat ist:



Vor dem Verlassen des Editors muss die Formel mithilfe der Schaltfläche 2 auf der Anwendungsleiste "**aktiviert**" werden. In der Ergebnisliste ist nun die neue Spalte **X~NUMERIC** auf der rechten Seite sichtbar:

elle Mal	RA - 2000) Einträge se	elektiert					
🎫 🚭	E 🖽 I 🖌 🖣	(→ → ដ	📅 🖓 Ben.	1%	.	캶카Inr	ner 🗱 Outer 🗱 Full 🛛 🔁	
ne Materia	aldaten					/	\frown	
RSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVORM	MTANT	METNS	Y_NIMERTC	
NJUA	ERMAN	VESIA	raiki	LYONH	PILOT I	PIETING	X-NORENIC	
3.01.2004	BOHNSTEDT	к	к		ROH	EA	*	
4.09.1995	CADCPIC	KDEVG	KDEVG	x	HALB	ST	x	
3.01.2004	BOHNSTEDT	KBV	KBV		HAWA	STD	x	
5.01.1996	DIEHL	KLBX	KLB		HIBE	ST	x	
5.01.1996	DIEHL	KLBX	KLB		HIBE	ST	x	
2.01.1996	PANACEK	KEDPLQXZ	KEDPL		FHMI	ST	x	
0.06.1996	DIEHL	KVX	KV	x	DIEN	ST	x	
7.05.1997	MORLEY	KVB	KVB	x	FERT	ST	x	
7.05.1997	MORLEY	KV	KV	x	FERT	ST	x	
1.06.1997	ASCHE	К	к	x	HALB	ST	X	
7.08.1998	DEVENTER	I VXK	I VK	. !	NLAG	IST	IX I	
F 343520	E Materia (SDA .01.2004 .01.2004 .01.1906 .01.1996 .01.1996 .01.1996 .01.1997 .05.1997 .05.1997 .05.1997	E Materialdaten KDA ERNAM ERNAM BOHNSTEDT CADCPIC A09.1995 CADCPIC A01.2004 BOHNSTEDT C01.1996 DIEHL A01.996 DIEHL A01.996 DIEHL A01.996 DIEHL A05.1997 MORLEY ASCHE A0400 DISUBURED	Image: Participation Image: Participation Image: Partititipation	Image: Part of the second	Image: Head of the second	Image: Hermitian State Image: Hermitian State Image: Hermitian State Image: Hermitian State ISDA ERNAM VPSTA PSTAT LVORM MTAT ISDA ERNAM VPSTA KEV HALB ISD1:2004 BOHNSTEDT KEV KEV HALB ISD1:2004 BOHNSTEDT KUBX KLB HIBE ISD1:2004 DIEHL KLBX KLB HIBE ISD1:200 DIEHL KLBX KLB HIBE ISD1:200 DIEHL KVX KV X ISD5:1997 MORLEY KV KV X ISD5:1997 MSCHE K K X <tr< td=""><td>Image: Head and Head</td><td>Image: Image: Image</td></tr<>	Image: Head and Head	Image: Image



Nun setzen wir einen Filter () auf dieses spezielle Feld und behalten nur die Zeilen, bei denen der Wert nicht initial ist:

🕞 Filter-Kriterien				×
Filter-Kriterien				
X~NUMERIC	≠]]⊅	bis	X~Formelfeld NUMERIC	
	Passer	nde Sätze behalten	Passende Sätze ausblenden	S Abbrechen

Nach Betätigung der Schaltfläche **Passende Sätze behalten** enthält die Ergebnisliste nur noch numerische Materialnummern:

SE16XXL - Tal	belle MA	RA - 151	Einträge se	elektiert					
🔁 🖪 🖪 🚢 '	- 🖽 🗄	≣ 📲 K	< ▶ ▶ *	🛔 🍞 🖓 Ве	en. 🗳	r %	6 🖷	i ≩⇒Inner	≩ ⇒Outer
Tabelle MARA - Allgeme	eine Materia	aldaten							
MATNR	ERSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVORM	MTART	MEINS	X~NUMERIC	
00000000000000000000000000000000000000	23.01.2004 04.09.1995 23.01.2004 05.01.1996 05.01.1996 12.01.1996 10.06.1996 27.05.1997 27.05.1997 11.06.1997 07.08.1998	BOHNSTEDT CADCPIC BOHNSTEDT DIEHL PANACEK DIEHL MORLEY MORLEY ASCHE DEVENTER	K KDEVG KBV KLBX KLBX KEDPLQXZ KVX KVB KV KV KV KV KV KXK	K KDEVG KBV KLB KLB KEDPL KV KVB KV KV KV KV	x x x x x	ROH HALB HAWA HIBE HIBE FHMI DIEN FERT FERT HALB NLAG	EA ST STD ST ST ST ST ST ST ST ST	X X X X X X X X X X X X X X X	
☑ 1.849 unpassende Sät	ze wurden au	sgeblendet		SAP					

Vergessen Sie nicht die Menüfunktion Zeilen \rightarrow Ausgeblendete Sätze verwerfen anzuwenden, um die nicht benötigten Zeilen freizugeben (und Speicher ebenso).

Eine ähnliche Prozedur kann dazu verwendet werden, rein alphabetische Materialnummern zu selektieren, oder noch kompliziertere Kombinationen. Sie müssen nur die passenden ABAP-Anweisungen schreiben – sollten Sie in ABAP nicht so geübt sein, fragen Sie eine Person mit Erfahrung.

Dieses Beispiel ist gewählt worden, um zu zeigen, dass Formeln nicht nur für "**begrenzte Berechnungen**" hilfreich sind, sondern auch für andere Aufgaben.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 14 – Zählen und Aufsummieren

In diesem Tutorial zeigen wir, wie Datensätze gezählt und (Zwischen-)Summen berechnet werden können.

Wir beginnen mit der Zählung der Materialien pro Materialart.

Unser Ausgangspunkt ist eine Liste von Einträgen der Tabelle **MARA** (Allgemeine Materialdaten):

SE16XXL - Tal	belle MA	RA - 2000) Einträge se	elektiert					
🥹 🖡 🖡 🚢 '	- -	≣ 🖼 🖊 →	• • • • i i 👬	🐨 🖓 Ben.	1 %	.	‡‡⇒ Inne	r 🛟 Outer	🗱 Full 🛛 💫
Tabelle MARA - Allgeme	eine Materi	aldaten							
MATNR	ERSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVORM	MTART	MEINS		
000000000000000023	23.01.2004	BOHNSTEDT	к	к		ROH	EA		
0000000000000038	04.09.1995	CADCPIC	KDEVG	KDEVG	х	HALB	ST		
00000000000000043	23.01.2004	BOHNSTEDT	KBV	KBV		HAWA	STD		
00000000000000058	05.01.1996	DIEHL	KLBX	KLB		HIBE	ST		
000000000000000059	05.01.1996	DIEHL	KLBX	KLB		HIBE	ST		
000000000000000068	12.01.1996	PANACEK	KEDPLQXZ	KEDPL		FHMI	ST		
000000000000000000000000000000000000000	10.06.1996	DTEHI	KVX	KV	x	DTEN	ST		

Nun sortieren (^a) wir die Liste nach **MTART** (Materialart):

SE16XXL - Tal	belle MA	RA - 2000) Einträge se	elektiert			
🤁 🖪 🖪 🚢 '	- 	≣ 🖽 🖊 →	< ► ► I **	📅 📅 Ben.	1 %] ‡	\$ ₿ PInner
Tabelle MARA - Allgeme	eine Materia	aldaten				\frown	
MATNR	ERSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVORM	MTART	MEINS
000000000000001117	19.04.2005	MONTESJ	KEB	KEB		AEM	ST
	23.03.2004	CRMREMOTE	KVXLSZD	KVLSD		BLGA	CSE
CONT-E1	16.05.1995	LOEHLE	K	K		CONT	ST

An dieser Stelle nutzen wir die Menüfunktion

Extras \rightarrow *Eine Spalte einfügen* \rightarrow *mit Anzahl sortierter Sätze*

Das Programm reagiert, indem es folgendes Dialogfeld zur Angabe des Namens des Zählfeldes (V-Feld) ausgibt:

🕞 Bitte Nam	nen d	es Zählfelde	es eingebe	n	×
Feldname	:				
				/	



Wir akzeptieren den vorgeschlagenen Namen und bestätigen mit 🗹.

Das Programm gibt nun ein Dialogfenster mit den Sortierkriterien aus:

C	Bitte	die Comparing-Fe	lder au	swähle	en				×
Se	I. F	Feld	Teil.	Schl.	Sort	Тур	Län.	Beschreibung	
		ITART			•	CHAR	4	Materialart	
			Τ						
									×

Da es nur ein Kriterium gibt, akzeptieren wir den Vorschlag und fahren fort (). Die Ergebnisliste mit dem neu hinzugefügten Zählfeld (**V~COUNT**) erscheint:

5	E16XXL - Tal	belle MA	RA - 2000) Einträge se	elektiert					
3	🖪 🗳 🚢 '	2 2	🖽 🖽 🖼 I	$\mathbf{H} \not \rightarrow \mathbf{H}$	👬 🔽 🏹	Ben.	1 %	H	\$ ₿ Inner	\$ ₿⇒Outer
Tabe	lle MARA - Allgem	eine Materia	aldaten						\frown	
M	IATNR	ERSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVORM	MTART	MEENS	V~COUNT	
	000000000000001117	19.04.2005	MONTESJ	KEB	KEB		AEM	ST	1	
	PB62300 PB62400	23.03.2004 23.03.2004	CRMREMOTE	KVXLSZD KVXLSZD	KVLSD KVLSD		BLGA BLGA	BT CSE	2	
	CQ_KANBAN_CONT1	24.01.2008	1041416 LOEHLE	ĸ	К К		CONT	ST ST	3	
	ONT-F2	16.11.1995	LOFHLE	ĸ	ĸ		CONT	ST	3	l

Uns interessieren nur die Materialarten, daher eliminieren wir die Duplikate, indem wir die Funktion Fen. (benachbarte Duplikate ausblenden) nutzen. Folgendes Dialogfenster öffnet sich:

Sel.	Feld	Teil.	Schl.	Sort	Тур	Län.	Beschreibung
•	MTART			▲	CHAR	4	Materialart
-			-	_		_	
1	nd ausgeblende	ete Sätze ve	erwerfe	en)		

Vor der Bestätigung mit *kativieren wir die Option "und ausgeblendete Sätze verwerfen*". Auf diese Weise müssen wir diese Funktion nicht separat aufrufen.



Die resultierende Liste zeigt eine Zeile pro Materialart:

SE16XXL - Tal	SE16XXL – Tabelle MARA – 25 Einträge selektiert													
3 🖪 🖪 🚢 '		🖽 🖽 🖷		▶ ▶ 🎁		P	ΫЪВ	en.		% 🛔	🖟 🛟 Inner			
Tabelle MARA - Allgem	eine Materia	aldaten				/	\frown							
MATNR	ERSDA	ERNAM	VPSTA	PSTAT	LVO	kМ	MTART	ME	INS	V~COUNT				
000000000000001117	19.04.2005	MONTESJ	KEB	КЕВ			AEM	ST		1				
CPB62300	23.03.2004	CRMREMOTE	KVXLSZD	KVLSD			BLGA	вт		2				
ACQ_KANBAN_CONT1	24.01.2008	1041416	К	К			CONT	ST		3				
CONT_DRY20	07.07.2006	D000145	KELVC	KELVC			CONU	ST		3				
00000000000000078	10.06.1996	DIEHL	KVX	KV	х		DIEN	ST		24				
000000000000000088	27.05.1997	MORLEY	KVB	KVB	х		FERT	ST		449				
000000000000000068	12.01.1996	PANACEK	KEDPLQXZ	KEDPL		/	FHMI	5		8				

Die Materialnummern usw. sind in diesem Zusammenhang irrelevant, deswegen konfigurieren wir das Layout der Ergebnisliste so, dass nur die relevanten Spalten angezeigt werden (III):

SE16	XXL -	Та	bell	le M	ARA	1 - 2	25 E	inti	räg	e s	ele	ktie	rt					
Ð		4	7	Σ		•⊞•		M	◀	►	M		1	7 Ben	. 9	61	.	∳ [⇒] Inner
Tabelle M	IARA - A	llgen	neine	Mate	rialda	aten												
MTART	V~COUNT																	
AEM	1																	
BLGA	2																	
CONT	3																	
CONU	3																	
DIEN	24																	
FERT	449																	
FHMI	8																	

Um nun gas Ganze abzurunden, fügen wir der MTART einen erläuterneden Text hinzu. *Extras* → *Zusatztexte einfügen* ist die dafür vorgesehen Menüfunktion. Folgendes Dialogfenster erscheint – wir aktivieren das einzige verfügbare Feld:

	[]⊂ B	itte zu er <u>g</u>	gänzenden Spa	alten auswählen			×						
(Sel	I. Tabela MARA	nname	Listenfeld MTART	Kurztext Materialart		-V-Feld						
		Anzahli	Felder: 1 - aus	gewählt: 1	Ope	Operation virtuell durchführen							

Nach dem Betätigen von 🗹 erscheint die erweiterte Ergebnisliste:



An dieser Stelle sollten wir uns daran erinnern, dass wir, um Zeit und Speicher zu sparen, nur **2000** Datensätze der Tabelle MARA selektiert haben. Das bedeutet, dass unsere Ergebnisliste nicht vollständig ist. Daher sichern wir unsere Arbeit als Script, damit wir die gesamte Prozedur erneut durchführen können, diesmal jedoch unter Berücksichtigung aller MARA-Einträge.

Das Script wird mit folgendem Namen angelegt:

🔄 Als Script sid	hern	×
Script-Name	ZAEHLEN_MATS_PRO_MTART D global priva	at
Beschreibung	Anzahl Materialien pro Materialart zählen	
	Sichern Sichern und Script-Katalog aufrufen	rechen

Wir rufen SE16XXL erneut auf, diesmal für das neu erstellte Script:

top flow SE16XXL	- Version 3.6A	
ⅲ 🗰 mit Variante 🛛 🗳	Script-Katalog 🛛 🧏 🕹 💫 Neue Funktionen	
		top <i>flow</i>
Auswahl		
 Tabelle Script Vorgabedatei uploaden 	ZAEHLEN_MATS_PRO_MTART	r L

Um Zeit und Speicher zu sparen, aktivieren wir die Option "*mit reduziertem Speicherbedarf*". Auf der anschließenden Selektionsmaske löschen wir die "Maximale Trefferzahl", um sämtliche MARA-Datensätze zu selektieren:

SE16XXL - Tutorials

Script ZAEHLE	Script ZAEHLEN_MATS_PRO_MTART - Selektionsmaske											
🕼 🚸 🗟 🖺	😰 🎦 🖽 Anzahl Treffer 🏂 🟝											
Maximale Trefferzahl Breite der Ausgabeliste	Script aktiv [1000] (für die erste)Tabelle des Scripts) [1000]											
MATNR	bis Material											

Die endgültige Ergebnisliste ist wie folgt:

	Script ZAEHLEN_MATS_PRO_MTART - 39 Einträge														
	9	▋▋▏፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟፟	•== •=	I¶	◄	►	M	🏜	1 7	📅 Ben.	1 %	🛱 🗱 Inner			
1	Tabelle MARA - Allgemeine Materialdaten														
	MTART	V~MTART_TXT	V~COUNT												
	ABF	Abfall	6												
	AEM	Muster	34												
	BLGA	BLGA Lg. Anlagevermögen	2												
	COMP	Komponenten, zugekauft	1												
	CONT	KANBAN-Behälter	3												
	CONU	Container unbewertet	3												
	DIEN	Dienstleistung	271												
	DOCU	Halbfabrikat (Dokucharge)	3												
	ERSA	Ersatzteile	40												
	FERT	Fertigerzeugnis	2.572												
	EGTR	Getränke	2												

An dieser Stelle zeigen wir, wie diese Zähloperation **direkt auf der Datenbank** durchgeführt werden kann. Diese Funktionalität kann zu einer erheblichen Steigerung der Performance führen, besonders wenn große Datenmengen im Spiel sind.

Wir führen unser Script noch einmal aus, diesmal allerding mit der Option "DB-Join/Summen verwenden wenn möglich":

top flow SE16XXL	- Version 3.6A
ⅲ 🗰 mit Variante 🛛 🗳	Script-Katalog 🍐 📩 🕹 Neue Funktionen
	top flow
Auswahl	
🔿 Tabelle	
 Script 	ZAEHLEN_MATS_PRO_MTART
🔿 Vorgabedatei uploaden	

SE16XXL – Tutorials

top *flow*

Wenn 🚱 auf der Selektionsmaske betätigt wird, wird folgende Meldung für eine Sekunde am unteren Bildschirmrand angezeigt:

**** DB-Summieren/Zählen verwendet ****

Dies signalisiert, dass die Zählung wirklich auf der Datenbank durchgeführt wird. Das Ergebnis ist, wie zu erwarten, das gleiche wie bei der traditionellen Art:



Dieses Beispiel ist recht einfach und wurde nur gewählt, um die Funktionalität zu veranschaulichen.

In der realen Welt sind Scripts tendenziell komplizierter. Damit die Zähl- oder Summierungs-Operationen auf der Datenbank ausgeführt werden können, muss ein Script eine Reihe von recht **restriktiven Regeln** erfüllen. Beim Aufbauen eines Scripts kann es passieren, dass eine oder mehrere dieser Einschränkungen nicht berücksichtigt werden. Infolgedessen werden die obengenannten Operationen auf traditionelle Weise und **nicht** auf der Datenbank ausgeführt.

Um die Erstellung von Scripts zu erleichtern, die diese Restriktionen erfüllen, bietet SE16XXL die Möglichkeit, die Situation zu analysieren. Wir zeigen diese Funktionalität zunächst im positiven Fall, d.h. wenn die Operationen auf der Datenbank durchgeführt wurden.

In der Ergebnisliste rufen wir die Menüfunktion Springen \rightarrow Operations-Log anzeigen auf. Die Liste der Operationen wird angezeigt:

SE1	(6)	XXL - Op	erations-Log
°р.		Dop.	
Liste de	es (Operations-	Log:
SE16XXL	mit	t Script ZA	EHLEN_MATS_PRO_MTART gestartet
Nr.	1	SELSCREEN	Erste Selektionsmaske
			SEL_MODE= <mark>N</mark> - TABNAME= <mark>MARA - SEL_WITH_OR=</mark> - ALIAS= <mark>A</mark>
			Selektions-Felder: MATNR ERSDA ERNAM LAEDA AENAM VPSTA PSTAT LVORM MTART MBRSH MATKL BISMT MEINS BSTME ZEINR ZEI/
Nr.	2	SELECT	Erste Selektion
			SEL_MODE=N - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A



Nun verwenden wir die Menüfunktion

Script → DB-Summierung/Zählung erklären

Der Operations-Log ändert sich leicht – oben in der Liste wird in einer Meldung erklärt, was passiert ist:

SE.	16)	XXL - Oµ	perations-Log									
Сор) .	🞝 Ор.										
Liste d	les (Operations-	Log:									
SE16XXL	. mit	t Script 7/	EHLEN_MATS_PRO_MTART gestartet									
Die farblich hervorgehobenen Operationen sind sinngemäß auf der Datenbank durchgeführt worden												
NC	1		Crista Salektionsmaska									
	-	SELSCREEN	SEL_MODE=N - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A									
			Selektions-Felder: MATNE ERSDA ERNAM LAEDA AENAM VPSTA PSTAT LVORM MTART MBRSH MATKL BISMT MEINS BSTME ZEINR ZEIAR ZEI									
Nr.	2	SELECT	Erste Selektion									
			SEL_MODE=N - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A									
			Betroffene Tabellen: MARA									
Nr.	3	SORT	Liste sortieren									
			SEL_MODE= - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A									
			Sort-Kriterien: MTART A									
			Betroffene Tabellen: MARA									
Nr.	4	COUNT_ROWS	Spalte mit Anzahl sortierter Sätze einfügen									
			SEL_MODE= - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A									
			Comparing-Kriterien: MTART									
			V-Felder: COUNT TYPE /TFTO/TX_ST_STDV-VCOUNT									

Auf diese Weise kann überprüft werden, welche Operationen direkt auf der Datenbank durchgeführt wurden und welche nicht.

Nun werden wir eine Situation besprechen, in der etwas nicht funktioniert.

Nur um zu zeigen, was passiert, kopieren wir unser Script und entfernen die Operation "**Ausgeblendete Sätze verwerfen**" aus dem Script. Dann führen wir das geänderte Script mit der Option "*DB-Join/Summen verwenden wenn möglich*" aus.

Wie zu erwarten, erscheint die Meldung **** DB-Summieren/Zählen verwendet **** nicht. Um herauszufinden, was schief gelaufen ist, verwenden wir erneut im Operations-Log die Menüfunktion

Script → *DB-Summierung*/Zählung erklären.

Das Ergebnis ist auf der nachfolgenden Seite zu sehen:



SE.	16)	XXL - Op	perations-Log
Ср) .	Dp.	
Liste d	les (Operations-	Log:
SE16XXL	. mit	Script 2A	EHLEN_MATS_PRO_MTART_X gestartet
Die Sum Script	ohne	rungs-/Zähl e eine Oper	ungs-Operationen konnten aus folgendem Grund nicht auf der Datenbank durchgeführt werden: ation "Ausgeblendete Sätze verwerfen" !
NC	1	CEL CORTE	State Celektionsmacke
	1	DEEDEREEN	SEL_MODE=N - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A
			Selektions-Felder: MATNE ERSDA ERNAM LAEDA AENAM VPSTA PSTAT LVORM MTART MBRSH MATKL BISMT MEINS BSTME ZEINR ZEIAR
Nr.	2	SELECT	Erste Selektion
			SEL_MODE=N - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A
			Betroffene Tabellen: MARA
Nr.	3	SORT	Liste sortieren
			SEL_MODE= - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A
			Sort-Kriterien: MTART A
			Betroffene Tabellen: MARA
Nr.	4	COUNT_ROWS	Spalte mit Anzahl sortierter Sätze einfügen
			SEL_MODE= - TABNAME=MARA - SEL_WITH_OR= - ALIAS=A
			Comparing-Kriterien: MTART
			V-Felder: COUNT TYPE /TFTO/TX_ST_STDV-VCOUNT

Oben im Operations-Log wird das Problem durch einige **farblich hervorgehobene** Zeilen erläutert.

Auf diese Weise ist es möglich, ein passendes Script durch Versuch und Irrtum zu erstellen. In einigen Fällen funktioniert es sofort wie gewünscht. Wenn nicht, ist es möglich, herauszufinden, was das Problem liegt und es zu beheben.

ANMERKUNG: Es muss verstanden werden, dass das Zählen/Summieren auf der Datenbank sich nur empfiehlt, wenn es sich um sehr große Datenmengen handelt, also Hunderttausende oder Millionen von Datensätzen. Ansonsten ist der Gewinn an Performance vernachlässigbar.

Auf den folgenden Seiten werden wir ein Beispiel für eine Summierungs-Operation durchgehen.



Beispiel für Aufsummierung

In diesem zweiten Teil des Tutorials werden wir veranschaulichen, wie eine Summierungs-Operation mit SE16XXL durchgeführt werden kann. Unser Ziel ist es, ein Script aufzubauen, das eine Liste von **Verkaufsorganisationen** in Kombination mit der **Summe der Nettowerte** der zugehörigen Verkaufsbelegpositionen erzeugt.

Unser Ausgangspunkt ist eine Liste von Einträgen der Tabelle **VBAK** (Verkaufsbeleg: Kopfdaten):

	SE16XXI	Ta	abell	e VB	AK -	200	0 Ein	nträg	e se	lekt	iert			
	🔁 🖪 🖪		-		II 🖷	⊢₩	•	► H		6	7 Ben.	光 册 🗱 Inner	\$ ⇒Outer	🗱 Full 🔢 🕹
T	abelle VBAK - Verkaufsbeleg: Kopfdaten													
	VBELN	VBTYP	AUART	AUGRU	VKORG	VTWEG	SPART	VKGRP	VKBUR	VSBED				
	0000004969	c	ТА		1000	10	00	103	1000	01				
	0000004970	C	ТА		1000	12	00	110	1010	02				
	0000004971	C	TA		1000	12	00	101	1000	02				
	0000004972	C	TA		1000	12	00	110	1010	02				

Als nächstes führen wir einen Inner-Join mit der Tabelle VBAP (Verkaufsbeleg:

Positionsdaten) durch. Um dies zu erreichen, markieren wir und drücken dann in auf die Symbolleiste. Das bekannte Dialogfeld wird angezeigt:

🕞 Inner-Join			×
• Tabelle / View	VBAP	þ	O Views
OFrontend-Datei uplo	aden		
ORFC-Destination			

Gefolgt vom Dialogfenster für die Angabe der Join-Kriterien:

🗁 Bitte Selektionskriterien festlegen		×
VBAK	Oper. VBAP	
VBELN	VBELN	•
		r
	Param. T.Gulugkeits-Prutung	
	Join virtuell ausführen	
	strikte Join-Logik anwenden	
	aktuelle Listenfelder beibehalten	
Mit Selektion	•• 6006 <u>X</u> B & X	



Wir bestätigen mit <u>wit Selektion</u>, um Retourenpositionen auszuschließen. Auf der anschließenden Selektionsmaske geben wir das notwendige Kriterium an:

SE16XXL - Tabelle VBAP -	- Selektionsmas	ke	
🕸 🚸 昆 🖺 🛯 💁 🕼 🖉	Anzahl Treffer 🔢 🐴		
Breite der Ausgabeliste 100	90	mit OR anstatt AND selek	tieren
VBELN POSNR	bis		Verkaufsbeleg Position
WAERK SHKZG	bis bis		Belegwährung Retoure

Nach dem Drücken von 🖗 wird das Ergebnis des Inner-Joins angezeigt:

SE16XX	SE16XXL - Inner-Join - 1791 Ergebnis-Sätze												
2 B	▶ ≛	7 2	1 🎟 🤞	≣ 🖷	₩ 4 →	H 🏭	i 🔽	🔽 Ben. 🛛 🦻	6 💼 🏞	inner 🗧	Outer	\$¦⇒Full	ê.
Join von VB/	K(A) und	VBAP(B)											
A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~VKORG	B~POSNR	B~MATNR	B~KWMENG	B~VRKME	B~NETPR	B~NETWR	B~WAERK			
000000517	8 C	ТА	1000	000010	1400-100	967	ST	32,74	31.659,58	USD			
000000517	8 C	TA	1000	000020	1400-400	433	ST	163,71	70.886,43	USD			
00000520	5 C	TA	1000	000010	DPC1013	20	ST	46,24	924,86	USD			
00000520	5 C	TA	1000	000020	DPC1012	15	ST	36,74	551,08	USD			
00000520	5 C	TA	1000	000030	DPC1011	10	ST	28,32	283,24	USD			
00000520	7 C	TA	1000	000010	1400-400	390	ST	163,71	63.846,90	USD			
00000520	7 C	TA	1000	000020	1400-100	870	ST	32,74	28.483,80	USD			

Nachdem uns die Summen pro Verkaufsorganisation (und Währung) interessieren, sortieren wir die Liste entsprechend (a):

_																	
	SE16XXI	L - Inn	er-J	loi	in - 17	9	1 Erg	ebnis-Sa	ätze								
	🔁 🖪 🖪		7	Σ	1 🎫 🧉	∄		I4 →	H 🏅	i 7	🔽 Ben. 🔡 🦻	6 🛲 🕏	⊧⊧	inner 🛱	⇔Oute	er ₿⇒Full	.
J	oin von VBAK	(A) und	VBAP(B)	\frown									\frown			
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AU	AKT	A~VKORG	B	~POSNR	B~MATNR	B~KWMENG	B~VRKME	B~NETPR	B~NET	IR	B~WAERK			
ſ	000006391	с	ТА		1000		000010	R-1140	4	ST	649,34	2.597,86	5	EUR			
	0000006392	с	TA		1000		000010	R-1140	25	ST	649,34	16.233,52	2	EUR			
Ē	000006394	с	TA		1000		000010	DPC1009	393	ST	23,26	9.142,47	7	EUR			
	0000006394	с	TA		1000		888828	DPC1017	100	ST	53,48	5.348,1	L	EUR			
	0000006394	С	TA		1000	/	000030	DPC1013	237	ST	49,59	11.752,88		EUR			
ſ	0000006394	c	TA	1	1000		000040	DPC1002	299	ST	220,88	66.042,55	;	EUR			
	0000006392 0000006394 0000006394 0000006394 0000006394		ТА ТА ТА ТА ТА ТА		1000 1000 1000 1000 1000		000010 000010 000020 000030 000030	R-1140 R-1140 DPC1009 DPC1017 DPC1013 DPC1002	25 393 100 237 299	ST ST ST ST ST ST	649,34 23,26 53,48 49,59 220,88	16.233,52 9.142,67 5.348,10 11.752,88 66.042,55	2 7	EUR EUR EUR EUR EUR			

Die Ergebnisliste ist nun bereit für die Summierungs-Operation. Wir markieren und rufen dann folgende Menüfunktion auf:

Extras → *Spalten einfügen* → *mit* (*Zwischen*)*Summen*



SE16XXL reagiert mit folgendem Dialogfenster:

🕞 Bitt	te die Comparing-Fe	lder au:	swähle	en	-			×
Sel.	Feld	Teil.	Schl.	Sort	Тур	Län.	Beschreibung	
\checkmark	A~VKORG			-	CHAR	4	Verkaufsorganisation	
\checkmark	B~WAERK				СИКҮ	5	Währung des Vertriebsbelegs	-
								×

Wir akzeptieren die vorgeschlagenen Comparing-Felder und bestätigen dies durch Drücken von 🗹. Jetzt wird die betreffende Spalte erscheint:

C Bi	tte die Spalten zum A	ufsummieren auswählen							X
Sel	Tabellenname	Listenfeld	Kurztext	Ref.Feld	Тур	Länge	Dezim.	V-Feld	
	VBAP	B~NETWR	Nettowert	B~WAERK	CURR	15	(NETWR_SUM	×)
									· /
							_	<u> </u>	

Der Vorschlag für das V-Feld ist akzeptabel, also machen wir weiter (). Schließlich erscheint die Ergebnisliste wieder, angereichert mit der neu hinzugefügten Summe:

	SE16XXI	Inn	er-Joi	in - 17	91 Erg	ebnis-S	ätze						
	🕗 🖪 🖪		9 2	1	I 📆	4	• N 🎳	i 77	📅 Ben. 🛛 👂	ሬ 🛲 🕸	Inner 🛱 Outer	\$¦⇒Full	4
J	oin von VBAK	(A) und	VBAP(B)								\frown		
	A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~VKORG	B~POSNR	B~MATNR	B~KWMENG	B~VRKME	B~NETPR	B~NETWR	V~NETWR_SUM	B~WAERK	
	0000006391	с	ТА	1000	000010	R-1140	4	ST	649,34	2.597,36	54.444.694,51	EUR	
	000006392	с	TA	1000	000010	R-1140	25	ST	649,34	16.233,52	54.444.694,51	EUR	
	000006394	C	TA	1000	000010	DPC1009	393	ST	23,26	9.142,67	54.444.694,51	EUR	
	000006394	с	TA	1000	000020	DPC1017	100	ST	53,48	5.348,11	54,444.694,51	FUR	

Wie im vorherigen Beispiel eliminieren wir die Duplikate, indem wir die Funktion **Ben.** auf der Anwendungsleiste verwenden. Nachdem die irrelevanten Spalten entfernt wurden (III), ergibt sich folgendes Ergebnis:

SE10	XXL - Inner	Join -	9 Ergebni	s-Sätz	ze					
Ð	8 🖪 🚢 ቹ	2	🗄 🖽 📆	• •	▶ ₩	🏜 🔽	📅 Ben.	🛛 🔏 🛛 🛲 🗱 Inner	\$ ⇒ Outer	\$¦≯Full 🐴
Join von	VBAK(A) und VBAP	(B)								
A~VKO	G V~NETWR_SUM	B~WAERK								
1000	54.444.694,51	EUR								
1000 2400	9.167.674,59	USD EUR								
2500	5.845.000,00	EUR								
3020	42.394,50	USD								
6000 	15.000,00	MXN EUR								
R300	538,25	USD								

SE16XXL-Tutorials



Nun, um unser Script abzurunden, fügen wir erläuternde Texte mithilfe der Menüfunktion *Extras* \rightarrow *Zusatztexte einfügen* hinzu. Das zugehörige Dialogfenster wird angezeigt:

	🗦 Bitt	e zu ergänzenden Spalten a	auswählen				×
1	a 1				-		
	Sel.	Tabellenname	Listenfeld	Kurztext	Тур	Text-V-Feld	
	\checkmark	VBAK	A~VKORG	Verkaufsorg.	Ę,	VKORG_TXT	
	\checkmark	VBAP	B~WAERK	Belegwährung	P	WAERK_TXT	
L		Anzahl Felder: 2 - ausgewä	ihlt: 2	Operation	virtu	ell durchführen	
					ß		

Wir wählen beide Texte aus und machen mit 🗹 weiter:

SE16X	SE16XXL - Inner-Join - 9 Ergebnis-Sätze						
- 🔁 🗈	🗈 🚢 🔻 Z	🌐 🕀 🖽) N 👬 🔽 🔽	Ben. 🔏 🛗 🛱 Inner		
Join von V	BAK(A) und VBAP(B)						
A~VKORG	V~VKORG_TXT	V~NETWR_SUM	B~WAERK	V~WAERK_TXT			
1000	Deutschl. Frankfurt	54.444.694,51	EUR	Euro			
1000	Deutschl. Frankfurt	9.167.674,59	USD	Amerikanische Dollar			
2400	Italien Mailand	4.228.600,00	EUR	Euro			
2500	Niederland Rotterdam	5.845.000,00	EUR	Euro			
3000	USA Philadelphia	1.107.154,00	USD	Amerikanische Dollar			
3020	USA Denver	42.394,50	USD	Amerikanische Dollar			
6000	Mexico City	15.000,00	MXN	Mexikanische Pesos			
R100	Retail Deutschland	1.431,29	EUR	Euro			
R300	Retail USA	538,25	USD	Amerikanische Dollar			

Wir sind fertig und können die getane Arbeit nun als Script sichern (\square):

🔄 Als Script si	chern 🗙
Script-Name	SUMMEN_PRO_VKORG global privat
Beschreibung	VkOrgs - Summen der Nettowerte der Verkaufsbelege
	Sichern Cript-Katalog aufrufen

An dieser Stelle rufen wir SE16XXL erneut auf und führen unser neues Script aus, diesmal für **alle** Verkaufsbelege, um die vollständige Statistik zu erhalten.



Die Ergebnisliste ist in der folgenden Abbildung dargestellt:

	Script SUMMEN_PRO_VKORG - 26 Einträge									
	② 录 示 ≗ 〒 Σ 田 旺 旺 旺 ◀ ▶ ▶ 🏭 🏹 🏹 Ben. % 🟭 摯Inner 摯Outer 摯Full									
J	Join von VBAK(A) und VBAP(B)									
	A~VKORG	V~VKORG_TXT	V~NETWR_SUM	B~WAERK	V~WAERK_TXT					
ļ	0001	Verkaufsorg. DE	0,00	EUR	Euro					
	0005 1000	Deutschl. Frankfurt Deutschl. Frankfurt	570.000,00 282.661.759,08	EUR EUR	Euro Euro					
	1000 1020	Deutschl. Frankfurt Deutschl. Berlin	26.154.214,20 15.017,00	USD EUR	Amerikanische Dollar Euro					
	1030 2000	Deutschl. Hamburg UK Heathrow/Hayes	12,40	EUR GBP	Euro Britische Pfund					
	2200 2400	Frankreich Paris Italien Mailand	304.019,50 33.676.500.00	EUR EUR	Euro					
Ì	2500	Niederland Rotterdam	45.611.900,00	EUR	Euro					
ļ	2700	Schweiz Biel/Bienne	8.480,00	CHF	Schweizerische Franken					
ł	3000	USA Philadelphia	177.300,45	EUR	Euro					
ľ	3000	USA Philadelphia	30.433.493,09	FUR	Amerikanische Dollar Furo					

Wie im ersten Beispiel mit der Zähloperation versuchen wir ebenfalls, das Script mit der Option "*DB-Join/Summen verwenden wenn möglich*" auszuführen.

Unsere Erwartungen werden nicht enttäuscht – **** DB-Summieren/Zählen verwendet ****

erscheint am unteren Bildschirmrand. Das Ergebnis ist, wie erwartet, das gleiche wie mit der traditionellen Methode:

	Script SUMMEN_PRO_VKORG - 26 Einträge									
	9 🗈	🚯 🚢 🗮 🔀	🏥 🖽 📆 I		🕨 🗎 🏪 🔽 🖓 Be	n. 🛛 🔏 🛛 🛱 🕻 İmner	\$ ₱ Outer	\$¦⇒ Full		
Jo	Join von VBAK(A) und VBAP(B)									
	A~VKORG	V~VKORG_TXT	V~NETWR_SUM	B~WAERK	V~WAERK_TXT					
C	0001	Verkaufsorg. DE	0,00	EUR	Euro					
	0005	Deutschl. Frankfurt	570.000,00	EUR	Euro					
	1000	Deutschl. Frankfurt	282.661.759,08	EUR	Euro					
	1000	Deutschl. Frankfurt	26.154.214,20	USD	Amerikanische Dollar					
	1020	Deutschl. Berlin	15.017,00	EUR	Euro					
	1030	Deutschl. Hamburg	12,40	EUR	Euro					
	2000	UK Heathrow/Hayes	0,00	GBP	Britische Pfund					
C	2200	Frankreich Paris	304.019,50	EUR	Euro					

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Dokumentationen:

<u>Sätze Zählen</u> <u>Spalten einfügen</u> <u>DB-Zählen/Summieren</u>

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 15 – Etwas zum Übersetzen von SAP-Begriffen

Manchmal findet man beim Übersetzen der Texte eines Reports ein SAP-spezifisches Wort, wofür in den üblichen Internet-Seiten keine brauchbare Übersetzung vorliegt. In solchen Situationen kann es von Vorteil sein, den Begriff in den SAP-Meldungen zu suchen, die in Tabelle **T100** zu finden sind. Sie sind meistens in mehreren Sprachen verfügbar – wir werden von diesem Umstand profitieren.

Für unser Beispiel werden wir die SAP-Übersetzung des Wortes "Dynpro" suchen.

Wir beginnen mit der Selektion von Einträgen der Tabelle **T100** (Meldungen). Auf der Selektionsmaske geben wir "**DE**" als Sprache und "***Dynpro***" als Suchkriterium ein:

SE16XXL - Tabelle T100 - Selektionsmaske								
🚱 🚸 昆 ⊑ 📴 🖽 Anzahl Treffer 💫								
Maximale Trefferzahl 2.000 Proite der Ausgeheliste								
biene del Ausgabeliste	1000	mit "Order by Primary Key	/" selektieren					
SPRSL ARBGB MSGNR	DE bi	s C	Sprache Arbeitsgebiet Nachricht					
TEXT	[*Dynpro*]]	s 📑	Nachrichtentext					

In der Ergebnisliste sind auch Meldungen mit Namensraum vorhanden (/.../*):

SE10	SE16XXL - Tabelle T100 - 919 Einträge selektiert							
🕑 🗈 🕼 🚢 🚏 🆽 🌐 🛗 🍞 🍞 Ben. % 🔐 摯 Inner 摯 Outer 摯 Full 💫								
Tabelle	T100 - Nachrichten							
SPRSL	SPRSL ARBGB MSGNR TEXT							
D	/EACA/PMCF	137	Dynpro zu klein für Merkmal &1. Bitte nochmals auswählen					
_ D	/SAPDMC/LSMW	701	Bitte wählen Sie die Dynpro-Felder aus, deren Werte Sie sehen möchten.					
D	/SAPDMC/LSMW	702	Bitte wählen Sie mindestens ein Dynpro-Feld aus.					
D	D /SAPDMC/LSMW_GLO_030 008 Bitte stellen Sie den Cursor auf ein Dynpro oder ein Dynpro-Feld.							
D	D /SAPDMC/LSMw_GLO_030 009 Die Beschreibung von Dynpro & & konnte nicht gefunden werden.							
D /SAPDMC/LSMW_GLO_030 010 Bitte stellen Sie den Cursor auf ein Dynpro-Feld.								
D	/SAPDMC/LSMW_GLO_030	013	Das Dynpro-Feld '&' wurde aus der Aufzeichnung entfernt.					
	/CARDING / LENKE GLO (000	010	Ditte entweder Drogramm und Dunnronummer oder Dunnrofeld angeban					

Wir möchten jedoch nur "reine" SAP-Meldungen verwenden. Also entfernen wir mithilfe eines Filters (^D) die Meldungen, deren ARBGB mit einem Schrägstrich beginnt:

	SE16XXL - Tabelle T100 - 901 Einträge selektiert								
•	🕗 🗟 🕼 🚢 🚏 🆽 🖽 🖼 🍞 🍞 Ben. 🖓 光 🏭 🎲 Inner 🔅 Outer 🔅 Full 着								
Та	belle 1	100 - Nachrichten							
	SPRSL	ARBGB	MSGNR	TEXT					
	D	00	009	Fehlerhafter Index für Dynpro-save-stack					
	D 00 014 Fehler bei der Generierung der Dynprotexte D 00 017 Unpassender Datentyp in Dynpro &1 &2 beim Feld &3								
L	D 00 019 Fehler in der SSTEP-Loop Definition (Dynprofehler)								
2	18 Sätze passend zu den Filterkriterien wurden ausgeblendet								

Unser Ziel ist es, die Übersetzung von jeder Meldung zu erhalten. Deshalb führen wir einen "Inner-Join" der Einträge mit ihren Pendants in der Zielsprache durch. Wir markieren die Spalten **ARBGB** und **MSGNR** und drücken auf ^{Thner} auf der Anwendungsleiste. Auf dem darauffolgenden Popup geben wir **T100** ein, d.h. wir machen einen Join der Tabelle mit sich selber:

🗁 Inner-Join			×
• Tabelle / View	T100	2	(d) Views
⊖Frontend-Datei uplo	aden		
ORFC-Destination			

Es muss auch noch die Zielsprache spezifiziert werden, in unserem Beispiel "EN".

Wir bestätigen also den Kriterien-Vorschlag mit der Schaltfläche <u>wit Selektion</u>, um eine Zwischen-Selektionsmaske zu erhalten:

SE16XXL - Tabelle T100 - Selektionsmaske								
🐼 🗞 昆 🗳 🎼 🖽 Anzahl Treffer 🦂								
Breite der Ausgabeliste 1000 mit OR anstatt AND selektieren								
SPRSL ARBGB MSGNR		bis bis bis	S A A	Sprache Arbeitsgebiet Nachricht				

Ein Klick auf ^{Sel} reicht aus, um die Ergebnisliste zu produzieren:



 SE16XXL - Inner-Join - 893 Ergebnis-Sätze

 Image: Set in the set i

Wir verändern das Layout (^{IIII}), damit nur die zwei Textspalten übrig bleiben:

SE16XXL - Inner-Join - 893 Ergebnis-Sätze							
2 ■ □ = □ = □ = □ = □	光 冊 許 Inner 許 Outer 許 Full 名						
Join von T100(A) und T100(B)	oin von T100(A) und T100(B)						
A~TEXT	B~TEXT						
Fehlerhafter Index für Dynpro-save-stack	Incorrect index for screen save stack						
Fehler bei der Generierung der Dynprotexte	Error generating screen texts						
Unpassender Datentyp in Dynpro &1 &2 beim Feld &3	Invalid data type for field &3 on screen &1 &2						
Fehler in der SSTEP-Loop Definition (Dynprofehler)	Error in SSTEP loop definition -> (screen error)						
MAIN-Step EOD fehlt (Dynprofehler)	MAIN step EOD missing -> (screen error)						
Fehler beim Dynpro-Laden (Endmarke ist nicht vorhanden)	Error loading screens: No end label						
& ist in Subscreens nicht zulässig (Dynpro: & &)	& not allowed in subscreens (screen: & &)						
Dynpro kann nicht gesichert werden	The screen cannot be saved						
Dynpro Gener & &: DYNP-Version ist nicht korrekt	Screen generation & &: Incorrect DYNP version						
Syntaxfehler im Dynpro & &	Syntax error in screen & &						
Programm "&" (Source zum Dynpro "&" fehlt)	Program "&": Screen source "&" is missing						

Ein kurzer Blick auf die Meldungen überzeugt uns, dass die SAP-Übersetzung von "**Dympro**" "screen" lautet. Klar wussten Sie das. Es war auch nur ein Beispiel.

Nachdem diese Situation öfters vorkommt, würde es sich lohnen, aus den obigen Operationen ein Script zu kreieren. Wir betätigen deshalb die Schaltfläche 🗒 auf der Systemfunktionsleiste und erhalten folgendes Dialogfenster:

🕞 Als Script sichern			×
Script-Name	Uebersetzungstool	global	privat
Beschreibung	Kleine Hilfe zum Übersetzen vo	on SAP-Begriffen	
📙 Sich	ern Sichern und Script-Ka	talog aufrufen	X Abbrechen

Machen Sie von der Funktion Sichern und Script-Katalog aufrufen Gebrauch, um den Script-Katalog sofort aufzurufen. Sie können somit Zusatz-Features wie eine "spezielle Selektionsmaske" u. ä. dem Script hinzufügen. Lesen Sie zu diesem Zweck die ersten Beispiele dieser Dokumentation durch.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 16 – Eine Datei mit Informationen aus der Datenbank ergänzen

Es kann vorkommen, dass Ihnen jemand eine Datei zusendet, in der u.a. Kundennummern enthalten sind, mit der Bitte, eine neue Datei mit zusätzlichen Daten aus der Datenbank zu konstruieren. Mithilfe von SE16XXL wird diese Aufgabe machbar, auch wenn die Datei aus Tausenden von Sätzen besteht.

Auf der Einstiegsmaske von SE16XXL ist für solche fälle eine spezielle Option vorhanden:

C Vorgabeda <u>t</u> ei <u>F</u> avoriten <u>Springen</u> <u>Einstellungen</u> <u>I</u> nfo S <u>v</u> stem <u>H</u> ilfe
🖉 💽 🛛 🔜 🖓 🖓 🖓 🖓 🖓 🖓 👘 🖓 👘 🖓 💭 💭 💭
top flow SE16XXL - Version 3.6A
ⅲ 🗰 mit Variante 🛛 🔽 🗧 Script-Katalog 🚽 📩 🖌 💫 Neue Funktionen
top flow
Auswahl
○ Tabelle
O Script
Vorgabedatei uploaden

Nach Betätigung von 🕮 erscheint das Dialogfenster für die Dateiauswahl:

						×
<u>S</u> uchen in:	FrontendDate	ien ~	G 🦻 📂 🖽 -			
Schnellzugriff	Name	v_Kunden.csv	Typ Microsoft Excel-CSV-Datei	Größe 204 KB		
	Datei <u>n</u> ame: Dateityp: <u>C</u> odierung:	STARTFILE.TXT Alle Dateien (*.*)	~		~	Öffnen Abbrechen

Wir wählen die gewünschte Datei aus und fahren fort. Eine ähnliche Maske wie die nachfolgende wird ausgegeben:

C: S	C: SE16XXL FrontendDateien Liste_von_Kunden.csv																
🖌 Akzej	✔ Akzeptieren 🛛 🖶 Kopfzeile auswählen 🔹 😰 Definition importieren 🔹 🔁																
Trennzeio	then:	; Semikolon			•	Erste r	elevante	Zeile:	1		-						
Datumsfo	ormat:	2 - TT.MM.JJ	• • • •			Dezima	alpunkt:		Ī.	Punkt							
RR						Sprach	ne:		0	E Deu	itsch 🔻						
Sel. Pos	. Name		DDIC	Dtel	Тур	KB	Länge	Dez.	Vorz.	F.N	Tabellenname	Feldname	Datenelement	Kurztext	Langtext	Währ./Einh.	
v 1	COL1				CHAR		6	0						Sp. 1	Spalte 1		
✓ 2	COL2				CHAR		5	0						Sp. 2	Spalte 2		
√ 3	COL3				CHAR		6	0						Sp. 3	Spalte 3		
✔ 4	COL4				CHAR		5	0						Sp. 4	Spalte 4		
✓ 5	COL5				CHAR		7	0						Sp. 5	Spalte 5		
✓ 6	COL6				CHAR		9	0						Sp. 6	Spalte 6		
7	COL7				CHAR		7	0						Sp. 7	Spalte 7		
✓ 8	COL8				CHAR		4	0						Sp. 8	Spalte 8		
V 9	COL9				CHAR		7	0						Sp. 9	Spalte 9		
					4 1												
=																	
0	OL1 (COL2 COL3	COL4	COL	5 COL	6	COL7	COL8	COL9								
0001 K	unde \	/kOrg Schem	a KdGr	p Wahı	rsch Inc	oterms	VersBed	WAHR	ZahlBe	ed.							
0002 1		7500 1		100				ARS									
0003 9	39 1	1000		100	FH		02	EUR	0001								
0005 1	39 3	3000		100			02	USD									
0007 1	50 3	3000		100			02	USD									
0008 1	74 3	3000	00	100			02	USD	0001								
0010 2	24 1	2000 1	99	100	FH		02	GBP	0001								
0011 2	24	3020 1	99	100	FH		02	USD	0001								

SE16XXL analysiert den Inhalt der Datei und stellt das Ergebnis dar. Im unteren Bereich der Maske zeigt ein Vorschaufenster wie der Dateiinhalt mit den aktuellen Einstellungen interpretiert würde. Falls Sie den **nicht interpretierten** Inhalt sehen möchten, wählen Sie einfach ein "**falsches**" Trennzeichen aus der Listbox oben links aus:

Trennzeicher: ht Tabulator	•	Erste relevante Zeile:	1 •
Datumsformat: 2 - TT.MM.JJJJ		Dezimalpunkt:	. Punkt 💌
		Sprache:	DE Deutsch 🔹

Das Vorschaufenster verändert sich entsprechend:

	ROW
0001	Kunde;VkOrg;Schema;KdGrp;Wahrsch;Incoterms;VersBed;WAHR;ZahlBed
0002	1;7500;1;;100;;;ARS;
0003	99;0001;1;;100;FH;;EUR;0001
0004	139;1000;;;100;;02;EUR;
0005	139;3000;;;100;;02;USD;
0006	150;1000;;;100;;02;EUR;
0007	150;3000;;;100;;02;USD;
0008	174;3000;;;;100;;02;USD;
0009	224;1020;8;99;100;FH;02;EUR;0001
0010	224;2000;1;99;100;FH;02;GBP;0001
0011	224;3020;1;99;100;FH;02;USD;0001
0012	224;3020;1;99;100;FH;02;USD;0001
0013	224;5000;1;99;100;FH;02;JPY;0001
0014	224;CPF1;1;;100;FH;02;USD;
0015	254;3020;1;99;100;FH;02;USD;0001
0016	256;3020;1;99;100;FH;02;USD;0001

Wir wählen dann erneut "Semikolon" aus, um die "richtigen" Spalten zu erhalten.

SE16XXL – Tutorials

Zunächst stellen wir fest, dass die Datei eine Art **Kopfsatz** trägt, der verwendet werden kann, um den Spalten signifikante Namen zu geben. Zu diesem Zweck setzen wir den Cursor auf diese Zeile im Vorschaufenster und machen dann von der Funktion Kopfzeile auswählen auf der Anwendungsleiste Gebrauch. Nun tragen die Spaltendefinitionen im oberen Bereich der Maske sinnvollere Namen:

C:	C: SE16XXL FrontendDateien Liste_von_Kunden.csv													
× 1	🖌 Akzeptieren 🛛 🖶 Kopfzeile auswählen 🔹 😰 Definition importieren 🔹 🔊													
Tren	Trennzeichen: ; Semikolon V Erste relevante Zeile: 2 V													
Datu	Datumsformat: 2 - TT.MM.JJJJ 🔻 Dezimalpunkt: . Punkt 💌													
	Sprache: DE Deutsch													
Sel.	Pos.	Name DOI	IC Dtel	Тур	KB	Länge	Dez.	Vorz.	F.N	Tabellenname	Feldname	Datenelement	Kurztext	Langtext
	1	KUNDE		CHAR		6	0						KUNDE	KUNDE
	2	VKORG		CHAR		4	0						VKORG	VKORG
	з	SCHEMA		CHAR		1	0						SCHEMA	SCHEMA
	4	KDGRP		CHAR		2	0						KDGRP	KDGRP
	V 5 WAHRSCH VAHRSCH WAHRSCH WAHRSCH													
	<			c		-	•	0					THEOTEDHE	THEOTED HE

Die Titelzeile im Vorschaufenster hat sich ebenfalls leicht verändert:

[0001 Kunde;VkOrg;Schema;KdGrp;Wahrsch;Incoterms;VersBed;WAHR;ZahlBed													
		KUNDE	VKORG	SCHEMA	KDGRP	WAHRSCH	INCOTERMS	VERSBED	WAHR	ZAHLBED				
	0002	1	7500	1		100			ARS					
	0003	99	0001	1		100	FH		EUR	0001				
	0004	139	1000			100		02	EUR					
	0005	139	3000			100		02	USD					
	0006	150	1000			100		02	EUR					
	0007	150	3000			100		02	USD					
	0008	174	3000			100		02	USD					
	0009	224	1020	8	99	100	FH	02	EUR	0001				
	0010	224	2000	1	99	100	FH	02	GBP	0001				
	0011	224	3020	1	99	100	FH	02	USD	0001				
				-										

Nah und nach werden unsere Daten immer "zivilisierter".

An dieser Stelle beschließen wir, dass manche Spalten unnötig sind, deshalb deselektieren wir sie. Sobald eine Spalte entmarkiert wird, verschwinden ihre Werte aus dem Vorschaufenster:

Sel.	Pos.	Name	DDIC	Dtel	Тур	KB	Länge	Dez.	Vorz.	F.N	Tabellenname	Feldname
\checkmark	1	KUNDE			CHAR		6	0				
\checkmark	2	VKORG			CHAR		4	0				
	з	SCHEMA			CHAR		1	0				
	4	KDGRP			CHAR		2	0				

0001	Kunde;	VkOrg;S	5chema;H	(dGrp;I	Wahrsch;I	[ncoterms;)	versBed;۱	VAHR;:	ZahlBed	
	KUNDE	VKORG	SCHEMA	KDGRP	WAHRSCH	INCOTERMS	VERSBED	WAHR	ZAHLBED	
0002	1	7500						ARS		
0003	99	0001				FH		EUR		
0004	139	1000						EUR		
0005	139	3000						USD		
0006	150	1000						EUR		

SE16XXL – Tutorials



Könnten wir jetzt die aktuelle Interpretation der Daten akzeptieren? Nein, weil den Kundennummern und den Verkaufsorganisationen die **führenden Nullen** fehlen. Um dieses Manko zu beseitigen, kreuzen wir die entsprechenden Optionen in der Spalte "**F.N**" an (und setzen die Länge von KUNDE auf 10):

Sel.	Pos.	Name	DDIC	Dtel	Тур	KB	Länge	Dez.	Vorz.	F.N	Tabellenname	Feldname
\checkmark	1	KUNDE			CHAR		10	0		<		
\checkmark	2	VKORG			CHAR		4	0		\checkmark		
	3	SCHEMA			CHAR		1	0				
	4	KDGRP			CHAR		2	0				

Parallel dazu verändert sich die Anzeige im Vorschaufenster:

	0001	Kunde;VkOr	g;Scher	ma;KdGr	;Wahr:	sch;Incot	terms;VersB	Bed;WAHR	;Zahlı	Bed
		KUNDE	VKORG	SCHEMA	KDGRP	WAHRSCH	INCOTERMS	VERSBED	WAHR	ZAHLBED
	8982	0000000001	7500						ARS	
	0003	000000099	0001				FH		EUR	
V	0004	0000000139	1000	\					EUR	
I	0005	0000000139	3000						USD	
N	0006	0000000150	1000						EUR	
	0007	0000000150	3000						USD	
	0098	0000000174	3000						USD	
	0009	0000000224	1020				FH		EUR	
	0010	00000000000	2000				EU.		GPP	

Während wir im Begriff sind, die Definition zu akzeptieren, merken wir, dass die Spaltenüberschriften noch ziemlich anonym sind. Deshalb beschließen wir, die Eigenschaften von Feld **KNA1-KUNNR** der ersten Spalte zuzuordnen. Für die restlichen Felder geben wir die Überschriftentexte direkt ein. Die Definition der Spalten sieht nun wie folgt aus:

C: SE	C: \SE16XXL \FrontendDateien \Liste_von_Kunden.csv													
🖋 Akzep	🕈 Akzeptieren 🔰 🖶 Kopfzeile auswählen 🕴 😰 Definition importieren 🕴 💫													
Trennzeich	ennzeichen: ; Semikolon Terste relevante Zeile: 2													
Datumsfor	atumsformat: 2 - TT.MM.JJJJ V Dezimalpunkt: . Punkt V													
	Sprache: DE Deutsch													
Sel. Pos.	Name	DDIC Dtal	Тур	KB	Länge	Dez.	Vorz. T.N	Tabellenname	Feldname	Batenelement	Kurztext	Langtext	Währ./Einh.	
✓ 1	KUNDE	I	CHAR		10	0		KNA1	KUNNR	KUNNR	Debitor	Debitor		
✓ 2	VKORG		CHAR		4	0					VkOrg	Verkaufsorganisation		
3	SCHEMA		CHAR		1	0					SCHEMA	SCHEMA		
4	KDGRP		CHAR		2	0					KDGRP	KDGRP		
5	WAHRSCH		CHAR		3	0					WAHRSCH	WAHRSCH		
✓ 6	INCOTERMS		CHAR		3	0					IncTerms	Incoterms		
7	VERSBED		CHAR		2	0					VERSBED	VERSBED		
✓ 8	WAHR		CHAR		3	0					Währ	Währung		
9	ZAHLBED		CHAR		4	0					ZAHLBED	ZAHLBED		
			4 1											

Endlich sind wir mit der Definition zufrieden – durch Betätigung der Schaltfläche Akzeptieren auf der Anwendungsleiste signalisieren wir unser Einverständnis an SE16XXL, der mit der Ausgabe einer passenden Selektionsmaske reagiert:

SE16XXL - Vorgabedatei - Selektionsmaske											
🕸 🚸 🗟 🖺 🖳 🖽	Anzahl Treffer 🔢 🛃										
Maximale Trefferzahl Breite der Ausgabeliste	2.000 1000	mit OR anstatt AND) selektieren								
Debitor Verkaufsorganisation Incoterms Währung		bis bis bis bis bis bis bis bis bis bis	KUNDE VKORG INCOTERMS WAHR								

Wir setzen die "**Maximale Trefferzahl**" auf Null und drücken auf ²², um die "überarbeitete" Liste des Dateiinhalts zu erhalten:

SE16XXL - Vorgabedatei - 5819 Einträge											
Vorgabedatei	- c:\si	E16XXL\Fr	onten	dDateien\Li	iste_	von_	Kunder	1.CSV			
Debitor	VkOrg	IncTerms	Währ								
000000001	7500		ARS								
0000000099	0001 1000	FH	EUR EUR								
0000000139	3000 1000		USD EUR								
0000000150	3000		USD								
0000000224	1020	FH	EUR								
0000000224	2000 3020	FH FH	GBP USD								

Nachdem die Definition der relevanten Spalten letztlich gar nicht so einfach gewesen ist, beschließen wir, unsere Arbeit als Script zu sichern – auf diese Weise könnten wir von der Funktion Profitieren profitieren, die auf der Definitionsmaske zur Verfügung steht, sollten wir die Prozedur wiederholen müssen.

Wir betätigen 🗏 auf der Systemfunktionsleiste und erstellen ein kleines Script:

🕞 Als Script sichern		×
Script-Name	Vorgabedatei_mit_kunden global	privat
Beschreibung	Falls etwas schiefgeht	
Sich	ern 🔚 Sichern und Script-Katalog aufrufen	X Abbrechen

Nach der Bestätigung mit Esichern machen wir mit dem zweiten Teil unserer Aufgabe weiter, nämlich der Ergänzung der Daten aus der Datei.

SE16XXL - Tutorials



Wie Sie bemerkt haben, sieht der angezeigte Inhalt der Datei genauso aus wie jede andere Datenbanktabelle. Der einzige Unterschied ist, dass diese Sätze **keinen Schlüssel** haben, und von einer Datei zur anderen variieren. Mit unserem kleinen Script könnten wir dieselbe Datei erneut uploaden, oder eine andere Datei mit derselben Struktur. Mit anders strukturierten Dateien würde es nicht funktionieren.

ANMERKUNG: SE16XXL kann auch "**echte**" Tabellenkalkulations-Dateien hochladen, wie **.XLSX** und ähnliche. Sie werden wie Textdateien mit **Tabulator** als Trennzeichen behandelt.

KNA1 ist der Kundenstamm. Um unsere Datei-Daten zu ergänzen, führen wir einen "**Outer-Join**" mit KNA1 durch. Auf diese Weise bleiben Sätze ohne Pendant in KNA1 in der Ergebnisliste erhalten. Wie markieren die Spalte "Debitor" und betätigen die Schaltfläche Pouter auf der Anwendungsleiste. Nach Eingabe von KNA1 als Tabelle akzeptieren wir das vorgeschlagene Join-Kriterium:

🔁 Bitte Selektionskriterien festlegen	×
Vorgabedatei Oper. KNA 1	
KUNDE KUNNR	*
	•
Param. f.Gültigkeits-Prüfun	g
🗆 Isia sisteall assofitana	
strikte Join-Logik anwenden	
aktuelle Listenfelder beibehalten	
✓ ✓ mit Selektion Teilfelder ein Eo D D Eo 26 C	🛃 🗶

Eine Zwischen-Selektionsmaske ist nicht nötig, wir machen also weiter mit 🜌:

SE16XXL - Outer-Join - 5819 Ergebnis-Sätze											
🔁 影 🏝 菅 🎟 🆽 🔣 K 🖌 🕨 🏭 🖗 🍞 🍞 Ben. 光 📾 誹 Inner 誹 Outer 誹 Full 💫											
oin von Vorgabedatei(A) und KNA1(B)											
A~Debitor	A~VkOrg	A~IncTerms	A~Währ	B~Mandant	B~Debitor	B~Land	B~Name	B~Ort	B~PLZ		
000000001	7500		ARS	800	0000000001	US	Nelson Tax & Associates	PHILADELPHIA	19115		
000000099	0001	FH	EUR	800	0000000099	DE	Einmalkunde				
000000139	1000		EUR								
000000139	3000		USD								
000000150	1000		EUR	800	000000150	KP	Korean Automotive Supply	Pyonyang	8897		
000000150	3000		USD	800	000000150	КР	Korean Automotive Supply	Pyonyang	8897		
000000174	3000		USD								
0000000224	1020	FH	EUR	800	0000000224	US	Reference for B2C Customer	LOS ANGELES	90025		
0000000224	2000	FH	GBP	800	0000000224	US	Reference for B2C Customer	LOS ANGELES	90025		
0000000224	3020	FH	USD	800	0000000224	US	Reference for B2C Customer	LOS ANGELES	90025		
0000000224	3020	FH	USD	800	0000000224	US	Reference for B2C Customer	LOS ANGELES	90025		
0000000224	5000	FH	JPY	800	0000000224	US	Reference for B2C Customer	LOS ANGELES	90025		
0000000224	CPF1	FH	USD	800	0000000224	US	Reference for B2C Customer	LOS ANGELES	90025		
0000000254	3020	FH	USD								
0000000256	3020	FH	USD	800	0000000256	US	Kenny A Chadburn	BOULDER	80303		
0000000257	3020	FH	USD	800	0000000257	US	John Evans	NEDERLAND	80466		
0000000150	2010	cu	uen	900	0000000000	iic.	Poger 7ahn		07172		

Wie am Anfang des Beispiels erwähnt, ist unser Ziel die Erstellung einer neuen Datei mit zusätzlichen Informationen. Wir beginnen also mit der Auswahl der relevanten Spalten (Funktion III auf der Anwendungsleiste). Folgende Spalten bleiben:

	A~Debitor	A~VkOrg	A~IncTerms	A~Währ	B~Land	B~Name	B~Ort	B~PLZ	B~Region	B~Straße
	00000000001	7500	FH	ARS	US DE	Nelson Tax & Associates Finmalkunde	PHILADELPHIA	19115	PA	1 1 113 Germantown Ave
Ì	0000000139	1000		EUR						
	0000000150	1000		EUR	KP	Korean Automotive Supply	Pyonyang	8897		786 Taedong River Road
	0000000150	3000 3000		USD USD	KP	Korean Automotive Supply	Pyonyang	8897		786 Taedong River Road
	0000000224	1020 2000	FH FH	EUR GBP	US US	Reference for B2C Customer Reference for B2C Customer	LOS ANGELES LOS ANGELES	90025 90025	CA CA	Baker Street Baker Street

Diese Liste sollte nun in eine passende Datei umgewandelt werden. Bevor wir das tun, redefinieren wir die Spaltenüberschriften, um die Alias zu entfernen. Wir machen der Menüfunktion *Springen* \rightarrow *Überschriften usw. definieren* Gebrauch, wie in einem der ersten Beispiele beschrieben:

	Debitor	Vk0rg	IncTerms	Währ	Land	Name	Ort	PLZ	Region	Straße
1	0000000001	7500		ARS	US	Nelson Tax & Associates	PHILADELPHIA	19115	PA	1 1 113 Germantown Ave
Į	000000099	0001	FH	EUR	DE	Einmalkunde				

An dieser Stelle können wir endlich die Liste in eine Datei umwandeln. Die einfachste Art ist mithilfe der Menüfunktion *Springen* → *Tabellenkalkulation* (*eingebettet*). Eine Maske mit eingebetteter Tabellenkalkulation erscheint:

5	SE16XXL - Outer-Join - 5819 Ergebnis-Sätze													
	Datei													
St	tart Einfüg	en Z	Zeichnen	Seitenla	ayout	Formeln Daten	Überprüfen Ans	icht Hilfe	Foxit PDF	Acrobat	Q I	Was möcht	en Sie tun?	
	5.0		÷											
A	1 -		$\times \checkmark$	$f_{\mathcal{K}}$	Debi	tor								
	А	В	с	D	E		F		G		н	1	L	к
1	Debitor	VkOrg	IncTerms	WAHR	Land	Na	ame		Ort	i.	PLZ	Region	Straß	e
2	0000000001	7500		ARS	US	Nelson Tax & Associ	ates	PHILADELPH	IA		19115	PA	1 1 113 Germantown Av	/e
3	000000099	0001	FH	EUR	DE	Einmalkunde								
4	000000139	1000		EUR										
5	000000139	3000		USD										
6	000000150	1000		EUR	KP	Korean Automotive	Supply	Pyonyang			8897		786 Taedong River Roa	d
7	0000000150	3000		USD	KP	Korean Automotive	Supply	Pyonyang			8897		786 Taedong River Roa	d
8	0000000174	3000		USD										
9	000000224	1020	FH	EUR	US	Reference for B2C C	ustomer	LOS ANGELE	s		90025	CA	Baker Street	

Mit der Funktion "*Kopie speichern unter* …" der Tabellenkalkulation erstellen wir eine Datei des gewünschten Typs, z.B. **CSV** (Spalten durch Semikolon getrennt) oder **TXT** (Spalten durch Tabulatoren getrennt).

Anstellen von "*Tabellenkalkulation (eingebettet)*" könnten wir auch die Menüfunktion *Liste* \rightarrow *In Server-Datei sichern* verwenden, die eine Datei auf dem SAP-Applikationsserver anlegt. Lesen Sie dazu die entsprechende Dokumentation.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 17 – Material-Vertriebstexte direkt lesen

Material-Vertriebstexte sind SAPscript-Texte, die in der Datenbank komprimiert gespeichert sind und nicht, wie andere Daten, direkt gelesen werden können. Mithilfe der Transaktion MM03 ist es möglich, einen Blick auf solche Texte zu werfen. Zum Beispiel:

Material ISA-0001 anzeigen (Fertig	erzeugnis)										
rt → Zusatzdaten L GrgEbenen											
Außenhandel: Export 💦 Vertriebstext Einkauf	Außenhandel: Import										
Material ISA-0001 OXMO VerkOrg. 3020 USA Denver											
Vertriveg 38 Internetverkaur	007										
Vertriebstext Gepfleqte Sprachen Deutsch Deutsch Englisch Oxmo Design von Innovation Design Office Schwarzer oder grauer Metallrahmen Wahlweise 10-stufig verstellbares Kopfteil 9mm beschichtete Buchenholz-Beschläge Wahlweise mit Bettkasten.											

Mithilfe von SE16XXL ist es möglich, solche Texte so zu lesen, als ob sie normal in Datenbanktabellen gespeichert wären. Auf den nächsten Seiten wird diese Funktionalität kurz beschrieben. Das betrifft übrigens nicht nur Material-Vertriebstexte, sondern auch andere ähnlich strukturierte Texte, wie sie z.B. in Kundenaufträgen, Fakturen usw. Anwendung finden.

Für unser Beispiel beginnen wir mit der Selektion der relevanten Einträge der Tabelle **MVKE** (Verkaufsdaten zum Material). Die erste Liste ist wie folgt:

	SE16XXL - Tabelle MVKE - 341 Einträge selektiert																					
	② 卧 卧 鼻 覃 茎 翻 钮 钮 钮 ◀ ▶ ▶ 🏭 🎖 🎖 Ben. % 副 郭Inner 郭Outer 郭Full 💫																					
Ta	Tabelle MVKE - Verkaufsdaten zum Material																					
	MANDT	MATNR	VKORG	VTWEG	LVORM	VERSG	BONUS	PROVG	SKTOF	VMSTA	VMSTD		AUMNG	LFMNG	EFMNG	SCMNG	SCHME	VRKME	MTPOS	DWERK	PRODH	PMA1
ſ	800	ISA-0001	3020	10					x				0,000	0,000	0,000	0,000			0002	3200		
C	800	ISA-0001	3020	12					x				0,000	0,000	0,000	0,000			0002	3200		
	800	ISA-0001	3020	14									0,000	0,000	0,000	0,000			NORM	3200		
	800	ISA-0001	3020	30					х				0,000	0,000	0,000	0,000			0002	3200	00180	
	800	ISA-0002	3020	10					x				0,000	0,000	0,000	0,000			NORM	3200		
	800	ISA-0002	3020	12					х				0,000	0,000	0,000	0,000			NORM	3200		
	800	ISA-0002	3020	14									0,000	0,000	0,000	0,000			NORM	3200		
2	800	ISA-0002	3020	30					х				0,000	0,000	0,000	0,000			NORM	3200		

SE16XXL – Tutorials



Die Texte die wir suchen, sind in zwei Tabellen gespeichert, **STXH** (Kopfsätze) und **STXL** (Zeilendaten). Wir können ohne die Kopfsätze auskommen, nachdem uns nur die Textzeilen interessieren. Das direkte Lesen von STXL würde uns aber nicht helfen, denn, wie bereits erwähnt, die darin enthaltenen Daten sind komprimiert.

Damit die Operation sich wie eine gewöhnliche Selektion verhält, bietet SE16XXL eine **Pseudo-Tabelle** namens **\$STXL** an, die in Wirklichkeit nicht existiert, sich aber so verhält als ob. Intern wird der Funktionsbaustein READ_TEXT aufgerufen, um die komprimierten Textzeilen zu expandieren.

Aus diesem Grund führen wir einen "Inner-Join" von MVKE mit \$STXL durch. Wir markieren die relevanten Spalten von MVKE und betätigen die Schaltfläche Finner. Auf dem darauffolgenden Popup geben wir \$STXL ein:

🔁 Inner-Join			×
• Tabelle / View	[\$stxl	כ	(Views
⊖Frontend-Datei uplo	aden		
ORFC-Destination			

SE16XXL schlägt in diesem Fall ein **zusammengesetztes** Join-Kriterium vor, weil der Hauptschlüssel von \$STXL, **TDNAME**, bei Material-Vertriebstexten aus den drei Feldern **MATNR**, **VKORG** und **VTWEG** zusammengenommen besteht:

C I	Bitte Selektionskriterien festlegen		×
	MVKE	Oper. \$STXL	
	MATNR	TDNAME	_
	VKORG	TDNAME	
	VTWEG	TDNAME	
			-
		Join virtuell ausführen	
		aktuelle Listenfelder beibehalten	
_			_
<	V mit Selektion Teilfelder	en Ed D (D Ed 😹 🖬 🔁 👌	ĸ

Dieser Vorschlag wird automatisch nur für Tabellen STXH, STXL und \$STXL gemacht.

SE16XXL – Tutorials	Seite 69 von 78
---------------------	-----------------

Zusätzliche Selektionskriterien sind notwendig – deshalb machen wir mithilfe der Schaltfläche <u>mit Selektion</u> weiter, um eine Zwischen-Selektionsmaske zu erhalten:

SE16XXL - Tabelle \$STXL - Selektionsmaske											
🕸 🗞 🗟 🖺 📭 🗄 Anzahl Treffer 着											
Breite der Ausgabeliste	1000		mit OR anstatt AND sele	ktieren							
TDOBJECT	mvke	bis		Textobjekt							
TDNAME		bis		Textname							
TDID		bis		Text-ID							
TDSPRAS	de	bis		Sprache							

In diesem Fall muss **TDOBJECT** den Wert "**MVKE**" haben – andere Arten von Texten brauchen andere Werte. Fragen Sie einen **Guru** bei Ihrem Unternehmen, falls Sie unsicher sind – oder noch besser, machen Sie von der Transaktion **ST05** Gebrauch, um die Aktivitäten Ihrer Lieblingstransaktionen zu untersuchen.

Um mit unserem Beispiel fortzufahren, ist das Resultat des Inner-Joins mit Pseudo-Tabelle \$STXL nachfolgend aufgelistet:

SE16XXL - Inner-Join - 258 Ergebnis-Sätze														
⑦ ■ □ ■ □ ■ □ ■ □ ■ □ ■ □ ■ □ ■ □ ■ □ ■														
Join von MVKE(A) und \$STXL(B)														
A~MANDT	A~MATNR	A~VKORG	A~VTWEG	A~LVORM	A~VERSG	B~MANDT	B~TDOBJECT	B~TDNAME		B~TDID	B~TDSPRAS	B~LINENR	B~TDFORMAT	B~TDLINE
800	ISA-0001	3020	30			800	MVKE	ISA-0001	302030	0001	D	000001	*	Oxmo
800	ISA-0001	3020	30			800	MVKE	ISA-0001	302030	0001	D	000002	*	Design von Innovation Design Office
800	ISA-0001	3020	30			800	MVKE	ISA-0001	302030	0001	D	000003	*	Schwarzer oder grauer Metallrahmen
800	ISA-0001	3020	30			800	MVKE	ISA-0001	302030	0001	D	000004	*	Wahlweise 10-stufig verstellbares Kopfteil
800	ISA-0001	3020	30			800	MVKE	ISA-0001	302030	0001	D	000005	*	9mm beschichtete Buchenholz-Beschläge
800	ISA-0001	3020	30			800	MVKE	ISA-0001	302030	0001	D	000006	*	Wahlweise mit Bettkasten.
800	ISA-0002	3020	30			800	MVKE	ISA-0002	302030	0001	D	000001	*	10-stufig verstellbares Kopfteil
800	ISA-0002	3020	30			800	MVKE	ISA-0002	302030	0001	D	000002	*	Metallrahmen in grauer Lackierung mit 9mm beschichteten
_ 800	ISA-0002	3020	30			800	MVKE	ISA-0002	302030	0001	D	000003	*	Buchenholz-Beschlägen
800	ISA-0002	3020	30			800	MVKE	ISA-0002	302030	0001	D	000004	*	Metallteile in grauer Lackierung
_ 800	ISA-0002	3020	30			800	MVKE	ISA-0002	302030	0001	D	000005	*	Rollkissen in allen Unifarben - außer dess. 505, 506, 507
800	ISA-0002	3020	30			800	MVKE	ISA-0002	302030	0001	D	000006	*	Griffe in Kirschholz
_ 800	ISA-0003	3020	30			800	MVKE	ISA-0003	302030	0001	D	000001	*	Blenden aus Kiefernholz
800	ISA-0003	3020	30			800	MVKE	ISA-0003	302030	0001	D	000002	*	Graue Teile in Kombination mit mattem Schwarz
_ 800	ISA-0003	3020	30			800	MVKE	ISA-0003	302030	0001	D	000003	*	Wunschweise 438 Rahmen in schwarzer oder grauer Lackierung mit
800	ISA-0003	3020	30			800	MVKE	ISA-0003	302030	0001	D	000004	*	10-stufig verstellbarem Kopfteil und 9mm Buchenholz-Beschlägen.
800	ISA-0003	3020	30			800	MVKE	ISA-0003	302030	0001	D	000005	*	
800	ISA-0004	3020	30			800	MVKE	ISA-0004	302030	0001	D	000001	*	10-stufig verstellbares Kopfteil
800	ISA-0004	3020	30			800	MVKE	ISA-0004	302030	0001	D	000002	*	Metallrahmen in grauer Lackierung
800	ISA-0004	3020	30			800	MVKE	ISA-0004	302030	0001	D	000003	*	9mm beschichtete Buchenholz-Beschläge
800	ISA-0004	3020	30			800	MVKE	ISA-0004	302030	0001	D	000004	*	Metallteile in grauer Lackierung
800	ISA-0004	3020	30			800	MVKE	ISA-0004	302030	0001	D	000005	*	
800	ISA-0005	3020	30			800	MVKE	ISA-0005	302030	0001	D	000001	*	10-stufig verstellbares Kopfteil
800	ISA-0005	3020	30			800	MVKE	ISA-0005	302030	0001	D	000002	*	Metallrahmen in schwarzer Lackierung mit 9mm beschichteten
800	ISA-0005	3020	30			800	MVKE	ISA-0005	302030	0001	D	000003	*	Buchenholz-Beschlägen
800	ISA-0005	3020	30			800	MVKE	ISA-0005	302030	0001	D	000004	*	Metallteile in Chrom, Gold oder mattem Schwarz.
800	ISA-0005	3020	30			800	MVKE	ISA-0005	302030	0001	D	000005	*	
800	ISA-0006	3020	30			800	MVKE	ISA-0006	302030	0001	D	000001	*	Metallrahmen in schwarzer oder grauer Lackierung
800	ISA-0006	3020	30			800	MVKE	ISA-0006	302030	0001	D	000002	*	9mm beschichtete Buchenholz-Beschläge
800	ISA-0006	3020	30			800	MVKE	ISA-0006	302030	0001	D	000003	*	Metallteile in Schwarz <(>&<)> Gold oder Grau <(>&<)> Gold
800	ISA-0006	3020	30			800	MVKE	ISA-0006	302030	0001	D	000004	*	Griffe aus Kirschholz
800	ISA-0007	3020	30			800	MVKE	ISA-0007	302030	0001	D	000001	*	Seitenblenden in Kiefernholz
000	TCA 0007	2020	20			000	MAKE	TCA 0007	202020	0001	n	000000	*	Matalltaila in mattam Cobwart

Das Layout ist nicht besonders ansprechend, deshalb bauen wir es ein wenig um:



Es braucht nicht erwähnt zu werden, dass die durchgeführten Operationen als Script gesichert werden können, um immer wieder verwendet zu werden.

Inhaltsverzeichnis



Beispiel # 18 – Arbeiten mit eingeschränkten Befugnissen

Anders als in den bisherigen Beispielen, bei denen jede Tabelle zugänglich ist und jede Art von Operation erlaubt ist, könnten Sie in der Praxis eine restriktivere Umgebung vorfinden. Um Ihnen eine Vorstellung der Schwierigkeiten zu vermitteln, mit denen Sie konfrontiert werden könnten, werden ein paar möglicher Situationen diskutiert.

A) Transaktion /TFTO/SE16SCRIPT anstatt /TFTO/SE16XXL

Es könnte der Fall sein, dass Sie nur berechtigt sind, von der Transaktion /TFTO/SE16SCRIPT Gebrauch zu machen, die, wie der Name schon sagt, auf bereits existierende SE16XXL Scripts beschränkt ist. Die Einstiegsmaske sieht wie folgt aus (beachten Sie, dass die Schaltfläche Script-Katalog fehlt):

Er Sgript Eavoriten Springen Einstellungen Info System Hilfe	
🔍 🔍 🔍 🔜 I 😪 😒 I 🚔 🖞 🖞 I 🗳 I 💭 💌 💌	
top flow SE16XXL - Version 3.6A	1
iii mit Variante 🔩 🏂 🟝 Neue Funktionen	
top <i>flow</i>	
Auswahl	
Script Mit reduziertem Speicherbedarf DB-Join/Summen verwenden wenn mögli	
SAP	

Wenn das Script ausgeführt worden ist, fehlen auf der Anwendungsleiste die Funktionen, die benötigt werden, um weitere Joins durchzuführen:

Script \$KUNDEN_INFOS - 176 Einträge														
-	- 2 - 4 · ■ 🔄 ■ 🖽 🖽 → → → 🕌 🖓 🖓 Ben. 💫													
Jo	Join von KNA1(A) KNVV(B) KNVP(C) TVKO(D) und KNB1(E)													
	A~KUNNR	A~LAND1	A~NAME1	A~ORTØ1	A~PSTLZ	А~КТОКД	A~PFACH	B~VKORG	B~VTWEG	B~SPART	B~VKBUR	B~KDGRP	B~BZIRK	в~ко
C	0000001000	DE	Becker Berlin	Berlin	13467	0001		1000	10	00	1010	01	DE0010	01
	000001000	DE	Becker Berlin	Berlin	13467	0001		1000	12	00			000001	
	0000001001	DE	Lampen-Markt GmbH	Frankfurt	65936	0001		1000	12	00	1000	02	DE0015	01
C	0000001002	DE	Omega Soft-Hardware Markt	Nuernberg	90455	0001		1000	12	00	1030	02	DE0015	03
	0000001005	DE	CPG Europa	Offenbach	63067	0001		1000	10	00	1010	01	DE0010	01
	0000001007	DE	Pharma AG	Frankfurt	60311	0001		1000	10	00	1010	01	DE0010	01
	0000001010	DE	Becker Berlin (Versand)	Berlin	13505	0002		1000	10	00				
	0000001012	DE	Autohaus Franzl GmbH	Muenchen	80939	0001		1000	12	00	1030	02	DE0015	03
	0000001020	DE	Becker Berlin (Lagerung)	Berlin	13127	0002		1000	10	00				
	0000001030	DE	DELA Handelsgesellschaft mbH	Darmstadt	64293	0001		1000	10	00	1010	02	DE0010	01
	0000001031	DE	Global Trade AG	Frankfurt	60329	0001		1000	10	99	1010	02	DE0010	01

Die Schaltfläche 🗏 fehlt ebenfalls auf der Systemfunktionsleiste.


B) Keine Berechtigung, auf eine bestimmte Datenbanktabelle zuzugreifen

Sie rufen Transaktion /TFTO/SE16XXL auf, geben den Namen einer Tabelle ein, z.B. VBRK (Faktura: Kopfdaten), und betätigen die Schaltfläche III. Zu Ihrer Enttäuschung erscheint anstatt der Selektionsmaske folgende Meldung in der Statusleiste:

Sie haben keine Berechtigung zum Anzeigen der Tabelle VBRK !

Offensichtlich ist in Ihrem Unternehmen einer der Mechanismen aktiv, die den Zugriff auf die Datenbank einschränken. Falls Sie der Meinung sind, dass Sie für die erwähnte Tabelle eine Berechtigung haben sollten, kontaktieren Sie bitte die Systemadministration.

C) Manche Felder einer Tabelle stehen nicht zur Verfügung

Selbe Situation wie oben, dieses Mal erhalten Sie die Ergebnisliste. Jedoch bei näherer Betrachtung einer Zeile bemerken Sie, dass nur einige der Felder sichtbar sind (**das ist ein extremes Beispiel**):

Satz von Tabelle VBRK - Faktura: Kopfdaten							
🗈 💫 Voriger Eintrag 🕞 Nächster Eintrag							
Satz von Tabel	le VBRK - Faktura: Kopfdate	en					
VBELN	'0090036873'	Faktura					
FKART	'G2 '	Fakturaart					
FKTYP	'A'	Fakturatyp					
VBTYP	'o'	Vertriebsbelegtyp					
WAERK	'EUR '	Währung des Vertriebsbelegs					
VKORG	1000'	Verkaufsorganisation					
VTWEG	'10'	Vertriebsweg					
KALSM	'RVAA01'	Vertrieb: Kalkulationsschema Preisfindung					
KNUMV	'0000075526'	Nummer der Belegkondition					
VSBED	'02'	Versandbedingung					
FKDAT	'31.01.2011'	Fakturadatum für Fakturaindex und Druck					

Grund: Die Systemadministration hat beschlossen, nur die obenaufgelisteten Felder der Tabelle zuzulassen.



D) In der Ergebnisliste eines Scripts sind nicht alle Felder verfügbar

Diese Situation könnte die gleiche Ursache haben, wie das vorausgehende Beispiel. Oder das Script ist mit der Option "**mit reduziertem Speicherbedarf**" ausgeführt worden. Falls dies nicht der Fall ist, könnte es eine völlig andere Begründung haben. In der Tat kann der Autor eines Scripts beschließen, die Anzahl der verfügbaren Felder auf diejenige zu **reduzieren**, die für das Resultat tatsächlich relevant sind. Die Mehrheit der Felder von vielen Datenbanktabellen wird nicht verwendet, und bläht nur die Ergebnisse auf, ohne etwas zur Bedeutung beizutragen.

Falls Sie das Script mit Transaktion /TFTO/SE16XXL ausgeführt haben, können Sie diese Felder "zurückholen", indem Sie von der Menüfunktion *Extras* → *Überschriften usw. definieren* Gebrauch machen (das "*usw*." ist in diesem Fall wichtig). Eine Definitionsmaske wie folgende wird erscheinen:

SE16XXL - Listenüb	erschrift	en u	5W. (defi	nieren										
🖌 Akzeptieren 🔢 🖪 🔂	Std	🗙 Std		Alias	s 🖶 Alias	🔀 Abw.	. 📄 🔁 Über	schriften in	nportieren	A					
		Spr	ache:	DE	Deutsch	•					top	flow			
Überschriften															
alle Felder anzeigen	Reihenfolge v	vie in A	IV - Δι	isa oh	en 🔻 🌐										
Schlüsselfelder nicht hervorhet	pen	ALC: IT A	LV - AU	isg. 00				•							
Join von KNA1(A) KNVV(B) KNVP	(C) TVKO(D) ur	nd KNB I	1 (E)												
Feldname	Тур	Ausg	Ausw	ALV-	P Std.Kurzt.	Std.Kurzt. Std.Langtext Abw. Kurztext		Kurztext	Abw. Langtext			Farbe	Ikone		
A~KUNNR	CHAR	✓	✓	1 '	▼ A ~Debitor	A~Del	bitor								
A~LAND1	CHAR	✓	✓	2 '	▼ A~Land	A~Lar	nd								
A~NAME1	CHAR	 Image: A start of the start of	√	3	▼A~Name	A~Nar	me								
A~ORTØ1	CHAR	\checkmark	✓	4 '	▼ A~Ort	A~Ort	t								Ŧ
					4 F 📃]							4 1	
									-		-				
A~KUNNR A~LAND1 A~NAME1	A~ORIU1 A~	SILZ	A~KIO	KD	A~PFACH	B~VKORG	B~VIWEG	B~SPART	B~VKBUR	B~KDGRP	B~BZIRK	B~KONDA	B~INC		B~IN
A~Debitor A~Land A~Name	A∾Ort A∾F	PLZ	A~Kont	tengr.	A~Postfach	B~VerkOrg.	B~VertrWeg	B~Sparte	B~Verk.Büro	B~Kundengrp.	B~Bezirk	B~Preisgrup.	B~Inco	oterms	B~In
4 F														4	

Die relevante Option in diesem Fall ist "Auswählbar":

Join von KNA1(A) KNVV(B) K	(NVP(C) TVKO(D) und	KNB1	(E)					
Feldname	Тур	Ausg	Ausw	AL	.V-P	Std.Kurzt.	Std.Langtext	Abw. Kurztext
A~KUNNR	CHAR		✓	1	-	A~Debitor	A~Debitor	
A~LAND1	CHAR		\checkmark	1	-	A~Land	A~Land	
A~NAME1	CHAR	\checkmark	\checkmark	3	-	A~Name	A~Name	
A~ORTØ1	CHAR	\checkmark	<	4	-	A~Ort	A~Ort	
A~PSTLZ	CHAR	\checkmark	<	5	-	A~PLZ	A~Postleitzahl	
A~KTOKD	CHAR			6	-	A~Kontenar.	A~Kontengruppe	

Kreuzen Sie diese Option an für alle Felder, die für die Ergebnisliste verfügbar sein sollten.

E) Einige Einträge einer Datenbanktabelle können nicht gelesen werden

Tabelle **VBRK** noch mal. Die Ergebnisliste erscheint, aber eine Meldung auf der Statuszeile verkündet, dass nicht alle Zeilen zur Verfügung gestellt worden sind:

Liste	<u>Z</u> eilen <u>B</u> e	arbeiten E	xtr <u>a</u> s <u>S</u>	pringen <u>E</u> ins	stellungen S	System <u>H</u> ilf	e					
⊘		-	« 📙 (l 😡 🚫 😡	- ñ ñ i	111	\$D 🜄 🛛	- 🕜 🖳]			
CE16		halla VR	AK - 63	951 Eintré	iao colok	tiort						
SLIUN		ene vbi	HA - 05		iye selek	uen						
🗿 &e 1	RRI.	8 7 1 🖩	• • •	• • • •	👬 I 🐨 🦷	Ben. 9	(# 2 \$⇒	Inner 🕸)uter 🗱 Fi	սի 🗋 🔎		
2			_ ,									
belle VB	AK - Verkau	fsbeleg: Ko	pfdaten									
												1
Mandant	Verkaufsb.	Am	Uhrzeit	Angelegt	Gültig von	Gültig bis	Belegdatum	V-Belegtyp	Gr.Tr.Vorg	V.belegart	AuftrGrund	
	0000004050		40.00.40	CUDA			00.01.1007	~		7.1		1
800	0000004969	02.01.1997	10:30:12	CURA	00.00.0000	00.00.0000	02.01.1997	C	0			-
000	0000004970	05.01.1997	10:14:50	CURA	00.00.0000	00.00.0000	05.01.1997	с с	0	TA		
000	0000004971	21 01 1997	14.26.12	POLI TNGER	00.00.0000	00.00.0000	21 01 1997	с с	0 0	ТА		
800	0000004972	21.01.1997	14:37:26	BOLLINGER	00.00.0000	68 68 6666	21.01.1997	c	a			
800	0000004975	21.01.1997	14:38:06	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	с С	о 9	ТА		
800	0000004975	21.01.1997	14:38:33	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	c	0	ТА		
800	0000004976	21.01.1997	14:39:35	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	c	0	TA		1
800	0000004977	21.01.1997	14:41:10	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	с	0	TA		
800	0000004978	21.01.1997	14:41:34	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	с	0	TA		
800	0000004979	21.01.1997	14:42:04	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	c	0	TA		
800	0000004980	21.01.1997	14:42:23	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	21.01.1997	c	0	TA		
800	0000004982	22.01.1997	10:21:16	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	22.01.1997	c	0	ТА		
800	0000004983	22.01.1997	10:22:31	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	22.01.1997	c	0	TA		
800	0000004984	22.01.1997	10:22:55	BOLLINGER	00.00.0000	00.00.0000	22.01.1997	с	0	TA	1	
			10								4	Þ

Es sind offensichtlich Berechtigungsprüfungen auf Satzebene eingeschaltet worden. In diesem Fall vermutlich in Kombination mit Feld **VKORG** (Verkaufsorganisation).

Eine ähnliche Situation, aber beim Ausführen eines Scripts, veranlasst die Ausgabe folgender Meldung:

A Einige Sätze wurden wegen fehlender Berechtigung ignoriert

Angenommen, Sie haben versucht, nur Datensätze eines bestimmten VKORG auszuwählen, für die Sie überhaupt keine Berechtigung haben, wäre die Reaktion folgende Meldung:





F) Ein Script lässt sich nicht ausführen

Beim Versuch, ein Script auszuführen, bekommen Sie folgende Meldung:



Diese Meldung, und andere ähnliche, wird ausgegeben, wenn der Zugriff auf bestimmte Tabellen eingeschränkt worden ist. SE16XXL analysiert vorweg alle Operationen eines Scripts, um sicherzustellen, dass Sie befugt sind, alle beteiligten Tabellen zu lesen. Sollte eine der Tabellen nicht erlaubt sein, oder auch nur eines der relevanten Felder (z.B. als Filterkriterium verwendet), werden sie nicht in der Lage sein das Script auszuführen. Felder, die eine untergeordnete Rolle spielen (als Ausgabefelder z.B.), werden ignoriert.

G) Ein globales Script lässt sich nicht ausführen

Wie oben, aber die Meldung lautet:

Sie haben keine Berechtigung f
ür Script \$KUNDEN_INFOS !

Das deutet darauf hin, dass in Ihrem Unternehmen **Script-Berechtigungen** aktiviert worden sind. Das betrifft nur globale Scripts (diejenigen, die mit \$ oder § beginnen). Sie benötigen eine besondere SAP-Berechtigungsrolle, um das Script auszuführen. Globale Scripts, die Sie selbst erstellt haben, sind ausgenommen.

In einer solchen Situation bietet das Dialogfenster zum Sichern eines Scripts zwei Felder mehr, falls die Option "**global**" angekreuzt worden ist:

🔄 Als Script sichern	×
Script-Name	
Ausführungs-Rolle(n) Pflege-Rolle(n)	
Siche	ern 🔚 Sichern und Script-Katalog aufrufen 🛛 🗶 Abbrechen



H) Es ist nicht möglich, ein globales Script anzulegen

Die Systemadministration kann beschließen, dass keine globalen Scripts auf einem bestimmten SAP-System angelegt werden dürfen. Wenn diese Einstellung aktiv ist, können globale Scripts nur von einer eingeschränkten Gruppe von autorisierten Personen upgeloaded werden. Die Begründung lautet, dass globale Scripts, die als "wichtig" angesehen werden, gegen Änderungen und Löschungen geschützt werden sollten.

In solchen Fällen fehlt auf dem Dialogfenster die Option "global":

🔄 Als Script si	chern 🗙
Script-Name	privat
Beschreibung	
	Sichern Sichern und Script-Katalog aufrufen

I) Alle benutzerspezifischen Scripts sind als "privat" gekennzeichnet

Auf manchen SAP-Systemen kann die Systemadministration beschließen, dass **sämtliche** benutzerspezifischen Scripts als "**privat**" gekennzeichnet sein sollten, d.h. dass sie nur dem Autor selber zur Verfügung stehen.

Das Dialogfenster zum Sichern sieht in einer solchen Situation wie folgt aus:

🔄 Als Script si	chern 🗙
Script-Name	global I privat
	Sichern Cichern und Script-Katalog aufrufen

Inhaltsverzeichnis



Abschließende Bemerkungen

Die vorliegenden Beispiele dürften ausreichen, um eine Vorstellung der Möglichkeiten zu vermitteln, die sich durch den Einsatz von SE16XXL bieten. Es gibt noch weitere Themen, die nicht oder nur kurz erwähnt worden sind. Unter anderem:

- <u>Full-Join</u> durchführen;
- <u>Gruppen-Vergleich</u> durchführen;
- <u>**RFC-Selektion</u></u> durchführen;</u>**
- Script Schritt für Schritt ausführen;
- <u>Scripts im Hintergrund</u> ausführen;
- Script-Ergebnisse in eine <u>Server-Datei</u> speichern;
- Die <u>Übersicht</u> der Hintergrund-Jobs;
- Verwalten von Scripts mit dem <u>Script-Katalog;</u>
- Editieren von Scripts mit dem Script-Editor;
- <u>Script-Varianten</u> und dynamische Variable;
- <u>Titelvorlagen;</u>
- Zugriffsrechte für Tabellen und Felder definieren;
- Konfiguration von Script-Berechtigungen;
- Und so weiter.

Für mehr Informationen in Bezug auf diese Themen, lesen Sie bitte die entsprechende Dokumentation, die mithilfe der Schaltfläche 🔯 (auf den meisten Masken verfügbar) zu erreichen ist.